



BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE

# JUGENDARBEIT IN DER OBERPFALZ



# INHALT

3	Vorwort	40	Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
4	<b>BERICHT DES BEZIRKSJUGENDRINGS</b>	41	Bayerische Fischerjugend
6	Jubiläum: 70 Jahre Bezirksjugendring	42	Bayerische Jungbauernschaft
8	Demokratiebildung	43	DLRG-Jugend
9	Umzug   Relaunch Website	44	Deutsche Wanderjugend (DJW)
10	Vollversammlungen	45	Bundjugend Bayern im Bund Naturschutz
13	Vorstand, Vertretung und Kooperation	46	Naturfreundejugend
14	Geschäftsstelle   Öffentlichkeitsarbeit   Jugendbildungsstätte	47	Naturschutzjugend (NAJU)
15	Förderung 2025	48	Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken (SJD)
16	Medienfachberatung	49	Johanniter Jugend
18	Digital Streetwork	50	Malteser Jugend
20	Jugendkulturservice, Kinderrechte Ausstellung	51	THW-Jugend
21	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	52	Nordbayerische Bläserjugend
22	Bezirksarbeitstagen	53	Oberpfälzer Schützenjugend
24	<b>BERICHT DER JUGENDBILDUNGS- STÄTTE WALDMÜNCHEN</b>	54	Deutsche Beamtenjugend Bayern (dbbj)
28	<b>BERICHTE DER JUGENDVERBÄNDE</b>	55	Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)
30	Bayerische Sportjugend im BLSV	56	Landesjugendwerk des BFP in Bayern
31	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	57	Jugend der Bayerischen Gartenbauvereine
32	Evangelische Jugend	58	Verband christlicher Pfadfinder*innen Bayern
33	Gewerkschaftsjugend im DGB	59	<b>BERICHTE DER JUGENDRINGE</b>
34	Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz / Trachtenjugend im Oberpfälzer Gauverband	60	SJR Amberg
35	Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	61	SJR Regensburg
36	Jugendfeuerwehr	62	SJR Weiden i.d.OPf.
37	Jugendrotkreuz (JRK)	63	KJR Amberg-Sulzbach
38	Bayerische Schützenjugend (BSSB)	64	KJR Cham
39	Deutsche Pfadfinder*innenschaft St. Georg (DPSG)	65	KJR Neumarkt i.d.OPf.
		66	KJR Neustadt / WN
		67	KJR Regensburg
		68	KJR Schwandorf
		69	KJR Tirschenreuth
		70	Jugendmedienzentrum T1
		71	Impressum



## VORWORT

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit,

in Zeiten, in denen demokratische Werte auf dem Prüfstand stehen, zeigt sich, wie wichtig Organisationen der Jugendarbeit sind. Durch ehrenamtliches Engagement, Bildung und Beteiligung stärken wir junge Menschen, ihre Rechte wahrzunehmen, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Es zeigt sich, dass Demokratie- und politische Bildung in der Jugendarbeit - gestern, heute und in der Zukunft - für eine lebendige, vielfältige, soziale und friedliche Gesellschaft von enormer Bedeutung sind.

Das Jahresthema „Demokratiebildung“ setzten wir auf verschiedenen Wegen um. Sehr gut kommt unsere „Demokratiebrücke“ an. Mit dieser Brücke, welche mit einem pädagogischen Begleitmaterial geliefert wird, greifen wir die grundlegenden Werte unserer Demokratie auf und möchten den Teilnehmenden eine praxisorientierte Möglichkeit bieten, sich aktiv mit Themen wie Partizipation, Verantwortung und der Bedeutung demokratischer Werte auseinanderzusetzen. Begeistert von der „Demokratiebrücke“ war Frau Sozialministerin Ulrike Scharf, welche wir beim „Fest der Demokratie“ in Regensburg, das vom Bayerischen Sozialministerium veranstaltet wurde, aufgebaut hatten.

Aufgrund der Vielzahl der Einreichungen zur neu geschaffenen Demokratieprämie mussten wir unser Budget erhöhen, um allen gerecht zu werden. Es freut mich sehr, dass sich so viele Jugendgruppen mit dem Thema Demokratie und Politischer Bildung auseinandergesetzt haben.

Mit unserer 70-Jahres-Feier in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen feierten wir mit vielen Ehrengästen nicht nur 70 Jahre Jugendarbeit, sondern auch eine lange Tradition der Vermittlung demokratischer Werte – für eine Zukunft voll mit Hoffnung, Teilhabe und Gestaltungswillen.

Das Kinder- und Jugendprogramm für die Oberpfalz skizziert die aktuelle Situation junger Menschen, Rechtsgrundlagen, Strukturen und Selbstverständnis von Jugendarbeit, gibt eine Bestandsaufnahme und Bedarfsplanung für Einrichtungen der Jugendarbeit und nennt thematische Perspektiven und Schwerpunkte für die nächsten Jahre. Nach nunmehr 8 Jahren sind die Inhalte des Programms aktualisierungsbedürftig. Der Bezirksjugendring Oberpfalz wird daher mit dem Bezirk Oberpfalz eine Neufassung des gemeinsamen Kinder- und Jugendprogramms erstellen. Hierzu wurde vom Vorstand des Bezirksjugendrings in Absprache mit dem Bezirk Oberpfalz eine Arbeitsgruppe gegründet, die bis zur Frühjahrs-Vollversammlung 2027 einen beschlussfähigen Entwurf vorlegen soll.

Und obwohl wir mit dem ganzen Programm bereits gut ausgelastet waren, zogen wir mit unserer Geschäftsstelle in die Dr.-Gessler-Straße 12 A in Regensburg um. Die neuen Räume sind nun größer, entsprechen den aktuellen arbeitssicherheitsrechtlichen Vorschriften und bieten moderne und inspirierende Arbeitsräume. Erfreulich ist, dass wir nun auch Digital Streetwork neben der Medienfachberatung auf einer gemeinsamen Fläche haben.

Ich bedanke mich ganz besonders bei den Mitarbeitenden, insbesondere bei unseren beiden Geschäftsführerinnen Anja und Sabrina, dass der Umzug so gut funktioniert hat. Ich weiß sehr gut, welche Strapazen die Vor- und Nachbereitungen, die Gestaltung der neuen Räume sowie der Umzug selbst in so einem großen Umfang verursachte.

Mit der Kulturreferentin des Bezirks Kerstin Radler findet eine sehr vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit zum Wohl der Jugendarbeit statt. Vielen Dank Frau Radler, für den intensiven Austausch und die Unterstützung, die Sie uns immer wieder zuteilwerden lassen. Es ist eine Freude mit Ihnen zu arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt Bezirkstagspräsident Franz Löffler. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Herzlichen Dank an alle Einzelpersonlichkeiten des Bezirksjugendrings, dem Präsidenten des Bayerischen Jugendrings, Philipp Seitz, den Bezirksräten, der Bezirksverwaltung und dem Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl. Es ist für uns sehr wichtig, so zuverlässige und wohlwollende Partner:innen an unserer Seite zu haben.

Ich bedanke mich bei der gesamten Vorstandschaft und den Mitarbeitenden des Bezirksjugendrings für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an alle Engagierten. Ohne Sie wäre die Jugendarbeit in der Oberpfalz nicht so bunt und vielfältig.

In diesem Sinne: „Wir leben und wir lieben die Demokratie“.

Euer Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz

BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE



# BEZIRKSJUGENDRING



## JUBILÄUM 70 JAHRE BEZIRKSJUGENDRING OBERPFALZ

### RÜCKBLICK AUF EINE GELUNGENE JUBILÄUMSFEIER

Mit einer eindrucksvollen Feier in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen hat der Bezirksjugendring am 15. November sein 70-jähriges Bestehen gewürdigt. Unter dem Motto „**Wir leben & lieben Demokratie**“ kamen Delegierte, geladene Gäste und langjährig verbundene Persönlichkeiten zusammen, um nicht nur die Geschichte der Jugendarbeit in der Oberpfalz zu feiern, sondern auch den Blick auf die Herausforderungen der kommenden Jahre zu richten.

Bayerns Jugendministerin Ulrike Scharf unterstrich die Bedeutung der Jugendarbeit in ihrem Grußwort über eine Videobotschaft am Abend: „Die Jugend gestaltet unsere Zukunft. Wenn wir jungen Menschen zuhören und eine starke Jugendpolitik betreiben, stärken wir unsere Demokratie. Das macht der Bezirksjugendring Oberpfalz seit 70 Jahren – herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Es ist mir ein Herzensanliegen, die Jugendarbeit mit unserem Bayerischen Aktionsplan Jugend tatkräftig zu unterstützen. Bayern ist auch in Zukunft gemeinsam stark.“

Die vorhergehende Vollversammlung begann unüblich mit einem historischen Rückblick. Fotos, Zeitzeugenberichte und eine kreative „Zeitreise“ ins Flair der 50er Jahre sorgten für besondere Momente. Die Reise erstreckte sich über den ganzen Nachmittag mit mehreren Einheiten, die für Auflockerung der Stimmung einer sonst förmlichen Konferenz sorgte. Einige Gäste folgten der Einladung, sich im Stil der damaligen Zeit zu kleiden – Petticoats, Hosenträger und Retro-Accessoires verliehen der Veranstaltung einen nostalgischen Charme.

Neben den Rückblicken standen auch Zukunftsthemen im Mittelpunkt: Demokratiebildung, Nachhaltigkeit und digitale Teilhabe.

„Wir brauchen Mut, um neue Wege zu gehen, und Erinnerung, um unsere Werte zu bewahren“, betonte der Vorstand des Bezirksjugendrings, „Wir wollen nicht nur feiern, sondern auch daran erinnern, wie wichtig es ist, sich für Freiheit, Demokratie und Jugendbeteiligung einzusetzen“. „Durch ehrenamtliches Engagement, Bildung und Beteiligung stärken wir junge Menschen, ihre Rechte wahrzunehmen, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitzuwirken.“ so der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Jürgen Preisinger.

In der Broschüre „1955 – 2025: 70 Jahre Bezirksjugendring Oberpfalz“, erstellt von Vorstandsmitglied Johanna Ostermeier, konnte auf der Jubiläumsfeier gestöbert werden. Die Broschüre ist auf unserer Homepage digital verfügbar.

### ERINNERUNGSKULTUR ALS AUFTRAG

Der Rückblick in die 50er Jahre machte deutlich, wie eng die Jugendarbeit mit der Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft verbunden ist. Für 2026 plant der Bezirksjugendring, Erinnerungskultur noch stärker in die Jugendarbeit einzubinden. Als Teil des Arbeitskreises Erinnerungskultur vom Bezirk Oberpfalz engagiert sich der Bezirksjugendring für Veranstaltungen und Projekte in diesem Rahmen. Darüber hinaus wird eine Handreichung entwickelt, die pädagogischen Fachkräften Methoden und Orte für die praktische Umsetzung von Erinnerungskultur in der Jugendarbeit aufzeigt – von Gedenkstätten über lokale Erinnerungsorte bis hin zu kreativen Formaten wie Theater, Film und digitale Medien.



Ausstellung „Zeitstrahl des BezJR OPF“

### DEMOKRATIE ALS LEITMOTIV – JETZT UND IN ZUKUNFT

Bezirkstagspräsident Franz Löffler betonte während der Jubiläumsfeier den hohen Stellenwert der Jugendarbeit im Bildungswesen und in der Gesellschaft: „Ohne sie würden wir nicht hier stehen, wo wir jetzt sind.“ Dem Bezirk Oberpfalz sei es schon immer ein großes Anliegen gewesen, die Jugendarbeit in hohem Maße zu fördern. „Es ist jetzt so wichtig wie nie, die freiheitlich demokratische Grundordnung gemeinsam zu beschützen und zu bewahren. Ich wünsche dem Bezirksjugendring, dass er diesen Spirit und Geist auch in Zukunft beibehält.“

BJR-Präsident Philipp Seitz richtete Glückwünsche zum 70-jährigen Bestehen und betonte, dass der Bezirksjugendring Oberpfalz einen Anker für Jugendliche in diesen schwierigen Zeiten darstelle, sowie Zuversicht und damit Vertrauen schaffe.



Vorsitzender Jürgen Preisinger im Gespräch mit ehemaligen Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Oberpfalz (Jürgen Preisinger, Markus Panzer, Niko Werth, Lisa Mielich)



Gruppenbild Delegierte und Gäste der Vollversammlung

## HIGHLIGHTS DER JUBILÄUMSFEIER

Die Jubiläumsfeier am Abend war ein lebendiges Fest der Begegnung. Der Bezirksjugendring konnte zahlreiche hochkarätige Gäste begrüßen, darunter Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Kulturreferentin Kerstin Radler, Einzelpersonlichkeiten Thomas Schieder sowie MdL Dr. Gerhard Hopp, MdL und jugendpolitischer Sprecher der Freien Wähler Julian Preidl, Bezirksrätin Wiebke Richter, der langjährige Begleiter des Bezirksjugendrings und ehemalige Kulturreferent Richard Gassner, sowie die ehemaligen Vorsitzenden Lisa Mielich, Markus Panzer und Niko Werth. Ihre Anwesenheit verdeutlichte die große Wertschätzung für die Arbeit des Be-

zirksjugendrings und die Bedeutung der Jugendarbeit in der Region. Zur Würdigung trugen auch Videobotschaften von Sozialministerin Ulrike Scharf, Präsident des Bayerischen Jugendrings Philipp Seitz und Staatssekretär im Wirtschaftsministerium sowie Einzelpersonlichkeit Tobias Gotthardt bei. Auch MdL und Einzelpersonlichkeit und MdL Jürgen Mistol bereicherte das Jubiläum mit einem kurzen Besuch am Nachmittag.

Thematisch passende Musik und ein gemeinsames Abendbuffet schufen eine warme Atmosphäre, in der Delegierte und Gäste ins Gespräch kamen.

*Richard Gaßner | ehem. Kulturreferent Bezirk Oberpfalz, Julian Preidl | MdL jugendpolitischer Sprecher FW, Detlef Stauder | Vorstand BezJR OPF, Ludwig Songsare | Vorstand BezJR OPF, Niko Werth | ehem. Vorsitzender BezJR OPF, Johanna Ostermeier | Vorstand BezJR OPF, Lisa Mielich | ehem. Vorsitzende BezJR OPF, Jürgen Preisinger | Vorsitzender BezJR OPF, Julia Dudova | Vorstand BezJR OPF, Markus Panzer | ehem. Vorsitzender BezJR OPF, Kerstin Radler | Kulturreferentin Bezirk Oberpfalz, Thomas Schieder | Leiter Jugendamt AS, Einzelpersonlichkeit BezJR OPF, Dr. Gerhard Hopp | MdL, Einzelpersonlichkeit BezJR OPF, Jonas Scherer | stellv. Vorsitzender BezJR OPF, Franz Löffler | Bezirkstagspräsident OPF.*





## DEMOKRATIEBILDUNG

### DEMOKRATIEBILDUNG IN DER OBERPFALZ – EIN SCHWERPUNKT, DER VERBINDET

Demokratiebildung bleibt das zentrale Thema der Jugendarbeit in der Oberpfalz. Der Bezirksjugendring Oberpfalz setzt dabei auf eine Mischung aus niedrigschwelligen Angeboten, erlebbaren Lernformaten und gezielten Förderimpulsen, um junge Menschen nachhaltig für demokratische Werte zu begeistern und ihnen praktische Räume zur Mitgestaltung zu bieten.

### DIE DEMOKRATIEBRÜCKE – DEMOKRATIE BEGREIFEN, BAUEN UND ERLEBEN

Mit der Demokratiebrücke hat der Bezirksjugendring ein wirkungsvolles, interaktives Angebot geschaffen, das Demokratie im wahrsten Sinne des Wortes greifbar macht. Die Brücke besteht aus 21 Schaumstoffbausteinen, die jeweils zentrale demokratische Werte symbolisieren. Sie kann von allen Akteur:innen der Jugendarbeit in der Oberpfalz ausgeliehen werden und wird durch ein begleitendes pädagogisches Kartenset unterstützt. Ziel ist es, junge Menschen spielerisch an Themen wie Grundwerte, Partizipation, Verantwortung und gesellschaftliche Mitgestaltung heranzuführen.

Workshops zur Demokratiebrücke können u. a. mit Thesendiskussionen, Wertedialogen sowie Reflexionsphasen gestaltet werden, die den Teilnehmenden Raum geben, sich mit demokratischen Haltungen auseinanderzusetzen und diese auf ihre Lebenswelt zu übertragen. Die Brücke wird zudem als öffentlichkeitswirksames Element genutzt, um Demokratie sichtbar zu machen.



### DIE DEMOKRATIEPRÄMIE – ENGAGEMENT FÖRDERN, BETEILIGUNG STÄRKEN

Mit der Demokratieprämie, die 2025 erstmals ausgelobt wurde und 2026 fortgeführt wird, setzt der Bezirksjugendring ein wichtiges Zeichen für gelebte Beteiligung. Das Format stößt auf große Resonanz – nicht zuletzt, weil es bewusst niedrigschwellig gestaltet ist und allen in der Jugendarbeit offensteht, die sich für demokratische Werte einsetzen möchten.

Prämiert werden dabei Initiativen von Jugendgruppen, Jugendringen, Jugendtreffs und Einrichtungen der Jugendarbeit aus der Oberpfalz. Von Workshops über digitale Projekte bis hin zu Aktionen im öffentlichen Raum: Die Prämie würdigt vielfältige Formen demokratischen Engagements und motiviert junge Menschen, ihre Ideen sichtbar zu machen.

### QUARARO – DEMOKRATIE SPIELERISCH ENTSCHEIDEN

Als weiteres zentrales Element der Demokratiebildung bietet der Bezirksjugendring Oberpfalz das Demokratie-Lernspiel QUARARO zum Verleih an. Das Spiel ermöglicht es Jugendlichen und Erwachsenen, verschiedene demokratische Entscheidungsprozesse praktisch auszuprobieren und zu reflektieren.

QUARARO kombiniert Theorie und Praxis, fördert Teamarbeit, Kritikfähigkeit und Kommunikationskompetenz und bietet vielfältige thematische Module – von Freundschaft und Respekt über digitale Zivilcourage bis hin zu kommunaler Jugendbeteiligung. Die Spielstruktur fordert die Teilnehmenden dazu auf, Positionen zu verhandeln, Kompromisse einzugehen und Entscheidungen gemeinsam zu treffen – Grundkompetenzen einer lebendigen Demokratie.

Die Angebote machen deutlich, dass Demokratiebildung für den Bezirksjugendring nicht nur ein fachlicher Schwerpunkt, sondern ein grundlegendes Handlungsprinzip ist. Mit Projekten wie der Demokratiebrücke, der Demokratieprämie und dem spielerischen Lernansatz von QUARARO entstehen Räume, in denen junge Menschen demokratische Prozesse kennenlernen und erproben können.

Die Förderung demokratischer Kompetenzen befähigt Jugendliche in der Oberpfalz, ihr Umfeld aktiv und offen mitzugestalten – heute und in Zukunft.



Gemeinsam erfolgreich am Werner-Von-Siemens Gymnasium Regensburg



## UMZUG



Im Jahr 2025 konnte ein bedeutender Meilenstein für den Bezirksjugendring Oberpfalz erfolgreich abgeschlossen werden: der Umzug der Geschäftsstelle. Seit August 2025 befindet sich der neue Standort in der **Dr.-Gessler-Straße 12a, 93051 Regensburg**. Damit wurde die bisherige Geschäftsstelle in der Von-der-Tann-Straße 13a, 93047 Regensburg abgelöst.

Der Umzug stellte für den Bezirksjugendring eine umfangreiche organisatorische wie personelle Herausforderung dar. Sowohl finanzielle als auch zeitliche Ressourcen wurden gebunden, um den Wechsel reibungslos zu gestalten. Trotz des hohen Aufwands zeigten sich Mitarbeitende der Geschäftsstelle und der Vorstand sehr zufrieden mit dem Ergebnis: Die neuen Räumlichkeiten bieten deutlich verbesserte Rahmenbedingungen und spürbare Mehrwerte.

Ein großer Vorteil des neuen Standorts ist die nun mögliche Integration der Büros der beiden Digitalen Streetworker, die zuvor räumlich getrennt arbeiten mussten.

Durch die Zusammenführung profitieren interne Abläufe ebenso wie die fachliche Zusammenarbeit. Darüber hinaus sind die Räumlichkeiten barrierearm gestaltet und damit auch zugänglich für Menschen mit Einschränkungen.

Ein besonderer Zugewinn ist der großzügige Konferenzraum, der vielseitige Nutzungsmöglichkeiten beispielsweise für Besprechungen, Gremienarbeit und kleinere Veranstaltungen eröffnet.

Obwohl der Umzug weitgehend abgeschlossen ist, stehen einzelne optische Gestaltungsarbeiten noch aus. Ebenso werden im Rahmen der fortlaufenden Technik-Modernisierung noch letzte Maßnahmen umgesetzt, um die Geschäftsstelle vollständig auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz spricht eine herzliche Einladung aus, die neue Geschäftsstelle zu besuchen und sich selbst von den verbesserten Arbeits- und Begegnungsmöglichkeiten zu überzeugen.

## RELAUNCH WEBSITE



2025 war für den Bezirksjugendring Oberpfalz ein Jahr der Erneuerung: Nicht nur die Geschäftsstelle erhielt ein neues Zuhause und frisches Erscheinungsbild, auch die Website präsentiert sich nach dem Providerumzug in vollständig neuer Gestalt. Bereits im Herbst 2024 erstmals vorgestellt, ging sie nach einer intensiven Überarbeitungsphase Anfang März 2025 offiziell online. Mit dem Relaunch wurde nicht nur das Design modernisiert, sondern auch die Struktur vollständig neu aufge-

setzt, um Nutzer:innen einen schnelleren, intuitiveren und barriereärmeren Zugang zu allen Angeboten des Bezirksjugendrings zu ermöglichen.

Wie bereits für mehrere Tagungen erprobt, werden künftig alle Anmeldungen zu Veranstaltungen, Seminaren und Gremiensitzungen direkt über die Website abgewickelt. Damit entsteht ein zentraler, einheitlicher und erheblich vereinfachter Prozess, der sowohl für Nutzer:innen als auch für die Geschäftsstelle eine deutliche Entlastung darstellt.

Obwohl die Website bereits vollständig nutzbar ist, befindet sich die Website im Bereich der Mehrsprachigkeit, einfachen Sprache, Fehlerkorrektur und Themenaktualisierung noch in der Weiterentwicklung.

Der Relaunch war nicht allein eine gestalterische und inhaltliche Erneuerung, sondern brachte gleichzeitig einen kompletten Providerwechsel mit sich. Diese technische Umstellung war Voraussetzung für höhere Stabilität, eine bessere Performance der Seite, moderne Sicherheitsstandards und langfristige Erweiterbarkeit – insbesondere für zukünftige digitale Tools.

Die neue Website ist das Fundament für die digitale Zukunft des Bezirksjugendrings Oberpfalz.

Der Bezirksjugendring freut sich über jede Rückmeldung: Nur gemeinsam kann die Seite weiterwachsen und den Bedürfnissen der jungen Menschen und der Jugendarbeit in der Oberpfalz noch besser gerecht werden.

## VOLLVERSAMMLUNGEN

### FRÜHJAHR-VOLLVERSAMMLUNG 05. APRIL 2025

Die Frühjahrsvollversammlung tagte im JUZ-Weiden. Vormittags fanden die getrennten Arbeitskreise der Oberpfälzer Jugendringe und Jugendverbände statt. In diesen konnten sich die Delegierten der Jugendringe und Jugendverbände austauschen sowie Diskussionen zu verschiedenen Themen führen.



Ehrung Gerhard Kraus

Jürgen Preisinger eröffnete nach dem Mittagessen den Konferenzteil und begrüßte Delegierte und Gäste der Vollversammlung. Neben den Einzelpersonlichkeiten Margit Wild, Günter Kohl und MdL Jürgen Mistol waren auch die Kulturreferentin Kerstin Radler sowie Bezirkstagspräsident Franz Löffler unter den Gästen.

Zu Beginn der Versammlung gibt es eine Schweigeminute für den vor kurzem Verstorbenen Josef „Sepp“ Schuster. Sepp Schuster war von 1956 bis 2017 im Bezirksjugendring aktiv und hat als Delegierter des Jugendherbergswerks an fast allen Bezirksausschusstagungen bzw. Vollversammlungen in der Oberpfalz teilgenommen. Über 61 Jahre engagierte er sich für die Oberpfälzer Jugend.

Im Format „Nachgefragt“ diskutierten die Delegierten, Gäste und Einzelpersonlichkeiten des Bezirksjugendrings die am Vormittag gesammelten Fragen der Teilnehmenden, insbesondere zur Unterstützung der Jugendarbeit angesichts des aktuellen gesellschaftlichen Rechtsrucks. Die politischen Vertreter:innen betonten dabei die Wichtigkeit von demokratischer Bildung, finanzieller Stärkung der

Jugendarbeit sowie einer verbesserten Ansprache junger Menschen im digitalen Raum. Besonders hervorgehoben wurden die Rolle des Bezirksjugendrings, der Medienfachberatung und des Digital Streetworks sowie die Notwendigkeit, Jugendliche ernst zu nehmen und ihnen echte Beteiligungsmöglichkeiten zu eröffnen. Mehrere Beiträge unterstrichen, dass Engagement nur gelingen kann, wenn junge Menschen attraktive Angebote vorfinden und generationsübergreifender Austausch gefördert wird. Ebenso wurde der Abbau bürokratischer Hürden als wichtige Voraussetzung für die Attraktivität des Ehrenamts genannt. Insgesamt zeigte die Diskussion deutlich, wie zentral Demokratieförderung, Wertschätzung und ein offener Dialog für die Jugendarbeit bleiben.

Bezirkstagspräsident Franz Löffler würdigte in seinem Grußwort die engagierte Arbeit des Bezirksjugendrings, besonders in einer Zeit globaler Veränderungen. Ereignisse in unserer unmittelbaren Nachbarschaft hätten spürbare Auswirkungen auf das tägliche Leben, betonte er. Mit Blick auf besorgniserregende internationale Entwicklungen hob Löffler das Positionspapier des Bezirksjugendrings hervor, welches die Bedeutung eines demokratischen Rechtsstaats für Stabilität und Wohlstand unterstreicht. Besonders hob Löffler die Bedeutung der Arbeit des Projekt Digital Streetworks und der Medienfachberatung hervor, die junge Menschen in einer zunehmend komplexen Gesellschaft gezielt unterstützen.



Jürgen Mistol, Margit Wild, Kulturreferentin Kerstin Radler, Jürgen Preisinger und Jonas Scherer

Im Rahmen des Konferenzteils fand ebenso die Wahl für die Vorstandschaft des Bezirksjugendrings statt. Jürgen Preisinger (verbandslos) wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt, Jonas Scherer (Evangelische Jugend) erneut als stellvertretender Vorsitzender. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Ludwig Songsare (Sportjugend im BLSV), Julia Dudova (Sportjugend im BLSV), Johanna Ostermeier (BDKJ), Detlef Staude (SJR Regensburg) und Celin Hagen (Evangelische Jugend) gewählt. Es wurden auch die Einzelpersonlichkeiten berufen, die in beratender Funktion unterstützen: MdL Tobias Gotthardt, MdL Dr. Gerhard Hopp, Günter Kohl, MdL Jürgen Mistol, MdL Margit Wild, Thomas Schieder (Kreisjugendamtsleiter).

### BERICHTE UND BESCHLÜSSE

Vorsitzender Jürgen Preisinger informierte in einem aktuellen Zwischenbericht über die derzeitigen Aktivitäten. Er bedankte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich beim Bezirk Oberpfalz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung. Weitere Berichte gab es von der Medienfachberatung, dem Projekt Digital Streetwork, sowie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.



Günter Kohl bei nachgefragt



Delegierte stimmen ab

Über Aktuelles aus der Arbeit des Bayerischen Jugendrings berichtete vertretend Jürgen Preisinger, da leider niemand vom Landesvorstand dabei sein konnte. Vorstandsmitglied Detlef Stauder stellte anschließend den gedruckten Jahresbericht 2024 vor.

Nachdem die Haushaltsverantwortliche Sabrina Reindl die Jahresrechnung 2024 und Rechnungsprüfer Gerhard Kraus den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung erläutert hatten, stellte die Vollversammlung per einstimmigen Beschluss die Jahresrechnung 2024 fest. Ebenfalls wurde die Entlastung des Vorstandes einstimmig beschlossen.

Der langjährige Kassenprüfer Gerhard Kraus wurde für sein Engagement geehrt. Seit 2013 unterstützte er den Bezirksjugendring als Kassenprüfer und war zudem im KJR Tirschenreuth aktiv; als Dank erhielt er ein „Bezirksjugendrings-Carepaket“. Ebenso verabschiedete sich der Bezirksjugendring von Martin Merkel (SJD – Die Falken), der 18 Jahre im Vorstand mitarbeitete und insbesondere im Förderbereich maßgebliche Impulse setzte. Der Vorstand würdigte sein langjähriges Engagement mit einem Dringlichkeitsantrag, kleinen „Sternengeschenken“ sowie der Auszeichnung für hervorragende Verdienste des BJR.



Bezirkstagspräsident Franz Löffler



Verabschiedung von Vorstandsmitglied Martin Merkel

## HERBST-VOLLVERSAMMLUNG 15. NOVEMBER 2025

Vorsitzender Jürgen Preisinger eröffnete den Konferenzteil in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und begrüßte die Delegierten und Gäste der Vollversammlung, insbesondere die Einzelpersonlichkeiten Jürgen Mistol und Thomas Schieder, außerdem begrüßt er sehr herzlich Martin Scharf, MdL sowie Johannes Himmelhuber und Markus Zwicknagel von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Er begrüßt ebenso Richard Gaßner als ehemaligen Kulturreferenten und Freund der Jugendarbeit. Neben der Befassung mit aktuellen Themen lag der Schwerpunkt der Vollversammlung auf dem Rückblick auf 70 Jahre Bezirksjugendring. Wie bereits auf den Seiten 6-7 beschrieben, zog sich der Rückblick durch die gesamte Vollversammlung.

In seinen Grußworten gratuliert Jürgen Mistol herzlich zum 70. Geburtstag des Bezirksjugendring Oberpfalz und dankt dem Bezirksjugendring dafür, dass Demokratiebildung immer sehr präsent im Portfolio ist. Er betont die Wichtigkeit von Demokratiebildung und die Arbeit der Jugendringstruktur. Es ist wichtig, dass die Jugendringe nicht neutral, sondern Teil einer wehrhaften Demokratie sind und bleiben, insbesondere in den aktuellen Zeiten. Hierfür bedankt sich Herr Mistol herzlich und wünscht ein gutes Miteinander und erfolgreiche Jugendarbeit in der Zukunft.

Jürgen Preisinger berichtet über aktuelle Tätigkeiten des laufenden Jahres beim Bezirksjugendring Oberpfalz. Dabei geht er insbesondere auf den Schwerpunkt des letzten halben Jahres, den Umzug in die Dr.-Gessler-Straße, ein. Weiterhin wurde 2025 mit der Überarbeitung des Kinder- und Jugendprogramms gestartet, welche auch 2026 fortgeführt werden soll.

Demokratiebildung und Erinnerungskultur werden Themenschwerpunkte im Jahresprogrammes 2026 des Bezirksjugendrings sein, das von den Delegierten einstimmig angenommen wurde. Einstimmig beschlossen wurde auch der Haushaltsplan für das kommende Jahr sowie der Verteilerschlüssel für die Grundförderung der Verbände.

Kulturreferentin Kerstin Radler freut sich, trotz anderen Terminen bei der Konferenz dabei sein zu können und mit den vielen Anwesenden im Anschluss auch das Jubiläum zu feiern. Sie dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die sehr gute Zusammenarbeit. Gerade bei den Haushaltsverhandlungen wirkt sie als Bindeglied in den Bezirkstag und versucht für die Jugendarbeit das Bestmögliche zu erreichen. Die neuen Räumlichkeiten des Bezirksjugendrings sind in Ihren Augen sehr gelungen, auch was die Kosten angeht konnte damit ein guter Weg gefunden werden. Kerstin Radler bedankt sich sehr herzlich bei allen für das enorme Engagement, für die Jugendbildung und vor allem auch für die Demokratiebildung, die in den Gruppen und Verbänden passiert.

Der Vorsitzende Jürgen Preisinger informierte zudem über die Feststellung der Einräumung des Vertretungsrechts der Malteser Jugend im Bezirksjugendring Oberpfalz (Feststellungsbeschluss im Vorstand am 06.05.2025).

Im Anschluss fand die Jubiläumsfeier zu 70 Jahren Bezirksjugendring statt, Infos dazu gibt es auf den Seiten 6-7.



Delegierte lösen ein Rätsel des Zeitreisepiels



Delegierte stimmen ab



Jürgen Preisinger bedankt sich bei Vorstandsmitglieder Johanna Ostermeier und Jonas Scherer für die Zeitreise



Ludwig Songsare, Celin Hagen, Johanna Ostermeier, Jürgen Preisinger, Jonas Scherer, Julia Dudova, Detlef Staude

## VORSTAND, VERTRETUNG UND KOOPERATION

Der Vorstand setzt sich seit den Neuwahlen im Frühjahr 2025 wie folgt zusammen:

**Jürgen Preisinger** (verbandslos), Vorsitzender  
**Jonas Scherer** (Evangelische Jugend), stell. Vorsitzender  
**Celin Hagen** (Evangelische Jugend)  
**Ludwig Songsare** (Bayerische Sportjugend)  
**Julia Dudova** (Bayerische Sportjugend)  
**Detlef Staude** (SJR Regensburg)  
**Johanna Ostermeier** (BDKJ)

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 zu neun Vorstandssitzungen, sowie zu zwei Klausurtagungen: vom 16.-17. Mai in Johannisthal und vom 13.-14. September in Waldmünchen.

Die Besuche bei den Vollversammlungen der Stadt- und Kreisjugendringe wurden von den einzelnen Vorstandsmitgliedern ebenso wahrgenommen wie Be-

suche bei Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen der Jugendverbände. Auch in diesem Jahr wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Bezirk gepflegt, insbesondere durch Gespräche mit dem Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler und der Kulturreferentin des Bezirkstags Kerstin Radler. Frau Radler war sowohl bei Vorstandssitzungen als auch den Vollversammlungen unterstützend dabei, vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit!

Ein wichtiger inhaltlicher Schwerpunkt liegt auch 2026 auf der Überarbeitung des Kinder- und Jugendprogramms. Dieses Vorhaben wurde 2025 gemeinsam mit dem Bezirk sowie Vertreter:innen der Jugendringe und Jugendverbände gestartet und wird 2026 fortgeführt.

Die Vertretung in der BJR-Vollversammlung und bei den drei landesweiten Arbeitstagungen der Bezirksjugendringe erfolgte durch den Vorsitzenden und den stellv. Vorsitzenden.

Mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberpfalz Mathias Wagner führte der Vorstand am 15. Oktober wie die Jahre zuvor ein ausführliches Kontaktgespräch über seine Aktivitäten, sowie Kooperationsmöglichkeiten.



Anja Leonhard, Geschäftsführung  
Bezirksjugendring Oberpfalz



Sabrina Reindl, Geschäftsführung  
Bezirksjugendring Oberpfalz

## DIE GESCHÄFTSSTELLE

Das Team der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings setzte sich 2025 aus den beiden Geschäftsführer:innen Sabrina Reindl und Anja Leonhard, den beiden Sachbearbeiter:innen Claudia Forster und Rosemarie Huber sowie der pädagogischen Fachkraft zusammen. Die Stelle wurde zunächst von Stephanie Eichinger ausgefüllt, bevor im Juli der Stelleninhaber Oskar Peter zurückkehrte. Bis Juli wurde sie von dem studentischen Mitarbeiter Nikolai Djawadi unterstützt. Die Geschäftsstelle erfüllt die Aufgabe als Service- und Fachstelle für die Jugendarbeit in der Oberpfalz und fungierte dabei als zentrale Anlaufstelle für die interne wie externe Kommunikation. Sie organisierte nicht nur Termine und bearbeitete Förderanträge, sie war zudem erster Ansprechpartner für Anfragen aller Art und für die Beratung von Jugendringen, Jugendverbänden und Mitarbeiter:innen der kommunalen, gemeindlichen oder offenen Jugendarbeit. Ferner unterstützte sie den ehrenamtlichen Vorstand, sodass dieser sich auf die inhaltliche Ausrichtung und die Weiterentwicklung des Bezirksjugendrings konzentrieren konnte, während administrative und organisatorische Aufgaben von der Geschäftsstelle effizient erledigt wurden.

**Nachfolgend einige weitere Aufgaben, die bei der Geschäftsstelle angesiedelt sind:**

- Durchführung von Zweckbindungsprüfungen bei Einrichtungen der Jugendarbeit
- Bearbeitung der Landesförderung für die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter:innen und Jugendleitern (AEJ) und Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) für Stadt- und Kreisjugendringe und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen.
- Bearbeitung der Zuschüsse aus Mitteln des Bezirks für
  - Grundförderung der Jugendverbände
  - Förderung von Projekten und Modellmaßnahmen
  - Förderung von Jugendtreffen und Jugendkulturmaßnahmen
  - Förderung der Ausstattung von Jugendorganisationen
  - Investitionsförderung von Einrichtungen der Jugendarbeit

## INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Aktivitäten:**

- Der Relaunch der Website [www.bezirksjugendring-oberpfalz.de](http://www.bezirksjugendring-oberpfalz.de) Anfang 2025.
- Betreuung und Pflege der aktuellen Webseite und der Facebook- sowie Instagram-Seite des Bezirksjugendrings
- Bereitstellung und Verbreitung von Publikationen
- Selbstdarstellung in den Medien / Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk, Kontaktgespräche mit Landrät:innen, Oberbürgermeister:innen und Landtagsabgeordneten
- Jugendpolitische Stellungnahmen zu aktuellen Themen
- Illustrierter ausführlicher Jahresbericht
- Überarbeitung des Kinder- und Jugendprogramms

## JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

**Die Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ**

**Waldmünchen gGmbH** ist wichtiger Bestandteil der Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz. Sie unterstützt die Jugendarbeit durch Kooperationsmaßnahmen mit den verschiedenen Trägern der Jugendarbeit in der Oberpfalz, allen voran durch gemeinsame Angebote in den Ferienprogrammen der Jugendringe und der Kommunalen Jugendarbeit.

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen Bezirksjugendring und Jugendbildungsstätte umfasste auch in diesem Jahr u.a.:

- Austausch zur Programmgestaltung/Jahresplanung
- Enge Kooperation von Geschäftsführung, Medienfachberatung und Mitarbeiter:innen der Jugendbildungsstätte, insbesondere mit dem Referenten für Jugendarbeit und Medienpädagogik Markus Zwicknagel
- Durchführung von Kooperationsveranstaltungen im Bereich Medienfachberatung und SOR-SMC Regionalkoordination

Zudem nahm der Jugendbildungsreferent Markus Zwicknagel an den Bezirksarbeitstagen der KOJA und der Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe teil.

Einen Eindruck über die Vielzahl und Bandbreite der Aktivitäten der Jugendbildungsstätte Waldmünchen bietet der gesonderte Bericht der Jugendbildungsstätte.

**GEMÄSS FÖRDERRICHTLINIEN WURDEN IN 2025 NACHFOLGENDE ANTRÄGE  
AUS MITTELN DES BEZIRKS OBERPFALZ GEFÖRDERT:**
**INVESTITIONSFÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT**

Kloster Ensdorf	Modernisierung/Instandsetzung Jugendtagungshaus	4.319,00 €
KSJ – JHL Grimmerthal	Modernisierung/ Instandsetzung: Erneuerung der Heizungsanlage	12.500,00 €
Kloster Ensdorf	Modernisierung/Instandsetzung Jugendtagungshaus (Aufzug, Sanierung Möblierung Keller, Schließanlage)	5.350,00 €
Kloster Ensdorf	Modernisierung/Instandsetzung Jugendtagungshaus (Ausstattung mit Beamer, Pinnwänden)	3.880,00 €

**GRUNDFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE**

Als Grundförderung der Jugendverbände für ihre Leitungsaufgaben auf Bezirksebene wurden gemäß Verteilerschlüssel an die Jugendverbände ausbezahlt:	55.000,00 €
--	-------------

**FÖRDERUNG VON AUSSTATTUNG**

BDKJ-DV Regensburg	Material für Werbestand	1.313,54 €
DLRG Bezirksjugend	JBL Partybox inkl. Mikrofon	301,54 €
BDKJ-DV Regensburg	Konferenzausstattung	2.893,11 €
BDKJ-DV Regensburg	Internet, W-LAN Optimierung	2.720,67 €
BDKJ-DV Regensburg	Outdoor-Tischtennisplatte	1.329,30 €
DLRG Bezirksjugend	Küchenausstattung für Veranstaltungen	230,41 €

**FÖRDERUNG VON JUGENDKULTURMASSNAHMEN UND JUGENDTREFFEN**

Judojugend	Teambildungstreffen 23.11.2024	3.500,00 €
Kolpingjugend	Zeltlager 2025	3.122,99 €
THW-Jugend	Bezirksjugendlager	2.499,15 €
Oberpfälzer Gauverband	Gaujugendzeltlager 2025	3.500,00 €
Oberpfälzer Gauverband	Jugendtreffen Gebiet Süd 2025	641,09 €
Evangelische Jugend	Dekanatskinderkirchentag "Hallo Schöpfung! - Wunderbar von Anfang an"	1.453,00 €
Landesjugendwerk BFP	Pfadrangerhütte 2025	1.592,61 €
Landesjugendwerk BFP	Winterhütte 2025	3.268,85 €
Evangelische Jugend	Zeltlager SMALL Plößberg	3.500,00 €
Evangelische Jugend	YouCom 2025	2.403,12 €
Nordbayerische Bläserjugend	Besichtigung der Türme am Hohen Bogen	2.600,12 €

**FÖRDERUNG VON PROJEKTEN UND MODELLMASSNAHMEN**

Pfadfinderinnenschaft St. Georg	Mutig. Nachhaltig. Wir.	4.000,00 €
---------------------------------	-------------------------	------------

**DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNGSMASSNAHMEN**

Anträge für Maßnahmen der kulturellen Zusammenarbeit von Menschen aus Tschechien und der Oberpfalz konnten von Trägern der Jugendarbeit direkt an die Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz gestellt werden (Förderung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen Oberpfalz und Tschechien).



Medienfachberaterin Alexandra Lins und Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz Jürgen Preisinger

## medienfachberatung für den bezirk oberpfalz

Seit über 20 Jahren ist die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die außerschulische Medienbildung. Als Servicestelle für Jugendarbeit in der Oberpfalz hat sie sich als Ziel gesetzt, Medienkompetenz zu fördern und so gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Dafür organisiert die Medienfachberatung Festivals und Veranstaltungen, bietet Beratung, Fortbildungen, Workshops, Vernetzung, die Vermittlung von Fachreferent:innen und einen Geräteverleih. Das Team verbindet medienpädagogische und sozialpädagogische Erfahrung und bringt sie in vielfältige Projekte ein.

## KOMPETENZNETZWERK DIGITALE BILDUNG OBERPFALZ



### KOMPETENZNETZWERK // DIGITALE BILDUNG OBERPFALZ //

Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz hat 2024 das Kompetenznetzwerk Digitale Bildung Oberpfalz ins Leben gerufen. Ziel ist es, Expert:innen aus der Medienpädagogik und der Digitalen Bildung von der Kita bis zur Hochschule enger miteinander zu vernetzen. Ressourcen sollen besser genutzt, Fachwissen gebündelt und Synergien gestärkt werden.

Die Mitglieder treffen sich zweimal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen und Kooperationen zu verstetigen.

Als neues Highlight hat die Medienfachberatung 2025 eine interaktive Landkarte erstellt, die Akteure, Projekte und Angebote in der Oberpfalz sichtbar macht. Damit entsteht ein schneller Überblick, der Orientierung bietet und Vernetzung erleichtert.



Veranstaltungsteam der Preisverleihung des Jugendfilmfestivals

## 19. JUGENDFILMFESTIVAL OBERPFALZ



Am 22. November 2025 fand das 19. Jugendfilmfestival Oberpfalz im Cineplex Neumarkt statt. Zahlreiche junge Filmemacher:innen aus der ganzen Oberpfalz präsentierten ihre Kurzfilme auf der großen Kinoleinwand. Das Festival bot damit erneut eine wichtige Bühne für das kreative Filmschaffen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahre.

Die eingereichten Filme überzeugten durch Originalität, Mut und gesellschaftliche Relevanz. Besonders im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Sonderthema „Gerechtigkeit“. Hier setzten sich die Teilnehmenden mit Fragen nach Fairness, Chancen und sozialen Konflikten auseinander.

Am Ende des Festivaltages wurden drei Jugendfilmpreise, ein Sonderpreis zum Thema „Gerechtigkeit“ sowie der Publikumspreis verliehen. Die Preise überreichten Kerstin Radler, Kulturreferent des Bezirks, Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt Markus Ochsenkühn, Jürgen Preisinger, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz, sowie Stephanie Meier, Vorsitzende des Kreisjugendrings Neumarkt. Weitere Informationen zu den Filmen und dem 19. Jugendfilmfestival Oberpfalz sind unter [www.jugendfilmfestival-oberpfalz.de](http://www.jugendfilmfestival-oberpfalz.de) zu finden.





Gruppenfoto Jugendfotopreis zusammen mit Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Bürgermeisterin Astrid Freudenstein, JFF-Direktorin Kathrin Demmler, Landesvorstandsmitglied des BJR Anna Gmeiner, Geschäftsführer des DEZ Thomas Zink, 1. und stellv. Vorsitzende des Bezirksjugendring Oberpfalz Jürgen Preisinger und Jonas Scherer

## 9. JUGENDFOTOPREIS OBERPFALZ



Am 23. Mai 2025 feierte der Jugendfotopreis Oberpfalz sein zehnjähriges Bestehen. Im Donau-Einkaufszentrum Regensburg wurden die Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet, das Jahresthema lautete „jung sein“.

Die Preise überreichten Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Bürgermeisterin Astrid Freudenstein, JFF-Direktorin Kathrin Demmler, Anna Gmeiner vom Bayerischen Jugendring, Jürgen Preisinger vom Bezirksjugendring Oberpfalz, Jonas Scherer vom Stadtjugendring Regensburg sowie Thomas Zink, Geschäftsführer des DEZ. Die Fotografien wurden im Anschluss zwei Wochen lang vor Ort ausgestellt und einem großen Publikum präsentiert.

Seit zehn Jahren bietet der Wettbewerb jungen Talenten eine Plattform, ihre Arbeiten öffentlich zu zeigen, Kontakte zu knüpfen und durch Jurygespräche professionelles Feedback zu erhalten. Damit leistet der Jugendfotopreis einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Kreativität, Medienkompetenz und Nachwuchs in der Oberpfalz.

Die Jurybegründungen der Preisträger:innen, alle teilnehmenden Fotos mit ihren Bildbeschreibungen zum Thema „jung sein“ und weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf der Webseite unter [www.jugendfotopreis-oberpfalz.de](http://www.jugendfotopreis-oberpfalz.de) oder auf Instagram @jugendfotopreis zu finden.

## GG – GRUNDGESETZ IM FOKUS

Die Kampagne „GG im Fokus“ zeigt, welche Bedeutung das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland im Alltag haben. Dafür fragen die Medienfachberatung und

die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Menschen nach ihrem Lieblingsartikel und lassen sie ihre Wahl erklären.

In Videostatements berichten Persönlichkeiten aus Jugend, Kultur und Politik, warum ihnen ein bestimmter Artikel besonders wichtig ist. Die Clips sind für Instagram und TikTok aufbereitet und eignen sich auch als Anstoß für Diskussionen.



Zur Kampagne gehören außerdem ein interaktives Quiz, Malvorlagen für jüngere Kinder und eine Fotoaktion, die die Lieblingsartikel sichtbar macht. Ziel ist es, zentrale Artikel des Grundgesetzes niedrigschwellig bekannter zu machen und hervorzuheben, wie sehr sie das tägliche Leben prägen.

So werden wichtige Grundrechte ins Bewusstsein gerückt und ihre Bedeutung für eine lebendige Demokratie sichtbar gemacht.

## LANDESGARTENSCHAU – NATUR DIGITAL ENTDECKEN

Im Regionalpavillon der Landesgartenschau fand ein gemeinsamer Aktionstag der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und der Fachberatung für Fischerei statt. Der Tag war Teil der Aktionswoche des Bezirks. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Angebote auszuprobieren.

Niederschwellige, kreative Mitmachstationen verbanden digitale Medien mit Naturbeobachtung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten Technik ausprobieren und gleichzeitig die Natur erforschen.

## DEMOKRATIEBILDUNG

Im Sinne der Demokratiebildung war die Medienfachberatung mit zahlreichen Aktionen vertreten, wie beispielsweise auf dem Jugendpolitischen Jahresauftakt im Institut für Jugendarbeit in Gauting, auf dem Democracy-Jugendtag des Heimatmobils, in der Veranstaltung Fake News & Desinformationen: Erkennen, verstehen, vorbeugen oder bei vielen anderen Möglichkeiten.

## SCHULUNGEN, WORKSHOPS, VORTRÄGE UND WEITERES

Auch im Jahr 2025 gab es viele gut bewährte Formate und Angebote der Medienfachberatung.

Geboten waren viele Veranstaltungen, Workshops und Filmwerkstätten für Kinder und Jugendliche sowie Schulungen und zertifizierten Fortbildungsmöglichkeiten für Jugendleiter:innen und Multiplikator:innen der Jugendarbeit: Unter anderem Cyanotopie, Spiele programmieren mit Calliope, inklusives Filmprojekt „Take!“, digitale Spielewelten erschaffen mit Luant, MediaXplorED, Medienkompetenz für Jugendwarte der Feuerwehr und vieles mehr. Auch ein Mini-Medienführerschein, das „Internetseepferdchen“, oder ein Medienführerschein für Jugendliche konnte jeweils in einem zweitägigen Kurs erworben werden.

Auch der durchgehende Geräteverleih an die Jugendarbeit wurde rege genutzt. Dabei wird von der Medienfachberatung Wert daraufgelegt, dass Hard- und Software stets auf dem neuesten Stand ist. Das Ziel ist es, Jugendlichen und Jugendleiter:innen in ihren kreativen Projekten und Aktivitäten zu unterstützen.

Neben Vorträgen, in denen die Medienfachberatung Impulse auf sämtlichen Veranstaltungen gab, betrieb sie Netzwerkarbeit und durchgehend einen aktuellen Auftritt im Web und auf Social Media.

## DIGITAL STREETWORK



Digital Streetwork ist ein Projekt des Bayerischen Jugendrings, das seit 2021 läuft. Die zwei Digital Streetworker:innen in der Oberpfalz sind mit der Dienst- und Fachaufsicht beim Bezirksjugendring angesiedelt ist.

Auch im Jahr 2025 konnte Digital Streetwork in der Oberpfalz viel erreichen. In der Oberpfalz hatten die beiden Digital Streetworker Nando und Katha ca. 2400 Kontakte zu jungen Menschen. Sie konnten die jungen Menschen über das Angebot von DSW informieren, mit ihnen Gespräche führen, sie beraten, vermitteln und begleiten und Projekte für und mit ihnen durchführen.

### THEMEN DER BERATUNGEN

Die Beratungen, die stattgefunden haben, haben eine Vielzahl an Themen abgedeckt. Besonders häufige Inhalte waren:

- Psychische Gesundheit bzw. psychische Belastungen und psychische Störungen
  - Insbesondere (aber nicht ausschließlich): Depressionen, Suizidalität, Angststörungen, Autismus, ADHS, Lernstörungen, Persönlichkeitsstörungen
- Sexualität, Geschlecht und Identität
- Sozialhilfen
  - Insbesondere (aber nicht ausschließlich): Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, BAB, Wohngeld
- Existenzielle Fragen
  - Insbesondere (aber nicht ausschließlich): (drohende) Wohnungslosigkeit, Finanzielle Sorgen, Wege, Unterstützung von Tafeln u.Ä. zu bekommen, Wohnungssuche
- Zukunftsplanung und Zukunftsängste
- Allgemeine Fragen zur Alltagsbewältigung/Lebensbewältigung
- Therapieplatzsuche
- Probleme innerhalb der Familie
- Schule, Ausbildung und Beruf
- Sucht
- Gewalterfahrungen und Umgang damit (z.B. Häusliche Gewalt, Kindeswohlgefährdung, sexueller Missbrauch)
- soziale Kontakte und Einsamkeit

### AKTIONEN, PROJEKTE UND NETZWERKARBEIT

Wir konnten 2025 auch wieder verschiedene Projekte und Aktionen durchführen. Oft waren diese auch mit Netzwerkarbeit verbunden. Hier ein kleiner Abriss einer Auswahl der von uns durchgeführten Maßnahmen:

- **Queere Gaming-Night (Sommer und Herbst) im W1 Regensburg:** Um das Angebot der queeren Jugendarbeit im Raum Oberpfalz zu verbessern und einen niedrighschwelligem, positiv konnotierten Zugang zu unserem Angebot zu schaffen, haben wir die Queer Gaming-Night gemeinsam mit dem W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg durchgeführt. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und positiv von den Teilnehmenden bewertet. Eine zwanglose und lockere Atmosphäre, um Austauschmöglichkeiten untereinander für die Peer-Group herzustellen, konnte geschaffen werden. Auch der Austausch durch DSW mit der Zielgruppe konnte im Rahmen der Aktion sehr gut eingebunden werden.
- **Workshop im Schreiberhaus Regensburg zum Thema „digitale queere Jugendarbeit“:** Wir haben einen Workshop mit anderen Fachkräften der Jugendhilfe und Jugendarbeit abgehalten, um Herausforderungen und Chancen der digitalen Beratungsarbeit aufzuzeigen und zu vermitteln. Dabei konnten wir Netzwerkarbeit nach vorne bringen und neue Türen für 2026 öffnen.
- **Netzwerkarbeit und Aktionen in Schwandorf:** In Schwandorf konnten wir unsere Arbeit bei verschiedenen Netzwerktreffen Akteur:innen der Jugendarbeit vorstellen. Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit unser Angebot jungen Menschen im Kolping Bildungswerk vorzustellen und so die Zielgruppe vor Ort zu erreichen.
- **Projekte und Vernetzung in Neustadt an der Waldnaab:** Wir konnten durch unseren Informationsstand für Fachkräfte, Multiplikator:innen und junge Menschen beim Markt der Möglichkeiten am Gymnasium in Neustadt an der Waldnaab über unsere Arbeit informieren. Auch haben wir uns mit dem örtlichen Kreisjugendring vernetzt, Infomaterial ausgetauscht und Digital Streetwork bei der Vollversammlung des KJR vorgestellt.
- **Präsenz und Vernetzung in Weiden in der Oberpfalz:** An der Realschule in Weiden konnten wir Lehrkräften aus der Nordoberpfalz unsere Arbeit präsentieren und so Multiplikator:innen gewinnen, um Informationen zu unserem Angebot an Schüler:innen weiterzugeben. Ebenso konnten wir uns mit Jas-Fachkräften in Weiden vernetzen.
- **Fest der Demokratie in Regensburg:** Beim Fest der Demokratie in Regensburg konnte DSW beim Infostand des Bezirksjugendrings präsent sein. So konnte über unsere Arbeit informiert werden und es konnte ein kurzes Gespräch mit Staatsministerin Ulrike Scharf vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales geführt werden. Dadurch konnten wir die Interessen unserer Zielgruppe auch der Politik gegenüber vertreten.
- **Vorstellung unserer Arbeit an der Realschule Burglengenfeld:** An der Realschule in Burglengenfeld konnten wir Lehrkräften aus der Südoberpfalz unsere Arbeit präsentieren und so Multiplikator:innen gewinnen, um Informationen zu unserem Angebot an Schüler:innen weiterzugeben.
- **Fachvortrag beim Bezirk Oberpfalz:** Wir haben im Rahmen des Fachtages „Geschlechtliche Identität und Diversität“ beim Bezirk einen Vortrag gehalten, in dem wir darüber gesprochen haben, wie Digital Streetwork diese Themen in der Arbeit miteinbindet und wie wir unser Angebot diversitätssensibel gestalten. Wir konnten das Projekt präsentieren und Netzwerkarbeit nach vorne bringen.



Team des Digital Streetwork in Oberpfalz - Nando und Katha

## NETZWERKPARTNER:INNEN

Wir haben auch 2025 weiter daran gearbeitet unser professionelles Netzwerk auszuweiten und zu stärken. Eine komplette Übersicht über alle erfolgten Vernetzungen, kann aufgrund der Ausführlichkeit an dieser Stelle nicht gegeben werden. Es sollen aber einige beispielhafte Netzwerkpartner:innen aufgeführt werden, die wir im Laufe des Jahres gewinnen und aufrechterhalten konnten:

- **Medienfachberatung Oberpfalz** – weiterhin enge Zusammenarbeit mit Volker, Alex und Kati um gemeinsame Aktionen wie z.B. Pixelblast oder Gaming-Olympiade erfolgreich durchführen zu können.
- **Queeres Regensburg** → Durch die Vernetzung mit Queeres Regensburg, konnten wir kostenfrei einen Infostand beim CSD Regensburg aufstellen. Auch zukünftige Zusammenarbeit ist in Aussicht gestellt)
- **PSAG Regensburg** → großes Netzwerk verschiedener Einrichtungen, um eine bedarfsgerechte Versorgung für Menschen mit psychischen Erkrankungen zu gewährleisten. Durch regelmäßige Präsenz bei den Arbeitskreisen können wir uns mit den wichtigen Einrichtungen vernetzen und Kooperationen schließen.
- **Queeres Netzwerk Bayern (QNB)** → Ein wichtiges Angebot in der Region, um Anlaufstelle für queere Jugendliche in Bayern zu sein. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem QNB können wir wichtige Netzwerkarbeit mit relevanten Einrichtungen der queeren Jugendarbeit leisten. Zudem trägt es dazu bei, dass wir als digitales Beratungsangebot für die queere Zielgruppe sichtbar sind.
- **Vernetzung mit dem Jugendamt Tirschenreuth:** Nach einer Präsentation unseres Angebotes beim Jugendamt Tirschenreuth konnten wir Infomaterial zu unserem Angebot weitergeben und Multiplikator:innen erreichen.
- **Vorstellung bei der EDvangelischen Jugend:** Beim EJ-Dekanat in Regensburg durften wir unsere Arbeit und das Angebot von DSW anschaulich machen.

- **Autismus Netzwerk Bayern** → wichtiger Netzwerkpartner und Anlaufstelle bei allen Fragen zum Thema Autismus.
- **Reddit** → Auch 2025 konnten wir weiterhin effektiv und gewinnbringend mit Reddit zusammenarbeiten. Der gemeinsam entwickelte Bot wurde weiter gepflegt und genutzt, Tools für effektives Arbeiten auf der Plattform wurden uns zur Verfügung gestellt und eine Anlaufstelle für Fragen und Anliegen war für uns zugänglich.

## RÜCKBLICK

Zusammenfassend kann über das Jahr gesagt werden, dass wir mit unseren Angeboten, Methoden und unserer Netzwerkarbeit eine Vielzahl an Jugendlichen und jungen Erwachsenen erreichen konnten, woraus sich viele gute Gespräche und Beratungen ergeben konnten. Das Feedback der Zielgruppe war hierbei extrem positiv und unsere Angebote wurden als hilfreich bewertet

Das letzte Jahr war auch durch einige Veränderungen geprägt, die sich auf unserer Arbeit positiv wie negativ ausgewirkt haben.

Wir hatten das erste Halbjahr sehr guten Erfolg mit unserem Videoformat „Deep-Dive-Dienstag“ auf Instagram. Wir konnten sehr viele junge Menschen mit ihren Themen wie z.B. ALG I, Bürgergeld, Ausbildung etc. erreichen.

Im zweiten Halbjahr waren wir aufgrund von Änderungen der Datenschutzrichtlinie der, von uns genutzter Software, lange auf der Suche nach einer Alternative für ein geeignetes Videoschnittprogramm. Dadurch konnte unsere Contentarbeit nur eingeschränkt stattfinden. Auch der Umzug hat einige Zeit in Anspruch genommen, der auch ein paar technische Schwierigkeiten mit sich gebracht hat, die wir mit der Zeit lösen konnten.

Trotz aller Hindernisse konnten wir dennoch viele junge Menschen erreichen und unser Angebot auf den Plattformen und vor allem in der Region Oberpfalz weiter verfestigen und ausbauen. Dementsprechend lässt sich auf 2025 als ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

## JUGENDKULTURSERVICE

# bunt gefächert

Workshopangebote in den Bereichen

Kultur  
international  
Theater  
Musik  
Bildende Kunst  
Zirkus & Zauberei

Jugendkulturservice Oberpfalz



Das Angebot „bunt gefächert“ – Jugendkulturservice Oberpfalz steht Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene, Stadt- und Kreisjugendringen, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit zur Verfügung. Im Jahr 2025 hatte der Jugendkulturservice Oberpfalz wieder verschiedene Workshops aus den Bereichen Kultur international, Theater, Musik, Bildende Kunst sowie Zirkus & Zauberei im Angebot. Auch in diesem Jahr wurden die Workshops gut angenommen. Das Feedback war durchweg positiv und die ersten Anfragen für das Jahr 2026 liegen bereits vor.

# KINDERRECHTE

## BEGLEITHEFT

zur Ausstellung des  
Bezirksjugendring  
Oberpfalz



## KINDERRECHTE AUSSTELLUNG



Jedes Kind hat das Recht auf eine Kindheit. Dies garantiert die UN-Konvention über die Rechte der Kinder. 1989 – also vor inzwischen 30 Jahren – wurde die Kinderrechtskonvention beschlossen, die die Bedürfnisse und Interessen der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Zu den 12 Roll-Ups mit Begleitmaterial gibt es einen Actionbound zur Kinderrechte-Ausstellung – eine interaktive Schnitzeljagd rund um das Thema Kinderrechte. In kurzen Stationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einem Quiz ihr Wissen testen und viel Neues und Spannendes über Kinderrechte erfahren. Zum Spielen wird die kostenlose App „Actionbound“ benötigt. Diese gibt es im Play Store und App Store. Einfach App herunterladen, QR-Code scannen und los!

Die vom Bezirksjugendring Oberpfalz entwickelte Kinderrechte-Ausstellung wurde auch 2025 mehrfach entliehen. Unter anderem kam sie bei der Fachstelle KOJA Neumarkt und den Kreisjugendringen Cham und Neustadt zum Einsatz.



#wirsindnichtneutral

## SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler, die gegen jegliche Formen der Diskriminierung aktiv vorgehen. Ziel ist, durch eine offene Auseinandersetzung dafür zu sorgen, dass niemand beispielsweise wegen der Religion, der sozialen Herkunft, des Geschlechts, körperlicher Merkmale, der politischen Weltanschauung und der sexuellen Orientierung mit Worten oder körperlicher Gewalt verletzt, benachteiligt und ausgeschlossen wird. Die Schüler:innen leisten damit ihren Beitrag zu einer respektvollen, friedfertigen, demokratischen Gesellschaft. Seit Mai 2014 ist der Bayerische Jugendring Träger der Landeskoordination Bayern. Seit September 2015 ist der Bezirksjugendring für die Regionalkoordination Oberpfalz zuständig.

In der Oberpfalz gibt es inzwischen fast 120 aktive Schulen des SOR-SMC-Netzwerks, die von der Regionalkoordination in Regensburg betreut werden. Im Netzwerk sind alle Schularten vertreten, wobei die meisten Anträge nach wie vor von Gymnasien eingereicht werden, gefolgt von Realschulen und berufsbildenden Schulen. Umso mehr freuen wir uns, ein weiteres Sonderpädagogisches Förderzentrum und eine weitere Mittelschule in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Auch die Auswahl der Pat:innen zeigt ein buntes Bild querbeet durch alle Berei-

che: von Sportler:innen, Musiker:innen, Schauspieler:innen, Moderator:innen, Kabarettist:innen und Influencer:innen bis zu Politiker:innen, Wissenschaftler:innen oder ganzen Vereinen.

Aufgabe der Regionalkoordination ist neben der Beratung interessierter Schüler:innen sowie Lehrkräfte im Wesentlichen die Teilnahme an den Aufnahmeveranstaltungen, die Organisation von „CourageCoach“-Seminaren sowie das Durchführen des jährlichen Netzwerktreffens, zudem alle Oberpfälzer Schulen des Netzwerks eingeladen waren. Für diese Tätigkeiten stehen finanzielle Mittel über die Landeskoordination zur Verfügung.

Im Jahr 2025 wurden fünf neue Oberpfälzer Schulen in das Netzwerk aufgenommen, wobei die Aufnahmeveranstaltungen von den Vorstandsmitgliedern des Bezirksjugendrings durchgeführt wurden. Das oberpfalzweite Netzwerktreffen fand am 9. April 2025 im Kongress- und Kulturzentrum Kolpinghaus Regensburg statt. Auch die zwei Courage-Coach Seminare im April und November konnten wie geplant stattfinden. Wir möchten an dieser Stelle der Jugendbildungsstätte Waldmünchen für ihre Unterstützung als Veranstaltungsort danken.

## BEZIRKSARBEITSTAGUNGEN

### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Am 27. Februar trafen sich die Geschäftsführer:innen der Oberpfälzer Kreis- und Stadtjugendringe zu ihrer Frühjahrstagung in Sulzbach-Rosenberg. Die Geschäftsführerinnen Sabrina Reindl und Anja Leonhard berichteten vom Bezirksjugendring Oberpfalz und informierte ebenfalls über Neuigkeiten aus dem BJR.

Markus Zwicknagel schilderte die aktuelle Situation bei der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Im strukturierten Erfahrungsaustausch befassten sich die Teilnehmenden anschließend mit diversen Themen, unter anderem mit den bereits durchgeführten bzw. für 2025 noch geplanten Aktivitäten.

### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER MITARBEITER:INNEN DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT

Am 25. März trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit in der Oberpfalz in Tirschenreuth zu ihrer Frühjahrstagung. Clemens Scheerer, Projektkoordinator der Fach- und Servicestelle für Kinder und Jugendbeteiligung in Bayern des BJR informierte zum Thema Beteiligungsformate. Im Anschluss an den Input bestand die Möglichkeit zum gemeinsamen Dialog.

Über Aktuelles aus der Arbeit der Jugendbildungsstätte berichtete Jugendbildungsreferent Markus Zwicknagel. Zudem wurde über Aktuelles beim Bezirksjugendring Oberpfalz und dem Treffen der KOJA-Sprecher:innen informiert. Beim kollegialen Austausch konnten darüber hinaus anstehende Themen besprochen werden.

### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

In der Tagung am 17. März 2025 im Mehrgenerationenhaus Regensburg beschäftigten sich die Teilnehmenden schwerpunktmäßig mit den Themen Islam, muslimische Lebenswelten sowie Prävention religiös begründeter Ideologisierung. Die Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern (Ufuq.de) bot am Nachmittag einen interaktiven Workshop zur Fortbildung an. Darin wurden Methoden vermittelt, um jugendliche Aussagen richtig einzuordnen, angemessen auf problematische Äußerungen zu reagieren und Konflikte pädagogisch zu begleiten. Zudem lernten die Teilnehmenden, wie vulnerable Jugendliche gestärkt, Alternativen zu extremistischen Angeboten aufgezeigt und junge Menschen darin unterstützt werden können, problematische Inhalte in sozialen Medien zu erkennen und kritisch zu hinterfragen.

Es konnten die neuen Bezirkssprecher:innen für die OKJA Regina Weimer und Dominik Grauvogl begrüßt werden.

BAT OKJA & GJA im MGH Regensburg





BAT OKJA &amp; GJA im MGH Teublitz

## BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER VERWALTUNGS-MITARBEITER:INNEN DER OBERPFÄLZER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen der Stadt- und Kreisjugendringe in der Oberpfalz trafen sich am 26. Juni zu ihrer Bezirksarbeitsstagung in den Räumlichkeiten des SJD – Die Falken OV Klardorf. Hier stand der kollegiale Austausch im Mittelpunkt, den die Teilnehmer:innen für das Aufgabenfeld der Verwaltungskräfte als sehr wichtig und hilfreich empfanden.

## GEMEINSAME BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT UND DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER KREIS- UND STADTJUGENDRINGE

Am 8. und 09. Oktober 2025 trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit und die Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe zu ihrer gemeinsamen, zweitägigen Bezirksarbeitsstagung im Haus der Begegnung, Kloster Strahlfeld.

Der Mittwochnachmittag begann mit den getrennten Arbeitskreisen, die Raum für kollegialen Austausch zu zielgruppenspezifischen Themen boten. Der Abend

endete mit der Möglichkeit zum informellen Austausch bei einem gemütlichen Beisammensein.

Am Donnerstag gab es neben den Berichten der Bezirkssprecher:innen, von Markus Zwicknagel über die Jugendbildungsstätte Waldmünchen, einem Kurzbericht aus dem BezJR sowie Informationen aus dem BJR einen gemeinsamen Workshop zum Thema „Jugendring- und KOJA – ein gutes Team“. Dabei wurde gemeinsam daran gearbeitet, wie die Zusammenarbeit vor Ort in Zeiten knapper Ressourcen gut gelingen kann.

## BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

Am 18. November 2025 lud der Bezirksjugendring die Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit in der Oberpfalz ins Mehrgenerationenhaus der Stadt Teublitz ein.

Im Zentrum der Bezirksarbeitsstagung stand der strukturierte Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden. Unter vielen Themenwünschen wurden am Nachmittag die Themen Zielgruppengewinnung, Gewalt unter Jugendlichen, interessenorientierte Angebote und Neutralitätsgebot in Kleingruppen bearbeitet und die Ergebnisse anschließend im Plenum präsentiert und diskutiert.



# JUGEND- BILDUNGSSTÄTTE WALDMÜNCHEN



Waldmünchen



## JUGENDBILDUNGSSTÄTTE DES BEZIRKS OBERPFALZ, DER KAB UND CAJ WALDMÜNCHEN

2025 war für uns ein bewegtes und erfolgreiches Jahr, auf das wir mit großer Freude zurückblicken. Mit rund 26.000 Übernachtungen und vielfältigen eigenen Bildungsangeboten konnten wir erneut viele Kinder und Jugendliche erreichen – insgesamt wurden 18.116 Bildungstage gestaltet. Unser besonderer Dank gilt allen Gästen und Teilnehmenden, die 2025 bei uns waren, ebenso wie unserem engagierten Team sowie den zahlreichen Kooperationspartnern und Unterstützern. Sie alle tragen dazu bei, dass diese wertvollen Bildungsprozesse möglich werden und nachhaltig wirken.

### LERNEN IN DEN FERIEN

In den Ferien fanden an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen vielfältige Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche statt. Bereits in den Osterferien konnten die Teilnehmenden bei den Technikferien und beim Seminar „Code it!“ erste Erfahrungen mit programmieren, tüfteln und löten machen. Highlights im Sommer waren die „Dance Academy“ und das Angebot „So ein Zirkus“, sie förderten die Kreativität und waren sehr bewegungsorientiert, während das Zeltlager und das deutsch-tschechische Feriencamp „Venku-aktivni-gesund“ den Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit legten. Mit diesem Thema befasste sich auch der Videoworkshop „Kamera läuft“ welcher in den Herbstferien in Kooperation mit der BUNDjugend stattgefunden hat.

### AUS- UND FORTBILDUNGEN VON EHRENAMTLICHEN JUGENDLEITER:INNEN

Bei unterschiedlichen Fortbildungsangeboten setzten sich die Teilnehmenden mit aktuellen Themen der Jugendarbeit auseinander und erweiterten dabei ihre pädagogischen, kreativen und organisatorischen Kompetenzen. Bei der zweiteiligen Juleica-Schulung, welche erneut in Kooperation mit dem Kreisjugendring Neustadt an der Waldnaab stattgefunden hat, befassten sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Jugendarbeit. Diese beinhaltete neben Themen wie Gruppenphasen, Erlebnispädagogik, Gruppenspielen und Aufsichtspflicht außerdem einen Ersthelfer:innen Kurs für Helfen in seelischer Not.

Ebenfalls wurde in diesem Jahr die 2024 medienpädagogische Fortbildungsreihe MediaXplorED weitergeführt und schließlich abgeschlossen. Dabei befassten sich die Teilnehmenden mit den Themen KI, Making und Gaming sowie mit der Nutzung sozialer Medien. Die Fortbildung fand in Kooperation mit der Medienfachberatung Oberpfalz, der Medienfachberatung Niederbayern und der Jugendbildungsstätte Windberg statt.

### JUGENDKULTUR

Die deutsch – tschechische Jonglierconvention in Waldmünchen hat auch in diesem Jahr wieder seinen festen Platz in der Kulturszene der Grenzregion und darüber hinaus eingenommen. Gemeinsam wurde erneut ein beeindruckendes Kultur-

spektakel geschaffen. Junge wie erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus beiden Ländern begeisterten am Showabend rund 450 Zuschauer:innen mit ihren außergewöhnlichen Darbietungen. Außerdem fand im Jahr 2025 an drei Wochenenden die Talentschmiede statt, bei der für die Teilnehmenden ein Rahmen zur Fort- und Weiterentwicklung geboten wurden und sie gemeinsam mit Profis ihre eigenen Programme und Texte auf die Bühne bringen konnten.

### BERUFSBEZOGENE BILDUNG

Die berufsbezogene Bildung an der Jugendbildungsstätte unterstützt die Jugendlichen im Berufswahlprozess und schafft eine Grundlage für die weitere berufliche Zukunft. Im Fokus steht dabei das Sichtbarmachen von Kompetenzen und beruflichen Interessen sowie die Schulung von „Soft Skills“.

Bei den Angeboten erhielten die Teilnehmenden u.a. die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfelder hineinzuschnuppern und herauszufinden, welche Tätigkeiten und Arbeitsbereiche zu ihnen passen und werden auf dem Weg in die Berufswelt begleitet. Im Jahr 2025 wurde der neue Werkraum in Betrieb genommen, wodurch sich v.a. das Berufsfeld Handwerk realistischer und attraktiver darstellen lässt. Zusätzlich wurden Seminare für Auszubildende u.a. von den Firmen E.on, BMW und dem BRK im Landkreis Cham durchgeführt, in denen Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation, Teamfähigkeit und Zeitmanagement trainiert wurden. Im Jahr 2025 fanden insgesamt 7.636 Bildungstage im Bereich der Berufsbezogenen Bildung statt.

### UMWELTSTATION

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Auch im Jahr 2025 wurden die Kerninhalte der BNE in den vielfältigen Angeboten der Umweltstation an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen vermittelt.

Insgesamt nahmen ca. 30 Gruppen an 3- bis 5-tägigen Seminaren mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten statt. Während für die jüngeren Teilnehmenden der Themenkomplex Nachhaltigkeit bei vielfältigen Exkursionen erlebbar gemacht wurde, haben sich die älteren u.a. mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) befasst. Hierfür wurde in diesem Jahr ein neues Planspiel zu den SDGs entwickelt und mit mehreren Gruppen getestet.

Auch am Energiepark der Umweltstation haben diverse Veranstaltungen mit etwa 200 Teilnehmenden stattgefunden. Sie erhielten die Möglichkeit an den einzelnen Stationen verschiedene erneuerbare Energien auszuprobieren. Durch dieses Experimentierfeld sind erneuerbare Energien spielerisch erlebbar.



Umwelstation

## GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

Das Grundkonzept der Seminarangebote der gesellschaftspolitischen Bildung ist mit Jugendlichen über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen nah an ihrer Lebenswelt zu diskutieren. Im Frühjahr wurden diese komplexen Zusammenhänge mit Schüler:innen der Wirtschaftsschule Erlangen in Arbeitsmarktseminaren diskutiert. Außerdem fanden auch im Jahr 2025 wieder Seminare mit der Schülermitverantwortung (SMV) verschiedener Schulen sowie mit den Schülersprecher:innen der Mittelschulen im Landkreis Cham statt. Des Weiteren nahmen auch Schüler:innen des Joseph-von-Fraunhofer Gymnasium Chams an einer zweitägigen Schulung für Tutor:innen zum Beginn des Schuljahres teil. Insgesamt wurden mit den Angeboten der gesellschaftspolitischen Bildung 876 Bildungstage generiert. In Kooperation mit der der Regionalkoordination von „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, dem Bezirksjugendring Oberpfalz wurde Ende April und Mitte November das Seminar „Courage Coach“ durchgeführt.

## INTERKULTURELLE BILDUNG

Es haben zwei deutsch-tschechische „Globale Dörfer“ stattgefunden, bei denen die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, die jeweils andere Kultur besser kennenzulernen und Vorurteile abzubauen. Im deutsch-tschechischen Projekt „Venku-aktivni-gesund“ wurden 2025 drei Maßnahmen durchgeführt. Die Teilnehmenden des Projekts haben sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Wellbeing befasst. Dabei erlebten die Jugendlichen viel in der Natur, z.B. beim Nature Journaling oder bei der gemeinsamen Entdeckung der Pflanzen und Lebewesen im Wald.

Auch der „ahoj.info Videoworkshop“ konnte wieder in Kooperation mit den Freiwilligendienstleistenden des Koordinierungszentren Tandem in Regensburg und Pilsen stattfinden. Dabei setzten sich die Teilnehmenden aus Deutschland und Tschechien mit zukunftsrelevanten Themen auseinander.

## GRUPPENBEZOGENE JUGENDARBEIT

In diesem Bereich werden hauptsächlich Seminare mit den Inhalten Kommunikation & Kooperation und Seminare zu Schlüsselqualifikationen angeboten. Hierbei ist es die Zielsetzung, Teamarbeit, Konfliktlösung und soziale Kompetenzen nicht nur im Klassenverband, sondern auch im gesellschaftlichen Leben und in der späteren Berufswelt zu stärken. Zwei zentrale Inhalte dieser Seminare stellen der Internationale Teamtrainingparcours am Persee, der Teamarbeit praktisch erlebbar macht, und die Projektarbeit dar.

Die Nachfrage nach den Angeboten ist im Jahr 2025 deutlich gestiegen. Insgesamt konnten 3.809 Bildungstage für die vielfältigen Gruppen gestaltet werden.

Berufsbezogene Bildung



Gruppenbezogene Jugendarbeit





**Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ Waldmünchen gGmbH**

Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen | 09972 9414-0,

office@jugendbildungsstaette.org | www.jugendbildungsstaette.org



# BERICHTE DER JUGEND- VERBÄNDE



## BAYERISCHE SPORTJUGEND

### IM BLSV – BEZIRK OBERPFALZ

#### NACHWAHLEN DER BSJ OBERPFALZ

Am Bezirksjugendausschuss am 21. September 2025 in Roding haben die Delegierten einstimmig Birgit Daschner als neue Vorsitzende und Julia Stang als neue stellvertretende Vorsitzende der Bezirksjugendleitung Oberpfalz gewählt. Dieser Nachwahl ging der Rücktritt von Michael Weiß aus beruflichen Gründen voraus.



Von links: Julia Stang, Birgit Daschner, Barbara Beckenbach, Maxine Edl, Sandra Aichner, Detlef Staude, Michael Weiß, Stephan Merkl, Christian Kuhnle

#### BILDUNG

Die Bildung ist eine der Kernaufgaben der BSJ und zeichnet sich auf Bezirksebene durch gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Kreisen aus. Qualitativ hochwertige Ausbildungen von zukünftigen Übungsleiter:innen sind eine der Voraussetzungen für die sportliche wie charakterliche Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

So konnten sich bei unseren beiden Ausbildungen Übungsleiter:innen-C-Breiten-sport Kinder/ Jugendliche 50 und bei drei Clubassistentenausbildungen 61 Teilnehmer:innen für die sportliche Jugendarbeit qualifizieren.

Die BSJ-Oberpfalz konnte zudem ein breites sportliches Themenspektrum an Fortbildungen mit rekordverdächtigen Teilnehmer:innenzahlen anbieten: An 9 Online-Fortbildungen nahmen 463 Übungsleiter:innen teil, an 16 Fortbildungen in Präsenz 332.

#### BEWEGTES LERNEN

Das langjährige BAERchen Projekt wurde in 2024 durch das Projekt "Bildungsnetzwerke im Sport – Bewegtes Lernen" abgelöst und konnte in 2025 weitergeführt



werden. So wurden in 2025 wieder Folgekooperationen von fünf Vereinen mit sechs Kitas und Krippen gefördert.

Ziel ist es, dass Sportvereine Angebote für bewegtes Lernen in Krippe und Kita im Rahmen des Projekts Bildungsnetzwerke im Sport schaffen.

Indem wir den Aufbau von Bildungsnetzwerken im Sport unterstützen und fördern, insbesondere Folgekooperationen von Sportvereinen mit Kindergärten, schaffen wir bestmögliche Rahmenbedingungen für ein gesundes und kindgerechtes Aufwachsen.

#### JUBI- UND AEJ-MASSNAHMEN

Um bestmöglich für das kommende Kontingentjahr 2026 planen zu können, müssen künftig ab dem Kontingentjahr sowohl AEJs als auch Jubis mit den Informationen über geplante Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen pro jeweilige Maßnahme vorab angemeldet werden. Um eine gerechte und sichere Mittelverteilung zu ermöglichen, gelten auch folgende Maßnahmen für die Förderung:

- Einführung eines maximalen Tagessatzes von 25,00 € pro förderfähigen Tag/ TN bei Jubis
- Einreichungsfrist von 8 Wochen nach dem Ende der Maßnahme

Weitere Infos sind zu finden auf [www.bsj.org](http://www.bsj.org)

#### SPORT IN SCHULE UND VEREIN

Das Thema „Sport in Schule und Verein“ erhält angesichts der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/27 zusätzlich an Bedeutung.

Dazu fand am 16.07.2025 zusammen mit dem Arbeitskreis Sport in Schule und Verein im Landkreis Schwandorf ein Vernetzungstreffen für Sportvereine und Schulen unter Einbindung der Sport-nach-1 Koordinator:innen, der Ganztagskoordinator:innen sowie der Landesstelle für den Schulsport statt.

#### PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Da der BLSV und die BSJ dem Thema Safe Sport und Prävention sexualisierter Gewalt einen höheren Stellenwert einräumen möchten, wurde gemeinschaftlich in mehreren Gremiensitzungen diskutiert und dann vom BLSV-Präsidium und Vorstand der BSJ beschlossen, dass alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen im Verband ein erweitertes Führungszeugnis (eFZ) vorlegen sollen. Dies wurde in 2025 bereits umgesetzt.

#### TAGUNGEN UND SITZUNGEN

Die BSJ-Oberpfalz hat sich in mehreren Sitzungen und Tagungen zu unterschiedlichen Themen ausgetauscht und Beschlüsse gefasst:

- Klausurtagung mit Kreisjugendleitungen und Bezirksjugendleitung
- fünf virtuelle Vorstandssitzungen
- eine Vorstandssitzung in Präsenz
- Bezirksjugendausschuss mit den Kreis- und Fachverbandsjugendleitungen



Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.  
Hermann-Köhl-Straße 2  
93049 Regensburg  
0941 29726-15  
[oberpfalz@blsv.de](mailto:oberpfalz@blsv.de)  
[www.bsj-oberpfalz.de](http://www.bsj-oberpfalz.de)

## BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Der BDKJ Diözesanverband Regensburg ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände in der Diözese Regensburg. Er gliedert sich in neun Jugend- und 17 Kreisverbände. Im Moment vertritt der BDKJ Diözesanverband Regensburg circa 36.000 Mitglieder.

### KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV. DURCHS BDKJ-VERBANDSJAHR

#### DIÖZESANVERSAMMLUNG I UND II

Ein absolutes Highlight: einem nach langer Zeit (fast) vollbesetzten BDKJ-Diözesanvorstand. Wir verabschiedeten Frau Johanna Ostermeier aus dem Vorstand.

#### ZELTLAGER – AFFENSCHLAU UND BÄRENSTARK

In den Sommerferien konnte drei Wochen lang wieder unser Zeltlager auf dem Voithenberg stattfinden. Insgesamt konnten 350 Kindern eine schöne Woche bereitet werden. Bei verschiedenen Projekten zum Thema Dschungel und Tierwelt konnten sich die Kinder austoben. Das Programm bot eine tolle Aus- und Abenteurerzeit. In Workshops und bei Zeltlagerklassikern hatten die Kinder viel Spaß. Das Zeltlager und Freizeit Team leistet hier jedes Jahr fantastische ehrenamtliche Arbeit. Es war wieder ein sehr gelungenes Kinderzeltlager für Groß und Klein.

#### GROSSES LICHTERMEER: NACHT DER LICHTER

Rund 2000 Menschen aus der ganzen Diözese kamen auch in diesem Jahr wieder im Regensburger Dom zusammen, um gemeinsam die „Nacht der Lichter“ zu feiern. Das ökumenische Gebet mit Gesängen aus Taizé, wird gemeinsam vom BDKJ und der EJ vorbereitet. Der Schein vieler tausend Kerzen tauchte den Dom in ein warmes Licht und bereitete einen einmaligen Anblick. Die Besucher waren sehr erstaunt von dieser bezaubernden Atmosphäre. Einige bezeichneten diesen Abend als gelungene Auszeit in diesem doch so grauen und hektischen Alltag.

#### KÖNIGINNEN UND KÖNIGE

Im Dezember fand die diözesane Eröffnungsfeier Dreikönigssingen statt. 1500 König:innen versammelten sich und zogen zusammen durch den Ort in die Kirche. Zusammen wurde Gottesdienst gefeiert und danach bei Tee und Lebkuchen zum Austausch eingeladen. Dieses Jahr fand die Veranstaltung direkt in Regensburg statt und zog viele Gruppen aus der ganzen Diözese an.



Kinderzeltlager

#### SCHULUNGEN

Im Jahr 2025 haben wir uns vermehrt auf Vernetzungsangebote, sowie Schulungen für die jungen Menschen in der Diözese eingesetzt. Es fanden kreative Canva Schulungen und diverse Präventionsschulungen statt.



Diözesanversammlung

#### BDKJ Diözesanverband Regensburg

Johanna Ostermeier  
Obermünsterplatz 10  
93047 Regensburg  
0941 5972296

bdkj@bdkj-regensburg.de | www.bdkj-regensburg.de





Evangelische Jugend beim CSD Regensburg



Kindertag in Neumarkt

## EVANGELISCHE JUGEND

### IM KIRCHENKREIS REGENSBURG - OBERPFALZ

Die Arbeit des Kirchenkreis Regensburg findet in den Regionen statt. Auf Bezirksebene vertritt die Kirchenkreiskonferenz Regensburg die Belange der Evang. Jugendarbeit. Die Frühjahrskonferenz befasste sich mit dem Thema „Extrem oder extremistisch?“. Im November trafen sich die Delegierten zum Thema „Komplexe Spiele im Fokus“.

#### REGION NEUMARKT

In der Region Neumarkt prägten vielfältige Veranstaltungen das Jahr. Beim Dekanatskindertag unter dem Motto „Ein Tag voller Wunder“ erlebten 60 Kinder nach einem gemeinsamen Gottesdienst kreative, spielerische und naturwissenschaftliche Stationen. Ein engagiertes ehrenamtliches Team gestaltete den Tag, der mit einer Präsentation der Ergebnisse feierlich endete.

Das ökumenische inklusive Jugendgebet „All-inklusive“ entstand in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Neumarkt und Jugendlichen von Regens-Wagner-Holnstein. Inhalte zum Thema „Friedlich(t)“ wurden gemeinsam vorbereitet und von der inklusiven Kellergangband musikalisch begleitet.

Die Jugendbildungsmaßnahme „How to Freizeit“ vermittelte Ehrenamtlichen praxisnah Grundlagen zu Planung, Konfliktlösung und Gestaltung von Freizeiten.

Ein Höhepunkt war der Waldweihnachtsmarkt im Dekanatsjugendhaus Grafenbuch: 30 junge Menschen gestalteten Stände, Programm und Verpflegung für rund 400 Gäste – getragen von starkem Gemeinschaftsgeist.

#### REGION SULZBACH-ROSENBERG

Die Region Sulzbach-Rosenberg blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen, Freizeiten und Ausbildungsangeboten zurück. Viele neue

engagierte Mitarbeitende konnten gewonnen werden. Der Grundkurs fand ein letztes Mal in Kooperation mit der EJ Neumarkt statt; ab 2026 ist ein neues einwöchiges Format geplant. Gleichzeitig wurde die langjährige Kollegin Ruth Bernreiter nach über 35 Jahren verabschiedet.

Kinder- und Jugendfreizeiten sowie die Auslandsfreizeit nach Italien waren sehr gut besucht und erhielten positive Rückmeldungen. Neue Formate wie „Powerriegel“, die Church Night, der weiterentwickelte Lighthouse-Jugendgottesdienst und „Teenie Action“ setzten zusätzliche Impulse. Regelmäßige Treffen und eine Mitarbeiterauszeit stärkten die Gemeinschaft.

#### REGION CHAM

Die Region Cham erlebte ein ereignisreiches Jahr mit spirituellen und gemeinschaftsstärkenden Angeboten. Beim Frühjahrskonvent in Krailing standen Stressbewältigung und Entspannung im Mittelpunkt; Workshops und ein Jugendgottesdienst förderten Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung.

Eine Pfingstreise nach Taizé ermöglichte internationalen Austausch, gemeinsame Gebete und intensive spirituelle Erfahrungen.

Die Sommerfreizeit führte 35 Jugendliche nach Süddänemark mit Ausflügen, Workshops und viel Gemeinschaft.

Die Herbstfreizeit unter dem Motto „Von Brot zur Breze“ verband Handwerk, Kreativität und Glaubens Themen. Backaktionen mit einem regionalen Bäcker, Workshops und ein thematischer Jugendgottesdienst machten Gemeinschaft und Glauben erlebbar.

#### REGION REGENSBURG

In der Region Regensburg stand 2025 im Zeichen von Gemeinschaft, Spiritualität und gesellschaftlichem Engagement. Die Teilnahme am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover bot Raum für Glaubensvertiefung und Begegnungen.

Die Italienfreizeit verband Erholung, Ausflüge und intensive Gespräche und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Mit einem Stand beim CSD in Regensburg setzte die Evang. Jugend ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Offenheit. Kreative Aktionen wie der „Glitzerregen“ luden zum Austausch ein.

Der Dekanatskinderkirchentag im Wild- und Freizeitpark Höllohe begeisterte über 50 Kinder mit kreativen Zugängen zur Schöpfung.

Ein spiritueller Höhepunkt war die ökumenische Nacht der Lichter im Regensburger Dom mit rund 1.500 Teilnehmenden, die im Kerzenschein einen eindrucksvollen Raum der Besinnung und Verbundenheit erlebten.



EV. JUGEND im Kirchenkreis Regensburg/OPf.  
Hemauerstraße 20a  
93047 Regensburg  
0941 5998972  
beirau@ej-donaudekanat.de  
www.ej-kk-regensburg.de



Bezirksjugendkonferenz



Camp-Streikspiel Ostbayern

## DGB-JUGEND

## JUGENDSEKRETARIAT OBERPFALZ

### WER IST DIE DGB-JUGEND?

Die DGB-Jugend ist der eigenständige Jugendverband im Deutschen Gewerkschaftsbund. Sie wird getragen von den jungen Mitgliedern seiner acht Gewerkschaften: IG Metall, ver.di, NGG, IG BCE, GEW, GdP, IG BAU und EVG. Als Interessenvertretung junger Menschen setzen wir uns mit allen Fragen auseinander, die sich aus Arbeitswelt und Gesellschaft ergeben. Ob im Betrieb oder auf politischer Ebene: Wir machen uns stark für die Anliegen von Schüler:innen, Studierenden, Auszubildenden, jungen Beschäftigten und arbeitslosen jungen Menschen. Unser Ziel ist es, Mitbestimmung zu stärken und faire Bildungs- und Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

Besondere Aktivitäten 2025

#### 1. MAI

Der 1. Mai ist unser Tag – der Tag der Gewerkschaften. Unter dem Motto „Mach dich stark mit uns“ waren wir sichtbar und laut auf der Straße. Im Mittelpunkt standen für uns als Jugend die Themen bezahlbares Wohnen und bezahlbare Mobilität. Gerade für Auszubildende sind steigende Mieten und Fahrtkosten eine enorme Belastung. Wir fordern spürbare Verbesserungen, damit Ausbildung nicht noch mehr zur finanziellen Herausforderung wird.

#### OSTBAYERN-CAMP

Vom 9. bis 11. Mai organisierten wir gemeinsam mit der Gewerkschaftsjugend Niederbayern in Finsterau im Bayerischen Wald das Ostbayern-Camp. Rund 100 junge Gewerkschafter:innen nutzten das Wochenende für Austausch, Vernetzung und politische Bildung. In elf Workshops diskutierten wir engagiert über Themen wie Feminismus, den Umgang mit der extremen Rechten, Klimapolitik sowie internationale Herausforderungen für Gewerkschaften. Auch die konkreten Interessen und Perspektiven junger Menschen in Alltag, Schule und Betrieb standen im Zentrum.

Bezirksjugendkonferenz in Brandenburg

Am 16. und 17. Mai 2025 war die DGB-Jugend Oberpfalz auf der Bezirksjugendkonferenz der DGB-Jugend Bayern in Brandenburg – unserem höchsten beschlussfassenden Gremium, das nur alle vier Jahre tagt. Mit Kolleg:innen aus ganz Bayern stritten wir leidenschaftlich über Anträge und setzten klare, kämpferische Signale gegen rechte Politik und die Militarisierung der Gesellschaft und für die Interessen junger Menschen.

#### BERUFSSCHULTOUR IN DER OBERPFALZ

Ein fester Bestandteil unserer Arbeit ist die Berufsschultour der DGB-Jugend Bayern. 2025 besuchten wir sieben Berufsschulen in der Oberpfalz und erreichten knapp 500 Auszubildende. Wir informierten praxisnah über Rechte und Pflichten in der Ausbildung, klärten über Mitbestimmung auf und unterstützten bei indivi-

duellen Fragen. Unser Anspruch ist es, jungen Beschäftigten Sicherheit zu geben und sie zu ermutigen, ihre Rechte selbstbewusst einzufordern.

#### GEDENK- UND ERINNERUNGSARBEIT

Am 11. November gestalteten wir mit rund 150 Schüler:innen aus Alteglofsheim, Regensburg, Pottenstein, Hof und dem tschechischen Domažlice eine gemeinsame Gedenkfeier in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg. Die Jugendlichen brachten eigene Beiträge ein und setzten damit ein deutliches Statement gegen das Vergessen und für Demokratie, Solidarität und Menschenwürde.



Gedenkfeier Flossenbürg

#### WIR WOLLEN EIN AZUBIWERK IN DER OBERPFALZ

Das Thema Azubi-Wohnen war auch 2025 ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Mit Aktionen im öffentlichen Raum, gezielter Pressearbeit und zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen ist es uns gelungen, das Thema deutlich auf die politische Agenda zu setzen. In Regensburg wurde ein Pilotprojekt angestoßen: Ein Azubi-Wohnheim soll entstehen und dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Doch das ist für uns nur ein Anfang. Unser langfristiges Ziel ist der Aufbau eines Azubiwerks in der gesamten Oberpfalz. Eine solche Struktur könnte nicht nur Wohnheime betreiben, sondern Auszubildende beraten, vernetzen und gezielt unterstützen. Ausbildung darf nicht am Geld scheitern. Wer Fachkräfte von morgen will, muss ihnen heute gute Bedingungen bieten – dazu gehört bezahlbarer Wohnraum ebenso wie eine starke Interessenvertretung.

#### DGB-Jugendsekretariat Oberpfalz

Martin Oswald Jugendsekretär

Richard-Wagner-Str. 2

93055 Regensburg

0941 79986 14 | martin.oswald@dbg.de

Instagram: <https://www.instagram.com/dgbjugendoberpfalz>

[www.oberpfalz.dgb.de](http://www.oberpfalz.dgb.de)



## TRACHTENJUGEND IM GAUVERBAND OBERPFALZ

### WIR BLEIBEN AM BALL

Das Trachtenjahr im Gau wurde mit der mittlerweile 14. Wintertagung dieses Mal in Schöneck eröffnet. Ein buntes Familienwochenende mit Spaß Tanz, Musik, gemeinsamen Erlebnissen und Bastelveranstaltungen. Da das Wochenende dieses Mal auf den 14. Februar fiel. War unser Motto heuer Valentin Das traditionelle Basteln war heuer das Erstellen von Strohsternen

Gemeinsam haben wir den Instrumentenbauer in Marktneukirchen besucht. In zwei Schauvorführungen konnten wir die Entstehung von Geige und Trompete Schritt für Schritt kennen lernen.

Im August folgte wieder unser Gaujugendzeltlager in Grafenwöhr und das schon zum 32. Mal. Themenschwerpunkt war heuer das Handwerk. Von Besuchen bei Bäcker und Metzger bis hin zum Kochen und Brotbacken und dem Grillen eines Spanschweines war alles dabei. Weiterhin kommt wie jedes Jahr auch das Tanzen, Musizieren und Singen nicht zu kurz. Von den Ergebnissen der täglichen Musik-Tanz- und Singstunden konnten sich die Zuschauer:innen des Heimatabends, der am Freitag nach einem Lagergottesdienst stattfand, überzeugen. Ebenfalls konnten wieder viele unserer Teilnehmer:innen an den Schwimmkursen und der Abnahme der Schwimmabzeichen teilnehmen.

Im August beim traditionellen Gäubodenfest ging es dann weiter mit unseren Aktivitäten. Tage weise wechselten sich unterschiedliche Vereine und Gruppen ab, um in den Festzelten und in der Frauenhoferhalle dreimal täglich ein buntes Tanzprogramm darzubieten und den Messestand zu bewerben.

Im November fand gauübergreifend eine Jugendleiter:innengrundschulung auf der Burg Trausnitz statt. In diesem ersten Teil der „Fortbildung“ erhalten die angehenden und bestehenden Jugendleiter:innen in den Vereinen, sowie Personen die bei der Jugendarbeit in den Vereinen mitwirken und helfen, ihr Handwerkszeug an die Hand um gut geschult auf alle Eventualitäten der Jugendarbeit vorbereitet zu sein und neue Aspekte in Ihre Arbeit aufzunehmen.



#### Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz

Der Heimat- und Volkstrachtenverein  
Veronika Söllner 1. Jugendleiterin  
Max-Reger-Straße 24  
95682 Brand  
Jugendleiter1@gau-oberpfalz.de  
www.gau-oberpfalz.de



Jugendleiterschulungen

## OBERPFÄLZER GAUVERBAND E.V.

### UNSERE JUGENDLEITER:INNENSCHULUNG, EIN ERFOLGSSCHLAGER

Stetig steigende Teilnehmendenzahlen der verbandsinternen Jugendleiter:innenschulung bestätigen unser Ausbildungskonzept. Mittlerweile dürfen wir rund 70 Teilnehmende pro Jahr zur Schulung begrüßen. Von den Gruppenstunden, über Ausflüge bis hin zum Zeltlager. Die damit einhergehende Verantwortung und der Schutz von Kinder- und Jugendlichen hat höchste Priorität. Wir sind wirklich sehr froh darüber, dass dieser Stellenwert auch von den Vereinen so mitgetragen wird. Der Trachtenverein steht für Brauchtum und Tradition, aber keineswegs für Stillstand. Über alle Altersgruppen hinweg kommen die Jugendleiter zur Schulung, um den Standard Jugendschutz nicht nur zu halten, sondern ihn Jahr für Jahr weiterzuentwickeln.

Unterstützt wurden wir heuer vom Gesundheitsamt Neustadt/Weiden zum Thema Suchtprävention. Ist der regelmäßige Konsum bereits eine Abhängigkeit? Sucht hat viele Gesichter (z.B. Alkohol, Tabak, Cannabis, Medienkonsum) und kommt schleichend. Junge Menschen vor einer Abhängigkeit zu schützen, ist nicht nur die Aufgabe Einzelner. Alle Erwachsene stehen in der Verantwortung umgehend zu handeln, wenn Jugendliche im Zusammenhang auffallen. In zwei Workshops erarbeiteten sich unsere Jugendleiter die Thematik, von den Grundlagen bis hin zum Werkzeug, wie man auffällige Personen darauf ansprechen kann.

### MÄRCHENHAFTES ZELTLAGER

Das diesjährige Zeltlager in Trisching stand unter dem Motto „Märchen“. Trotz des launischen Wetters, regnerische und kalte Nächte gefolgt von heißen Sommertagen, war die Stimmung durchwegs zauberhaft. Höhepunkt für die Teilnehmenden war das gemeinsame Ritteressen an einer über 50m langen Tafel quer über den Zeltplatz. Dazu wurde ausgiebig getanzt, gespielt, gesungen und gelacht.

#### Oberpfälzer Gauverband

1. Gaujugendleiter  
Markus Baumgärtel  
<https://oberpfaelzer-gauverband.de/>





Foto Anni Feih | Ein weiterer Gipfel im Rahmen der Hochgebirgsdurchquerung 2025 ist erreicht

Tage unterwegs. Sie übernachteten in einfachen Hütten, meisterten ausgesetzte Grate und Klettersteigpassagen, bestaunten Gletscher und erreichten gleich mehrere über 3.000 Meter hohe Gipfel. Alle waren sich einig, dass auch 2026 eine ähnliche Veranstaltung stattfinden soll.

## BETEILIGUNG BEIM BAYERN CAMP, 27. – 29.06.2025

Gemeinsam mit den anderen Bezirksjugendleitungen und der Landesebene der JDAV plante und organisierte die Bezirksjugendleitung wieder ein Camp für Kinder- und Jugendgruppen der JDAV. Partizipation und Mitbestimmung spielen bei der Veranstaltung eine zentrale Rolle. Mehr als 300 Kinder, Jugendliche und Jugendleiter:innen kamen am 27.-29. Juni zum Zeltplatz Bucher Berg. In zahlreichen Workshops hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich über ihre Erwartungen an die Jugendarbeit in der JDAV auszutauschen. Daneben gab es viele Mitmachangebote, bei denen der Spaß im Vordergrund stand.

## PLÄNE FÜR 2026:

Die Bezirksjugendleitung plant für 2026 ein bezirkswieles Wochenendcamp für die Kinder- und Jugendgruppen im Bezirk.

Im Herbst 2026 wird die Bezirksjugendversammlung stattfinden, bei der auch die Bezirksjugendleitung neu gewählt wird. Weitere Infos zur JDAV und der Jugendarbeit: [www.jdav-nordbayern.de](http://www.jdav-nordbayern.de)

# JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

## BEZIRK OBERPFALZ

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist die Jugendorganisation des weltweit größten Bergsteigerverbands. Sie versteht Bergsteigen jedoch nicht als Selbstzweck, sondern als ausgezeichneten Weg, junge Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen.

Natursportliche Betätigung in Gruppen, das gemeinsame Bewältigen herausfordernder Aufgaben und Schwierigkeiten, fördern nach Auffassung der JDAV den Erwerb von Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperation, Selbstvertrauen und kommunikative Kompetenzen. Dabei gehört es zu unseren wesentlichen Zielen, junge Menschen zu nachhaltigem Denken und Handeln zu befähigen sowie zu sozialer Verhaltensweise und Engagement zu ermutigen. In der Oberpfalz hat die JDAV rund 9.500 Mitglieder in 6 Sektionen (Ortsgruppen).

Die Bezirksjugendleitung vertritt die Interessen der oberpfälzischen JDAV-Mitglieder gegenüber dem Bezirksjugendring, dem Erwachsenenverband und dem Landesverband Bayern der JDAV. Hier ist vor allem die Mitwirkung am bayernweiten Maßnahmenprogramm zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen von großer Bedeutung, da die JDAV in der Oberpfalz hierbei auf Grund der größeren Entfernung zu den Alpen besondere Bedarfe hat.

## HIGHLIGHT IM JAHR 2025

Weitere wichtige Aufgabe der Bezirksebene ist die Schaffung von sektionenübergreifenden Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten. In diesem Bereich gab es im Jahr 2025 eine besondere Veranstaltung:

Gemeinsam mit den anderen nordbayerischen Bezirken organisierte die Bezirksjugendleitung eine mehrtägige anspruchsvolle Hochgebirgsdurchquerung in Südtirol. Die neun Teilnehmenden waren bei gutem und wenigem Wetter fünf

Foto: Anni Feih | Ausgesetzte Gratpassage bei der Hochgebirgsdurchquerung 2025



**Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)**

Bezirk Oberpfalz

[bezirk-nordbayern@jdav-bayern.de](mailto:bezirk-nordbayern@jdav-bayern.de)

<https://jdav-nordbayern.de>



# JUGENDFEUERWEHREN DES REGIERUNGSBEZIRKES OBERPFALZ

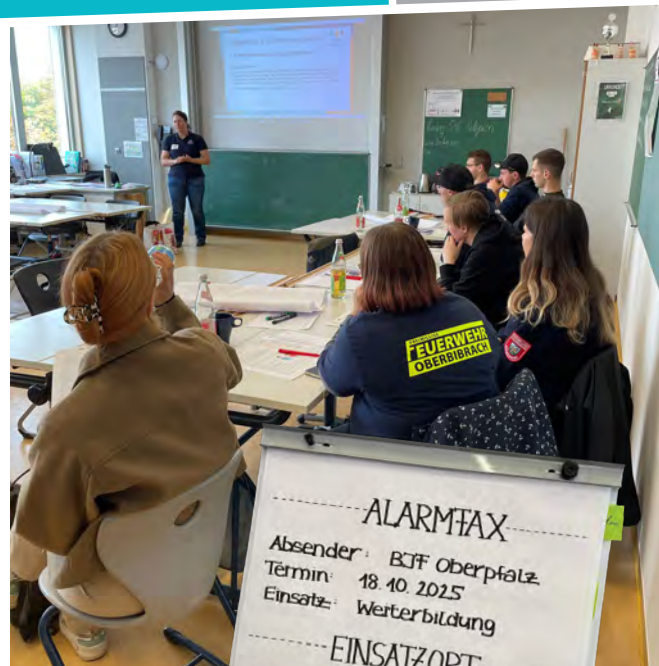
Die Bezirksjugendfeuerwehr der Oberpfalz ist der Zusammenschluss der Jugendfeuerwehren aller sieben Landkreise und der drei Kreisfreien Städte. In 1.023 Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk gibt es 938 Jugendgruppen mit 9775 Jugendlichen. Aktuell sind 3890 Mädchen und 5885 Jungen in den Oberpfälzer Jugendfeuerwehren. In 938 Jugendgruppen kümmern sich 2379 Jugendbetreuer:innen um die Jugendlichen.

Die Kinderfeuerwehren, zählen seit 2021 fest zu den Jugendfeuerwehren und sind eine echte Erfolgsgeschichte. 2025 wurden 30 neue Kinderfeuerwehren gegründet, so dass sich jetzt in den 319 Kinderfeuerwehrguppen zusätzlich 1599 Betreuer:innen um die 6830 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren kümmern.

Somit sind in der Obhut der Jugendfeuerwehren der Oberpfalz insgesamt knapp 16605 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Auch im Jahr 2025 wurde neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung der Jugendlichen, auch viel an allgemeiner Jugendarbeit, wie Umwelttage, Christbaum- oder Altpapiersammelaktionen und politische und gesellschaftliche Bildungsveranstaltungen durchgeführt.

Die Abzeichen wie Leistungsspange und Wissenstest in den einzelnen Stufen wurden ca. 9241mal 2025 verliehen.



**ALARMTAX**  
Absender: BJF Oberpfalz  
Termin: 18.10.2025  
Einsatz: Weiterbildung

**EINSATZORT**  
Ort: Burglengenfeld  
Schlagwort: Tagesseminar für JF-Betreuende

**EINSATZMITTEL**  
Ausrüstung: tolle Referierende, gute Laune, Lernbereitschaft



Am Samstag, den 18.10.2025 fand das „Tagesseminar für Jugendfeuerwehr-Betreuende“ der Bezirksjugendfeuerwehr Oberpfalz in Burglengenfeld statt - ein Tag voller spannender Impulse, fachlicher Weiterbildung und lebendigem Austausch unter engagierten Jugendbetreuenden.

Insgesamt nahmen 50 Teilnehmende aus verschiedenen Jugendfeuerwehren aus der ganzen Oberpfalz teil. Auf dem Programm standen praxisnahe Workshops, aktuelle Themen aus der Jugendarbeit und viele Möglichkeiten, voneinander zu lernen.

Sechs Referent:innen gestalteten den Tag mit abwechslungsreichen Vorträgen zu folgenden Themen

- Rechtliche Grundlagen für Jugendbetreuende
- Organisatorisches rund um die Jugendfeuerwehr
- Pädagogische Grundlagen
- Dienstgestaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Jugendordnung und Finanzierung

Um die Inhalte nachhaltig zu sichern, wurde eine eigens für das Seminar erarbeitete Teilnehmerunterlage verteilt. Sie fasst die wichtigsten Themen, Tipps und Arbeitshilfen zusammen und bietet den Teilnehmenden eine wertvolle Grundlage für ihre praktische Arbeit in der Jugendarbeit.

Somit war das Jahr 2025 für die Oberpfälzer Kinder- und Jugendfeuerwehren ein Jahr, in dem man in allen Bereichen wieder deutlich zulegen konnte und ein positives Resümee zu ziehen ist.



**Jugendfeuerwehren des Regierungsbezirkes Oberpfalz**

Peter Stahl  
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart Oberpfalz  
Untere Bachgasse 17  
92637 Weiden

# JUGENDROTKREUZ BEZIRKSVERBAND NIEDERBAYERN/ OBERPFALZ

Dank des großen Engagements zahlreicher junger Ehrenamtlicher konnte im Jahr 2025 im Bezirksverband durchgehend eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit gewährleistet werden. Für die tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten. Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr auf der Aus- und Fortbildung der Gruppenleiter:innen. Fun-dierte Grundkenntnisse sowie praxisnahes Hintergrundwissen für den Gruppenleiteralltag wurden durch das Lehrteam des Jugendrotkreuzes in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen vermittelt. Im Rahmen des Lehrgangs im Herbst 2025 konnten insgesamt 15 neue Gruppenleiter:innen erfolgreich ausgebildet werden.

Der diesjährige Bezirkswettbewerb in Kelheim bot den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen viel Spaß und spannende Herausforderungen. Am 24. Mai stellten rund 300 Teilnehmende aus 14 Kreisverbänden ihr Können in den Bereichen Fair Play, Teamgeist und umfassendes Rot-Kreuz-Wissen eindrucksvoll unter Beweis.



## BEREITSCHAFTEN

Ein besonderes Highlight bildete der Katastrophenschutz-Kongress in Deggendorf, bei dem die Bereitschaftsjugend aktiv mitwirkte. Besonders im Fokus stand die Vorstellung von Neuigkeiten rund um das Juniorbetreuer:innen-Programm und die Erprobung innovativer Methoden zur Betrachtung des menschlichen Körpers von innen. Ein weiteres besonderes Ereignis war der erste Landeswettbewerb der Bereitschaftsjugend, der im Bezirksverband in Postau (Landkreis Landshut) ausgerichtet wurde. Hier konnten unsere jungen Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen und sich in freundschaftlichem Wettbewerb mit anderen Bereitschaftsjugendlichen messen.

## WASSERWACHT

In den Kreiswasserwachten fanden wie gewohnt die Kreiswettbewerbe im Rettungsschwimmen statt. Der Bezirksrettungsschwimmwettbewerb wurde am 29. März in Kümmerbruck mit 25 Mannschaften ausgetragen. Im Sommer fand in allen Jugendgruppen der reguläre Wasserwachtbetrieb mit Gruppenstunden, Schwimmtraining sowie Ferienfreizeiten und Zeltlagern statt.



### BRK Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz

Verena Kainzbauer  
Dr.-Leo-Ritter-Straße 5  
93049 Regensburg  
0941 79603-0  
kainzbauer@bvndb.brk.de | www.bvndb.brk.de





## BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND – SCHÜTZENBEZIRK OBERPFALZ

Die Bayerische Schützenjugend im Schützenbezirk Oberpfalz im BSSB e.V. besteht aus insgesamt 6 Gauen mit über 5000 Mitgliedern. Neben der sportfachlichen Arbeit gehören auch die überfachliche Arbeit und die Jugendhilfe zu unseren Aufgaben.

### START IN DAS NEUE JAHR

Bereits im Frühjahr konnten wir mit dem Shooty-Cup, einem Mannschaftswettbewerb unserer Kleinsten, in die Saison starten. Unsere Siegerteams mit der Luftpistole und dem Luftgewehr qualifizierten sich für den Landesentscheid und trafen dort Spitzenschützen wie Maximilian Dallinger und Monika Karsch.

Landesjugendtag in Vohenstrauß

2025 war der Schützenbezirk Oberpfalz Ausrichter des Bayerischen Landesjugendtag. Wir zeigten unseren Gästen, was Oberpfälzer Gastlichkeit bedeutet. Wir führten die Jugendleitungen aus ganz Bayern durch ein 3-tägiges Programm. Der Auftakt fand mit einer Führung im Kommunbrauhaus Eslarn statt. Den Abend ließen wir dann beim Zoigl ausklingen. Am Samstag fand unser Sitzungstag statt, bei dem wir die Weichen für die Zukunft der Jugendarbeit in Bayern stellten. Mit einem Delegiertenschießen und einem Bunten Abend feierten wir unsere Beschlüsse. Den Sonntag starteten wir mit einem Gottesdienst, worauf die Delegierten Sitzung folgte. Kurz um, 3 Tage voll Oberpfälzer Lebensgefühl für die Bayerische Sportschützenjugend.

### WETTBEWERBE

Beim Bayernpokal und dem Oberpfalzpokal hatten wir endlich wieder Möglichkeiten und mit Schütz:innen aus ganz Bayern und der Oberpfalz zu messen. Beim Rahmenprogramm fand ein reger Austausch zwischen allen Altersgruppen statt.

Jungschützennadel

Wir führten auch 2025 unsere 2022 neu ins Leben gerufene Jungschützennadel fort. An mehreren Terminen überreichten wir fast 100 Abzeichen. Bei der Jungschützennadel stellen unsere Jungschütz:innen ihr sportfachliches Wissen in einem Fragebogen und ihr sportliches Können unter Beweis. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

### KADERARBEIT

Im Bereich des Leistungssports konnten wir unsere Bezirkskaderarbeit wieder in vollen Zügen aufnehmen. Aktuell trainieren über 50 Schütz:innen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole, Kleinkalibergewehr und Bogen unter der kompetenten Leitung unserer lizenzierten Trainer:innen. Neben dem Bayernpokal nahmen unsere Kader auch an verschiedenen Sichtungswettkämpfen teil.

Rundum zufrieden waren wir mit unserer Jugendarbeit, so dass wir hier 2026 aufbauen können und unsere neuen Ideen, die wir über das Jahr gesammelt haben, verwirklichen können.



#### Bayerische Schützenjugend Schützenbezirk Oberpfalz

Valentin Kellner  
Am Langen Steg 17  
92637 Weiden  
valentin.kellner@bssb-oberpfalz.de  
www.bssb-oberpfalz.de





© Kathrin Schmid



© Fabian Feuerer



## DEUTSCHE PFADFINDER\*INNENSCHAFT ST. GEORG (DPSG)

### DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

#### WER WIR SIND

Die Deutsche Pfadfinder:innenschaft St. Georg (DPSG) ist ein bundesweiter, katholischer Pfadfindendenverband für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

#### Unser Selbstverständnis:

Die DPSG ist Teil

- ... der Gesellschaft: Erziehung in der DPSG ermutigt junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung und ermöglicht ihnen die Mitgestaltung der Zukunft. Als freiheitlich demokratisch aufgebauter Verband praktiziert die DPSG altersgerechte Mitbestimmungsformen.
- ... der Kirche: In den Gruppen der DPSG erschließen sich junge Menschen gemeinsam altersgemäße Zugänge zum Glauben. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, den Dialog zwischen Konfessionen und Religionen zu führen.
- ... der internationalen Pfadfinderbewegung: Die DPSG setzt sich für internationale Freundschaft und Solidarität, Partnerschaft und Zusammenarbeit ein. Deshalb führen die Gruppen unseres Verbandes Begegnungen und gemeinsame Projekte mit Pfadfindendenverbänden anderer Länder durch.

#### Unsere Altersstruktur:

Biber	4 – 7 Jahre	Pfadfinder	14 – 16 Jahre
Wölflinge	7 – 10 Jahre	Rover	16 – 20 Jahre
Jungpfadfinder	11 – 13 Jahre		

#### DPSG DV Regensburg in Zahlen:

Ca. 3000 Mitglieder, sechs Bezirke, 40 Stämme

#### DIÖZESANVERSAMMLUNG

Die Diözesanversammlung fand vom 07.-09.03.2025 in Ensdorf statt. Ein Schwerpunkt der Beratungen waren die Reflexion des Jahres 2024 anhand der einzelnen Jahresberichte sowie die Jahresplanung 2025. Außerdem wurde Eva Deubzer erneut zur Diözesanvorsitzenden gewählt. Beim Studienteil wurde gemeinsam erachtet, was Demokratie für uns persönlich bedeutet.

#### STUFEN- UND FACHKONFERENZEN

Die Stufen- und Fachkonferenzen, das Treffen aller Leitenden der Diözese, fand in diesem Jahr in Waldmünchen statt. In verschiedenen Einheiten beschäftigten sich die Teilnehmenden mit dem altersgerechten Umgang mit schwierigen Themen und erarbeiteten, wie Leitungen das Versprechen der Pfadfindenden gemeinsam

mit ihren Kindern gut vorbereiten können. Ergänzt wurde das Programm durch einen praxisnahen Fotoworkshop sowie einen inhaltlichen Input zu internationalen Reisen und Begegnungen.

#### AUSBILDUNG

Die Ausbildung in der DPSG umfasst insgesamt 70 Arbeitsstunden. Ein großer Schwerpunkt liegt im Bereich Prävention, der sowohl als Halbes-Wochenend-Modul als auch in Form einer Online-Sensibilisierung mit anschließendem Aktionstag angeboten wird. Insgesamt nahmen rund 120 Personen an der Gruppenleitungsschulung teil, etwa 60 Personen wurden speziell im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt ausgebildet. Die Ausbildungsinhalte werden stetig aktualisiert und auf dem neuesten Stand gehalten. Im Jahr 2025 waren alle angebotenen Termine ausgebucht und teilweise sogar überbelegt, weshalb für 2026 zusätzliche Ausbildungstermine geplant sind.

#### FRIEDENS LICHT

Die Übergabe des Friedenslichtes aus Betlehem ist seit Jahren eine der größten Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Auch dieses Jahr wurde das Licht in Linz abgeholt und in den Regensburger Dom gebracht, wo gemeinsam mit Bischof Voderholzer und rund 1000 Teilnehmenden ein Friedenslichtgottesdienst unter dem Motto „Ein Funke Mut!“ gefeiert wurde.



© Kathrin Schmid

Deutsche Pfadfinder\*innenschaft St. Georg  
Diözesanverband Regensburg

Obermünsterplatz 10 | 93047 Regensburg

0941 597-2276

buer@dpdg-regensburg.de | www.dpsg-regensburg.de



## PFADFINDERINNENSCHAFT

### ST. GEORG

#### DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchen- und Frauenverband. Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet der gesellschaftlich bestimmten Rollenfestschreibungen. In unseren Gruppen können Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung unabhängig von ihrer Herkunft und Religion miteinander leben und voneinander lernen.

#### „MUTIG. NACHHALTIG. WIR. - MIT KARLI KAKTUS FÜR KINDERRECHTE“

Das Projekt stärkt Kinder und Jugendliche darin, ihre Rechte kennenzulernen, wahrzunehmen und selbstbewusst für sich und andere einzustehen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Kinderrechte, Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Gesundheit, die altersgerecht und erfahrungsorientiert vermittelt werden. Durch thematische Aktionstage und die begleitende Weiterarbeit in den Gruppenstunden erleben die Teilnehmenden Mitbestimmung, Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft ganz konkret. Ein besonderer Fokus liegt auf Empowerment, insbesondere auf dem Wahrnehmen und Setzen eigener Grenzen sowie dem Mut, die eigene Meinung zu äußern. Nachhaltigkeit wird dabei ganzheitlich verstanden - ökologisch, sozial und persönlich. Auch Geschlechterrollen und gesellschaftliche Stereotype werden reflektiert und hinterfragt. Je nach Altersgruppe werden Themen wie gesunde Lebensweise, mentale Gesundheit und Gleichberechtigung unterschiedlich vertieft. Das Maskottchen Karli Kaktus begleitet das Projekt als roter Faden und macht komplexe Inhalte spielerisch zugänglich. Insgesamt leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung junger Menschen und zu einer nachhaltigen, gerechten Zukunft.



Karlitag



**Pfadfinderinnenschaft St. Georg**  
**Diözesanverband Regensburg**  
 Obermünsterplatz 10  
 93047 Regensburg  
 0941 597-2272  
 psg@bistum-regensburg.de  
 www.psg-regensburg.de



Diözesanleitung

#### DIÖZESANLEITUNG

Im Januar 2025 kam die Diözesanleitung zu einer Klausur zusammen, um das vergangene Jahr zu evaluieren und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. Im Verlauf des Jahres wurden drei weitere Sitzungen durchgeführt, in denen bevorstehende Maßnahmen detailliert geplant und die Zusammenarbeit innerhalb der Diözesanleitung gestärkt wurden.

Diözesanversammlung

#### DIÖZESANVERSAMMLUNG

Von 24. Oktober bis zum 26. Oktober 2025 fand die Diözesanversammlung im Jugendhaus Abtschlag statt. Neben zahlreichen Berichten standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Wir sind froh, dass Christina Zwick erneut zu unserer Kuratin gewählt wurde.



#### FRIEDENSLICHT

Die Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem zählt seit vielen Jahren zu den herausragenden Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Auch in diesem Jahr machte sich das Licht seinen Weg: Zunächst wurde es in Linz abgeholt und anschließend in den Regensburger Dom gebracht. Dort versammelten sich rund 1.000 Teilnehmende, um gemeinsam mit Bischof Rudolf Voderholzer einen stimmungsvollen Friedenslichtgottesdienst zu feiern. Unter dem diesjährigen Motto „Ein Funke Mut!“ wurde das Licht nicht nur weitergegeben, sondern symbolisch auch für Hoffnung, Zusammenhalt und Inspiration entzündet.



# BAYERISCHE FISCHERJUGEND

## BEZIRK OBERPFALZ

Das Jahr 2025 war für die Fischerjugend in der Oberpfalz geprägt von Engagement, Gemeinschaft und nachhaltiger Nachwuchsarbeit. Zahlreiche Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen stärkten nicht nur die fachlichen Kompetenzen unserer Jugendlichen, sondern auch den kameradschaftlichen Zusammenhalt innerhalb des Bezirks.

Bereits am 19. Januar 2025 fand die Jugendleiter-Hauptversammlung in Regensburg statt. In konstruktiver Atmosphäre wurden die Weichen für das neue Jahr gestellt. Neben dem Rückblick auf erfolgreiche Maßnahmen standen vor allem die Planung kommender Veranstaltungen, die Weiterentwicklung der Jugendarbeit sowie der Austausch bewährter Praxis im Mittelpunkt. Die Versammlung zeigte deutlich, wie engagiert unsere Jugendleiter:innen in den Vereinen tätig sind und mit wie viel Herzblut sie sich für die Ausbildung junger Fischer einsetzen.

Ein sportlicher Höhepunkt war am 25. Mai 2025 die Qualifikation zur Teilnahme am Bayerischen Jugendkönigsfischen in Kelheim. Zahlreiche motivierte Jungfischer:innen stellten ihr Können unter Beweis. Neben dem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Einhaltung der waidgerechten Regeln standen Konzentration, Geduld und Fairness im Vordergrund. Die Veranstaltung verlief reibungslos und zeigte einmal mehr das hohe Niveau unserer Nachwuchsarbeit.

Das Bayerische Jugendkönigsfischen selbst fand vom 18. bis 20. Juli 2025 in Übersee am Chiemsee statt. Vor der beeindruckenden Kulisse des Chiemsees erlebten unsere Teilnehmer:innen drei unvergessliche Tage. Neben dem Wettbewerb stand das Kennenlernen anderer Jugendgruppen aus ganz Bayern und der Austausch über gemeinsame Interessen im Mittelpunkt. Solche überregionalen Begegnungen sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit, da sie Freundschaften fördern und den Blick über den eigenen Bezirk hinaus öffnen.

Auch die fachliche Weiterbildung kam 2025 nicht zu kurz. Am 12. Oktober 2025 wurde am Eixendorfer Stausee ein Raubfisch-Seminar für Jugendliche durchgeführt. Im Fokus standen aktive Methoden der Gewässerbeobachtung, Köderführung Theorie und Praxis wurden anschaulich miteinander verbunden, sodass die Jugendlichen nicht nur ihr Wissen vertiefen, sondern auch wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten. Besonders erfreulich waren die große Beteiligung und das spürbare Interesse an verantwortungsvollem und nachhaltigem Angeln. Neben diesen zentralen Terminen lebte die Fischerjugend im Jahr 2025 vor allem vom Einsatz vieler Ehrenamtlicher in den Vereinen. Zahlreiche Gruppenstunden, Ferienprogramme, Gewässerreinigungen und gemeinsame Arbeitseinsätze trugen dazu bei, Naturverbundenheit und Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Die Vermittlung von Respekt gegenüber Tier, Umwelt und Mitmenschen bleibt dabei unser oberstes Ziel.

Mein Dank gilt allen Jugendleiter:innen, Betreuer:innen sowie den unterstützenden Vereinen und Eltern. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine so erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich. Gemeinsam haben wir auch 2025 wieder gezeigt, dass die Fischerjugend in der Oberpfalz für Qualität, Gemeinschaft und nachhaltige Werte steht.



Bayerisches Jugendkönigsfischen



Raubfischseminar

Bezirksjugendkönigsfischen



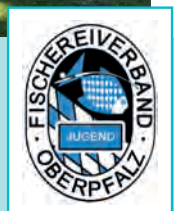
### Bayerische Fischerjugend Oberpfalz

Pleysteinerstraße 7

92431 Neunburg v. Wald

jugend.fvopf@t-online.de

www.fischerjugend-oberpfalz.de



## BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAFT E.V.

### BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

#### „ALLE UNTER EINEM HUT“

war unser Jahresmotto. Der Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten bildet die Grundlage unserer Aktivitäten. Wir legen großen Wert darauf, gelebte Traditionen in die heutige Gesellschaft zu integrieren. Bei uns ist jede:r herzlich willkommen, der unsere Werte teilt. Was uns alle verbindet, ist die Liebe und Verbundenheit zu unserer ländlichen Heimat in Bayern.

#### STODL-FRÜHSCHOPPEN

Landjugend, Bauernstodl, Weißwurst und Rüscherl-Muse... hierzu lud der Bezirksverband Oberpfalz der Bayerischen Jungbauernschaft wieder ein. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit zur Vernetzung unter den verschiedenen Ringen aus der gesamten Oberpfalz. Hier konnten neue Kontakte geknüpft und bestehende Verbindungen vertieft werden, was die Bedeutung solcher Events für das Miteinander in der Region heraushob.

#### OFFENER AUSTAUSCH AUF DEM BAUERNHOF

Die Grüne Jugend Regensburg war zu einem offenen Austausch mit der Bezirksvorstandschaft auf den Hof der Bezirksvorsitzenden Maria Kaus eingeladen. Unter dem Motto „Einfach mal anschauen statt nur darüber reden“ ging es nicht nur um Worte, sondern ums Erleben. Keine Vorurteile, keine Scheuklappen, stattdessen ehrliche Gespräche auf Augenhöhe. Denn gesunde, regionale Lebensmittel sind ein gemeinsames Anliegen ganz gleich, ob auf dem Acker oder am politischen Runden Tisch.

#### KÜRBIS CHALLENGE

Im Bezirksverband Oberpfalz ging es rund und das im wahrsten Sinne des Wortes. Mit der Kürbis Challenge wurde ein Wettbewerb ins Leben gerufen der das Gemeinschaftsgefühl stärkte und jede Menge Spaß und Kreativität in den Verbandsommer brachte. Ziel war es, den größten und schönsten Kürbis hervorzubringen. Das große Kürbisfinale mit Prämierung fand im September beim Hoffest in Hahnbach statt. Die Kürbischallenge zeigte, wie lebendig und kreativ Verbandsarbeit ist und was gemeinsam geschafft werden kann.



Grüne Jugend beim Austausch

#### KLAUSURWOCHELENDE AUF DER HÜTTE

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist! Unter diesem Motto verbrachte die Bezirksvorstandschaft ein Hüttenwochenende am Fuße des Bayerischen Waldes. Mit gemeinsamem Kochen, Teambuildingmaßnahmen, Spieleabenden und ausgiebigen Winterwanderungen, wurde das Wochenende produktiv genutzt. Mit viel Spaß und Elan wurden alle Herausforderungen sowohl In- als auch Outdoor bewältigt, Ideen und Projekte für das Verbandsjahr erarbeitet und neue Ziele gesteckt. Der Zusammenhalt des Teams der Bayerischen Jungbauernschaft ist dadurch weitergewachsen und wirkt sich äußerst positiv auf das Verbandsleben aus.



Teamwochenende



#### Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Geschäftsstelle Niederbayern / Oberpfalz

Doris Jahn | Brandlberger Straße 118 | 93057 Regensburg

0941 78447931

doris.jahn@landjugend.bayern | www.landjugend.bayern



Zeltlager

## DLRG JUGEND

## BEZIRK OBERPFALZ

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) zählt zu den größten Wasserrettungsorganisationen der Welt. Dabei ist unsere Kernaufgabe als Bezirksjugend die Unterstützung der örtlichen Jugendleiter:innen sowie die Organisation von Vernetzungsangeboten und überregionalen Veranstaltungen.

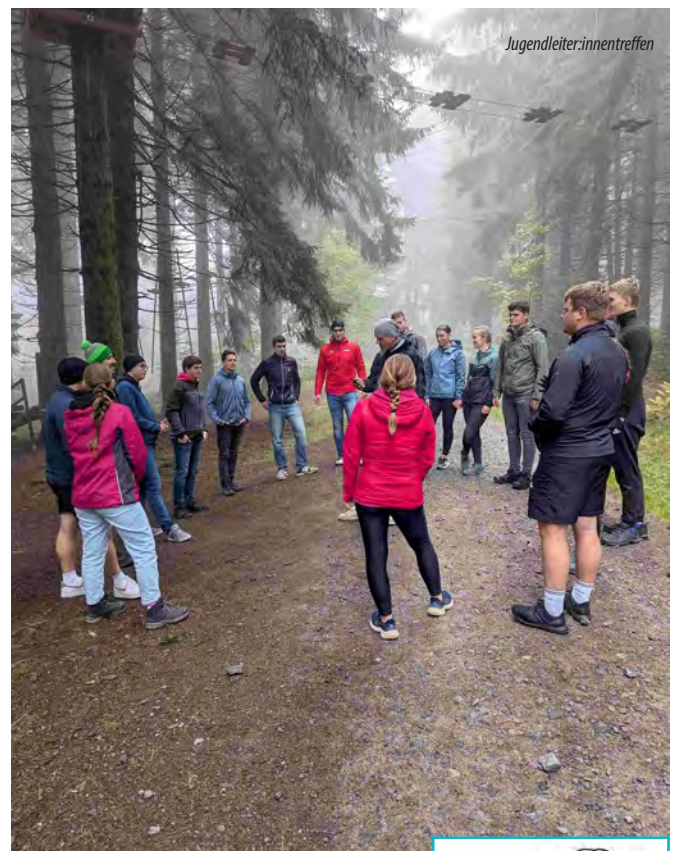
Im Februar wurde die Bezirksjugendvorstandschaft turnusgemäß neu gewählt. Die Vorsitzende Veronika, Kassenwart Lukas und der stellvertretende Vorsitzende Sebastian wurden wiedergewählt. Das Team wurde zudem um drei neue Stellvertreter und einen stellvertretenden Kassier erweitert, wodurch die Aufgabenlast nun auf mehr Schultern verteilt wird.

Im März fanden in Weiden unsere alljährlichen Bezirksmeisterschaften statt. Hier treten Einzelstartende und Staffeln in allen Altersgruppen gegeneinander an. Die Disziplinen sind dabei immer an Rettungsübungen angelehnt.

Im Sommer fand dann auch unser Bezirkszeltlager wieder statt. Dabei kamen mehr als 60 Jugendliche aus den einzelnen Ortsverbänden am Drachensee in Furth im Wald zusammen. In gemischten Gruppen durchliefen sie Team-Übungen wie Einsatzübungen. Aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.

Der Austausch zwischen den Jugendleiter:innen der Ortsverbände ist uns besonders wichtig. Für unser Netzwerktreffen im Oktober haben wir uns deshalb ganz bewusst für eine Selbstversorgerhütte im Landkreis Cham entschieden. Der Mix aus produktiven Workshops und gemeinsamen Erlebnissen – wie dem Teambuilding im Kletterwald oder dem Kochen in der Gruppe – war die perfekte Basis für neue Konzepte. Die entstandenen Ideen nehmen wir als frischen Wind mit in die Planung für das kommende Jahr!

Wie in den letzten Jahren findet aber die hauptsächliche Jugendarbeit in den einzelnen Ortsverbänden statt. Dort sorgen unsere engagierten Jugendleiter wöchentlich dafür, dass wir auch in Zukunft noch Ehrenamtliche haben, die uns im Notfall zur Hilfe kommen.



Jugendleiter:innentreffen

### DLRG-Jugend / Bezirk Oberpfalz

Veronika Thum

Wöhrdstraße 61

93059 Regensburg

jugend@bez-oberpfalz.dlrg.de



## DEUTSCHE

## WANDERJUGEND BAYERN

## IM OBERPFÄLZER WALDVEREIN

Seit 2024 erlebt die Jugendarbeit im OWV-Zweigverein Floß unter der Leitung von Jugendleiter und Hauptjugendwart Thomas Buchner eine äußerst positive Entwicklung. Neue Ideen, engagierte Betreuerinnen und Betreuer sowie ein starker Zusammenhalt im Verein haben dazu geführt, dass die Jugendgruppe stetig wächst und ihre Angebote kontinuierlich erweitert werden.

Der Neustart begann im Frühjahr 2024 mit der 1. Osterhasenrallye, einer vielseitigen Mitmachaktion für Kinder. An zehn Stationen erwarteten die Teilnehmenden abwechslungsreiche Aufgaben. Fünf Stationen befanden sich in der Mühlpoint in Floß mit Spiel-, Bewegungs- und Wettkampfelementen. Die weiteren fünf lagen entlang eines Rundwegs, der mithilfe von Rätseln selbst gefunden werden musste. Dort waren Geschick, Teamgeist, Kreativität und naturkundliches Wissen gefragt. Die Rallye bildete den erfolgreichen Grundstein für das wachsende Jugendprogramm.

Im weiteren Jahresverlauf gestaltete die Jugend eine Kinderecke beim traditionellen Backofenfest und bereicherte so das Fest um ein familienfreundliches Angebot. Zudem beteiligte sich der OWV-Floß am Ferienprogramm der Marktgemeinde mit einer erlebnisreichen Tour zur Burgruine Haselstein, bei der Naturwissen, Bewegung und regionale Geschichte miteinander verbunden wurden.

Die positive Resonanz 2024 führte 2025 zu einem weiteren Ausbau der Jugendarbeit. Vier Hauptaktionen wurden fest etabliert: ein Spielenachmittag im Januar als gemeinschaftsstärkender Auftakt, die zweite Osterhasenrallye mit erneut hoher Beteiligung, die Teilnahme am Ferienprogramm im August sowie eine aufwendig vorbereitete Halloween-Party, die die Jugendgruppe nahezu eigenständig organisierte.

2025 erhielt die Jugendgruppe ihren offiziellen Namen: „Die Woidkraxler“. Er steht für Naturverbundenheit, Abenteuerlust, Heimatliebe und das aktive Entdecken der Umgebung – Werte, die die Jugendarbeit des OWV prägen.

Ferienprogramm



## Deutsche Wanderjugend

Sieglinde Soukup - Hauptjugendwart  
Vöslesrieth 33  
92714 Pleystein  
sieglinde.soukup@web.de



Halloween-Party

Ein besonderer Höhepunkt war die Halloween-Aktion. In mehreren Bastel- und Dekorabenden verwandelten die „Woidkraxler“ ein leerstehendes Gebäude in einen stimmungsvollen „Lost Place“. Mit Kreativität, handwerklichem Geschick und viel Teamarbeit entstand ein eindrucksvoller Gruselort, der den Besucherinnen und Besuchern lange in Erinnerung bleiben wird.

Seit November finden regelmäßige monatliche Gruppentreffen statt. Sie dienen der Planung neuer Projekte und stärken zugleich die Gemeinschaft, in der sich Kinder und Jugendliche aktiv einbringen können.

Die Jugendarbeit im OWV-Floß bedeutet weit mehr als die Organisation einzelner Veranstaltungen. Sie trägt zur Pflege von Traditionen, zur Stärkung des Vereinslebens und zur langfristigen Sicherung des Vereins bei. Gleichzeitig fördert sie soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Selbstbewusstsein sowie Respekt, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft und leistet damit einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in der Region.

Der Erfolg der letzten Jahre ist dem starken Zusammenhalt im Zweigverein und dem großen Engagement der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zu verdanken. Mit diesem Fundament und vielen neuen Ideen blickt die Jugendgruppe „Die Woidkraxler“ zuversichtlich in die Zukunft.

Spielenachmittag



## BUNDJUGEND BAYERN IM BUND NATURSCHUTZ.

Mit über 2500 Mitgliedern und 9 Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen setzt sich die Jugendorganisation des BUND Naturschutz in Oberpfalz für den Erhalt von Demokratie, Umwelt und Natur ein. In umwelt- und erlebnispädagogischen Veranstaltungen und bei Aktivitäten wird Natur und Gemeinschaft für junge Menschen erlebbar. Die BUNDjugend Bayern bildet ehrenamtlich Aktive und Gruppenleiter:innen aus, bezieht Stellung zu umwelt- und jugendpolitischen Themen und verleiht ihrer Meinung durch medienwirksame Aktionen lautstark Ausdruck.



Frühjahrs-Jugendvollversammlung

### KOA GAS IN BAYERN!

Während in Bayern weiterhin nach neuem Fossilgas gesucht wird, hält die BUNDjugend Bayern dieses Vorgehen angesichts der Klimakrise für völlig aus der Zeit gefallen. Gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Verbänden und engagierten Bürger:innen setzt sie sich gegen das geplante Gasfeld bei Reichling am Ammersee ein – mit Foto-Aktionen, Demonstrationen und viel öffentlicher Präsenz.

### ONLINE IN DIE BUNDESTAGSWAHL

Kann eine Jugendorganisation eine Bundestagswahl beeinflussen? 2025 hat die BUNDjugend Bayern es ausprobiert – und Wirkung erzielt. Gemeinsam mit Partnerverbänden startete sie die größte Online-Kampagne ihrer Geschichte. Auffäl-

lige Posts, klare Messages und eine intensive Aktionsphase führten zu tausenden Likes, Shares und Kommentaren. Die Reichweite schoss in die Höhe und zeigte deutlich, wie wichtig jungen Menschen soziale und ökologische Themen sind.

### WASSER – ZU VIEL UND ZU WENIG

Hitze, Dürre, Starkregen: der Klimawandel trifft Bayern sichtbar. Sinkende Grundwasserstände, knappes Trinkwasser und ökologisch belastete Flüsse waren 2025 zentrale Themen. Die BUNDjugend Bayern machte mit Aktionen und Kampagnen auf die Bedeutung einer nachhaltigen Wasserpolitik aufmerksam – und kombinierte ernsthafte Inhalte wie immer mit Kreativität und Freude am gemeinsamen Tun.

### JUGENDARBEIT FÜR DIE NATUR

Die BUNDjugend in der Oberpfalz zeigt, wie Naturerlebnis, Engagement, Gemeinschaft und Spaß zusammengehören. Mit Hunderten qualifizierten Jugend- und Gruppenleiter:innen, vielen hochmotivierten jungen Menschen sowie dem beliebten „Kamera läuft!“-Seminar in Waldmünchen und zahlreichen Gruppenstunden in der Region bleibt sie eine starke Stimme für gelebten, sozialen und gerechten Klima-, Umwelt- und Naturschutz.



Kamera läuft

#### BUNDjugend Bayern im BUND Naturschutz

Isabella Rix

Landesstelle, Landwehrstr. 64a RG | 80336 München

[laura.rix@bundjugend-bayern.de](mailto:laura.rix@bundjugend-bayern.de)

[www.bundjugend-bayern.de](http://www.bundjugend-bayern.de)





Familienfest Tanzgruppe



Nikolausfeier



Baumpflanzaktion

## NATURFREUNDEJUGEND

### BEZIRK OBERPFALZ

#### EIN JAHR VOLLER GRÜN, LACHEN UND GEMEINSCHAFT

2025 war für die Naturfreundejugend Oberpfalz ein lebendiges Kapitel. Von den ersten Frühlingsknospen bis zu den funkelnden Lichtern der Nikolauszeit haben wir gemeinsam mit Familien, Kindern und Freiwilligen Aktionen umgesetzt, die die Natur bereichern und das Miteinander stärken. Jede Veranstaltung war ein Baustein für ein stärkeres Umweltbewusstsein und gelebte Freude.

#### ZUKUNFT SÄEN – BÄUME PFLANZEN IM FRÜHJAHR

Unter dem Motto „Zukunft säen“ pflanzten wir mehr als 100 junge Bäume in einem Waldstück. Die Teilnehmer:innen gruben selbst das Pflanzloch, setzten den Setzling ein und lernten von Günther Grabs (Hauswart des Naturfreundehauses Trauschendorf), welche Arten besonders gut zu unserem Klima passen. So entstand ein Verständnis dafür, wie einzelne Handlungen langfristig zur Waldregeneration beitragen.

#### SOMMERFEST FÜR FAMILIEN – SONNE, SPIEL UND GEMEINSCHAFT

Im Juni verwandelte sich unser Gelände in ein fröhliches Sommerparadies. Eine bunte Hüpfburg, ein Tischkicker und gemeinsames Grillen lockten Groß und Klein. Ergänzt wurde das Programm durch einen Bastel Workshop aus Waldmaterial. Die Kinder-Tanzgruppe „Grazie“ der „SJD – Die Falken Ortsverband Weiden“ verzauberten die Gäste mit choreographischen Tänzen und aufwendig gestalteten Kostümen. Das positive Feedback zeigte, dass das Fest nicht nur Spaß machte, sondern ein konkretes Bild von Nachhaltigkeit im Alltag vermittelte.

#### KINDERBÜRGERFEST IN WEIDEN – LABYRINTH VOLLER ENTDECKUNGEN

Im Juli präsentierten wir beim Kinderbürgerfest in Weiden ein liebevoll gestaltetes Labyrinth, das die jungen Besucher:innen spielerisch durch verschiedene Waldthemen führte. Strahlende Gesichter und zufriedene Eltern zeigten, dass das Labyrinth ein echter Publikumsmagnet war.

#### NIKOLAUSFEIER – WEIHNACHTSAUBER IN DER OBERPFALZ

Den krönenden Abschluss bildete unsere Nikolausfeier, bei der der Heilige Nikolaus persönlich in einer festlich geschmückten Waldhütte vorbeikam. In einer warmen Atmosphäre aus Kerzenschein, duftendem Punsch und weihnachtlicher Musik erhielt jeder kleine Gast ein liebevoll gestaltetes Nikolaus-Säckchen.

Bildrechte: Sebastian Flaschel



Naturfreundejugend Bezirk Oberpfalz

Paul Zitzmann

naturfreundejugend\_opf@proton.me



## NATURSCHUTZJUGEND IM LBV (NAJU)

Die stolzen Kinder samt Eltern nach dem Überreichen des Heupferdchen-Zertifikats, am Ende der Naturexkursion in Burglengenfeld.  
Bildautorin: Nicole Gassner

Die NAJU ist die eigenständige, gemeinnützige Jugendorganisation des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV) mit ca. 12.000 Mitgliedern. Die etwa 130 Kinder- und Jugendgruppen sowie 10 LBV-Hochschulgruppen engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind sowohl vor Ort als auch bayernweit aktiv.

Das NAJU-Jahr 2025 war geprägt von der Einführung des Artenkenner:in-Abzeichens „Heupferdchen“.

Alle kennen das Abzeichen „Seepferdchen“, mit dem viele ihre ersten Schwimmkenntnisse erlangten. Die damit verbundenen Kurse waren für Kinder oft ein Motivationsschub, um sich weiter im Schwimmen zu verbessern.



Das „Heupferdchen“, ein Zertifikat als Einstieg in die Artenkenntnis. Bildautorin: Maria Weller

In Anlehnung daran wurde nun das „Heupferdchen“, ein Zertifikat als Einstieg in die Artenkenntnis, von der Fachdidaktik Biologie der Uni Bonn entwickelt. Bestehend aus einer Urkunde und einem Aufnäher können mit dieser Auszeichnung erste Kenntnisse und Fertigkeiten junger Menschen beim Erforschen der Natur gewürdigt und deren Artenkenntnis und Naturbegeisterung geschätzt und gefördert werden.

Gefordert werden dabei neben dem Erkennen einiger heimischer Tiere, Pflanzen oder Pilze auch typische Arbeitsweisen von Wissenschaftler:innen: Techniken zum schonenden Fang von Insekten, ein Umgang mit Lebewesen, Bestimmungshilfen benutzen und Dokumentieren der Beobachtungen. Wie Kinder das Heupferdchen-Zertifikat erlangen können stellte Dr. Jonathan Hense (ein Entwickler des Abzeichens/Uni Bonn) an zwei Online-Workshops unseren Gruppenleiter:innen vor.

Auch Nicole Gassner aus Burglengenfeld war mit dabei. Mitte Oktober lud sie dann zu einer Familien-Exkursion ein, bei der das „Heupferdchen“ abgelegt werden konnte. Das Interesse war groß und nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern wollten das „Heupferdchen“ haben, sodass an diesem Tag 28 Personen von 4 bis 44 Jahren ihr Heupferdchen-Abzeichen absolvierten.

Zu Beginn brachten die Kinder ihr Wissen über Fangtechniken und den Schutz von wirbellosen Tieren bei der Naturexkursion ein. Dann ging es mit Becherlupen und Pinseln auf die Suche. Allerlei Krabbeltiere wurden gefunden und mit Bestimmungshilfen und Unterstützung der Eltern erforscht. Weiterhin fertigten die Teilnehmenden eine Zeichnung und mit dem gesammelten Wissen einen Steckbrief von den gefangenen Insekten an.

Diese Naturexkursion hatte allen viel Spaß bereitet und am Ende legten alle erfolgreich die Heupferdchen-Prüfung ab, bei der sie mindestens fünf Arten kennen und zwei davon bestimmen sollten.

### Naturschutzjugend im LBV

Eisvogelweg 1 | 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174/4775 -7651

naju-bayern@LBV.de | [www.naju-bayern.de](http://www.naju-bayern.de)

<https://www.instagram.com/najubayern/>





## SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS – DIE FALKEN

### BEZIRK NIEDERBAYERN / OBERPFALZ

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Ihr Ziel ist eine Gesellschaftsform, die jedem Menschen gleiche Chancen und Rechte gewährleistet, die Menschenrechte wahrt und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abschafft. In der wöchentlichen Gruppenarbeit, in den Zeltlagern und Freizeiten, in politischen Seminaren und Aktionen, versuchen die Falken das, was sie denken, träumen und hoffen, schon heute gemeinsam (vor)zu leben.

#### DER FRÜHE VOGEL ... STARTET AM ERSTEN TAG DES JAHRES!

Das Falkenjahr begann schon wieder mit dem 1. Januar, weil Jugendliche aus NO gemeinsam mit Falken aus ganz Bayern zum Jahresende bzw. -anfang auf Winterschule gefahren sind. Zusammen haben wir Silvester gefeiert und einige weitere Tage in unserem Salvador-Allende-Haus im Bayerischen Wald verbracht und uns dort mit der Bundestagswahl auseinandergesetzt.

#### WAHLEN, DEMOKRATIE UND MILITARISIERUNG

Das Frühjahr stand ganz im Zeichen der Demokratie: Wir setzten uns mit der Bundestagswahl und beteiligten uns am Fest für Demokratie und Vielfalt in Regensburg. Der gesellschaftliche und politische Rechtsruck wie auch die Kürzungen bei Sozialausgaben und in anderen Bereichen zugunsten von Militarisation & Kriegsrhetorik prägten unsere inhaltlichen Auseinandersetzungen. Auch die langwierigen

Debatten rund um das Thema Wehrpflicht verfolgten und bearbeiteten wir in Gruppenstunden und Aktionen kritisch. Dabei fielen immer wieder auch Blicke auf das politische Geschehen in den USA und in anderen Regionen der Welt.

#### ANTIFASCHISMUS IST UND BLEIBT NOTWENDIG!

Auch 2025 war unsere antifaschistische Arbeit ein Schwerpunkt im Falkenjahr. Das Gedenken an 80 Jahre Ende des 2. Weltkriegs und Befreiung vom Faschismus stand im Mittelpunkt: Dies brachten wir durch unsere Teilnahme am antifaschistischen Gedenktag in Regensburg am 23. April und einer öffentlichen Veranstaltung anlässlich des 8. Mai als Tag der Befreiung zum Ausdruck. Außerdem beteiligten wir uns bei den Protesten gegen den AFD-Parteitag in Riesa und die Gründung der neuen Jugendorganisation der AFD in Gießen.

#### DAS JÄHRLICHE HIGHLIGHT – UNSER FALKENZELTLAGER

Auch 2025 bildete das landesweite Sommerzeltlager auf dem Falkencamp in Schwangau den Höhepunkt des Falkenjahres. Dieses Jahr kamen Kinder und Jugendliche sowie erfahrene und angehende Jugendleiter:innen auf dem Platz zusammen, um sich pädagogisch weiterzubilden oder sich unter dem Motto „Komm in unser Edelweiß-pirat:innenlager. Gegen den Faschismus für alle Zeit!“ als Zeltgruppe oder in offenen Workshops mit verschiedenen Themen zu beschäftigen.

#### DER ABSCHLUSS DES FALKENJAHRES

Vom 29.12.25 – 03.01.26 führen die Jugendlichen bei den Falken, wie beinahe jährlich, auf die Winterschule, um gemeinsam zu lernen, zu diskutieren und das Jahr zu verabschieden. Wir hoffen, dass alle ein kleines Stück klüger und gestärkter von der Winterschule nach Hause gekommen und ins neue Jahr gestartet sind.



#### Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

Bezirk Niederbayern/Oberpfalz  
Adolf-Schmetzer-Str. 30  
93055 Regensburg  
0941 58265 | buero@falken-in-no.de  
www.falken-in-no.de



Fotos von G. Lindner

## JOHANNITER-JUGEND IN DER JOHANNITER- UNFALL- HILFE E.V.

### REGIONALVERBAND OSTBAYERN

Die Johanniter-Jugend ist der Jugendverband der Johanniter-Unfallhilfe. In Bayern beteiligen sich ca. 2.000 Kinder in den Kinder- und Jugendgruppen.

Auf Basis der Werte, die wir Johanniter seit über 900 Jahren leben, entwickeln wir Konzepte und Aktionen, um der nächsten Generation Toleranz, Nächstenliebe und Achtung näherzubringen. Wir tun dies unabhängig von Bekenntnis, Herkunft und Nationalität.

Im Bereich Ostbayern haben wir aktuell zehn Jugendgruppen in der Altersgruppe 3-18 Jahre sowie 23 Schulsanitätsdienste mit ca. 300 Schüler:innen. Schwerpunkt der Gruppenarbeit ist die Ausbildung in Erster Hilfe und natürlich in erster Linie Spaß bei Spielen, Basteln und Aktionen im Freien.

Die Johanniter-Jugend beteiligt sich regelmäßig an Aktionen der „großen Johanniter“ und lernt dadurch das gesamte Spektrum ehrenamtlicher Möglichkeiten bei den Johannitern kennen.

2025 wurden in Schwandorf-Wackersdorf zwei neue Jugendgruppen gegründet und an diversen ortsübergreifenden Aktionen partizipiert. Ein besonderes Highlight war der Regionaljugendtag für alle Jugendgruppen und Schulsanitäter:innen im Mai 2025, bei dem sich die Kinder und Jugendlichen zusammen mit erwachsenen Rettungskräften in verschiedenen Rettungsübungsskills beweisen und trainieren durften. Zudem wurde ein neuer Jugendsani-Lehrgang ins Leben gerufen, in dem sich die Jugendlichen über die reguläre Erste Hilfe hinaus schon auf spätere Engagements im Bereich Sanitätsdienst, Retten und Helfen fortbilden können. Daneben gab es viele Aktionen für Freizeit und Spaß wie Ausflüge in den Freizeitpark Edlwies, den Trampolinpark oder Beteiligungen an Faschingsumzügen.

Für das Jahr 2026 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Neben unseren Gruppenstunden und der kontinuierlichen Ausbildung im Schulsanitätsdienst sind unter anderem wieder ein übergreifender Regionaljugendtag, eine Wettkampfteilnahme sowie diverse Ausflüge geplant. Unser Dank gilt dem Bezirksjugendring für die Unterstützung unserer Arbeit.

Foto von S.Schaaf



**JOHANNITER  
JUGEND**

**Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-  
Hilfe e.V. Regionalverband Ostbayern**

Lisa Gaaß – Koordination Johanniter-Jugend

Wernberger Straße 1 | 93057 Regensburg

Tel. 0151-72673036 | [Johanniter-Jugend.Ostbayern@johanniter.de](mailto:Johanniter-Jugend.Ostbayern@johanniter.de)

Web: [www.johanniter.de/jugend-ostbayern](http://www.johanniter.de/jugend-ostbayern)

## MALTESER JUGEND REGENSBURG

### TAGESAUSFLUG MÜNCHEN: SEALIFE, PICKNICK UND SPIEL

Zusammen mit den Gliederungen Straubing & Niederaichbach ging es ins Sealife München, wo wir viele großartige Eindrücke sammeln durften! Nach dem ganzen Erkunden haben wir aber erstmal eine Stärkung gebraucht und den Tag mit einem Picknick und ganz viel Spaß auf dem riesigen Spielplatz ausklingen lassen.

### HÜTTENLAGER RANNASEE: RESPEKT

Unter dem Motto: „Ich.Du.Wir. Gemeinsam stark!“, verbrachten wir ein wunderschönes Wochenende am Rannasee. Zum Motto gab es Stationen /Workshops, bei denen die Gruppenkinder in verschiedene Sichtweisen eintauchen, Tipps & Tricks lernen konnten und selbstverständlich ganz viele lustige Momente schaffen konnten. Und nachdem das Wochenende traditionell mit dem Lied: „Nehmt Abschied Brüder“ beendet wurde, können wir nur sagen: bis nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf zum Rannasee!“

### TAGESAUSFLUG REGENSBURG: TRAMPOLINHALLE UND DONAUSCHIFFFAHRT

Am 11.10. hieß es – Regensburg wir kommen! Mit der Malteser Jugend auf Tour. Erst gemütlich Schiff fahren von der Steinernen Brücke weg, Sonne genießen & quatschen. Dann hieß es: Austoben in der Trampolinhalle! Spaß, Action & super Stimmung – besser geht's nicht!

### GRUPPENLEITER:INNEN-STAMMTISCHE

Die regelmäßigen Stammtische dienen zum Austausch für Tipps und Tricks für die Gruppenstunden. In spaßiger Atmosphäre können sich die Gruppenleiter:innen regionsübergreifend vernetzen.

### SOZIALES PROJEKT "JUNG TRIFFT ALT"

Im Diözesanjugendführungskreis haben wir dieses Jahr ein Projekt zur Teilhabe und gegenseitigen Annäherung zwischen den Generationen ins Leben gerufen. Das dreistufige Projekt wurde mit Elementen aus Theorie, Übung, und Begegnung konzipiert und in 4 Jugendgruppen vor Ort durchgeführt.



Regensburg Tagesausflug



Hüttenlager

Gruppenleiterstammtisch



#### Malteser Jugend Regensburg

Christina Mayer – Diözesanjugendreferentin  
 christina.mayer@malteser.org  
 malteserjugend-regensburg.de



Bild von David Swoboda

## THW-JUGEND OBERPFALZ

Die THW Jugend e.V. ist der Zusammenschluss aller Jugendgruppen der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW). Zum Bezirk Oberpfalz gehören 14 Ortsverbände mit ihren Jugendgruppen.

Mädchen und Jungen zwischen dem 10. und 18. Lebensjahr können unter dem Motto „spielend helfen lernen“ Mitglied in der THW-Jugend werden. Einige Ortsjugenden haben eigene Minigruppen gegründet, bei denen Kinder schon ab 6 Jahren mitmachen können. Die Jugendgruppen in der Oberpfalz wollen ihre Mitglieder durch fachspezifische Ausbildungsthemen rund um das THW, wie zum Beispiel mit dem Bau von Stegen, dem Ausleuchten von Einsatzstellen, dem Transport von Verletzten u.v.m., an die Aufgaben des Technischen Hilfswerkes heranführen.

Daneben wird auch großer Wert auf die allgemeine Jugendarbeit gelegt. So werden sportliche Aktivitäten, Ausflüge, Zeltlager, Weiterbildungen u.a. angeboten. Je nach Ortsverband treffen sich die Jugendlichen wöchentlich oder alle zwei Wochen in der Unterkunft ihres THW-Ortsverbandes.

### BEZIRKSJUGENDLAGER AM ZELTPLATZ KALLMÜNZ

Am Ende der Pfingstferien fand unser gemeinsames Bezirksjugendlager am Zeltplatz in Kallmünz mit insgesamt 84 Teilnehmenden statt. Neben der Bezirksjugendleitung und Küchenteam nahmen die Jugendgruppen aus Amberg, Laaber, Nabburg, Neunburg vorm Wald, Sulzbach-Rosenberg und Würth teil. Ein Highlights war die Aktion im Rahmen des Projekt Vielfalt in Bayern „Wir sitzen alle im

selben Boot“. Hier fuhren die Teilnehmenden mit Kanus auf der Naab flussabwärts Richtung Regensburg. Anschließend fanden noch eine Lagerolympiade mit vielen spannenden Spielen und ein Lebendkicker Turnier statt. Auch blieb den Jugendgruppen ausreichend Zeit für eigene und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

### BEZIRKSWETTKAMPF IN NEUMARKT I. D. OPF.

Auf dem Gelände des THW Neumarkt fand der Bezirksjugendwettkampf statt der im Rhythmus von drei Jahren ausgetragen wird. Hier zeigten die Junghelfer:innen der THW Ortsjugend Laaber ihr Geschick und lösten die Aufgaben gemeinsam im Team. Neben dem Bau eines Behelfstegs war noch der Bau einer Materialtransportbahn gefordert. Damit mussten dann Sandsäcke transportiert werden, die anschließend für den Bau eines Wasserbehälters verwendet wurden. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Beim Eisschorlenspiel galt es, einen Parcours zu absolvieren und dabei kleine THW Gummi Enten einzusammeln. Die Jugendlichen des THW Laaber vertreten die Oberpfalz im nächsten Jahr beim Landesjugendwettkampf in Selb.

#### THW-Jugend Oberpfalz

Sebastian Roith

Bezirksjugendleiter

bezirk-oberpfalz@thw-jugend-bayern.de

www.thw-jugend-bayern.de/oberpfalz



## NORDBAYERISCHE BLÄSERJUGEND E.V.

### BEZIRKSJUGENDVERSAMMLUNG 2025

Am 16. März 2025 fand im Turmrestaurant in Klardorf unsere jährliche Bezirksjugendversammlung statt. Die Vorstandschaft berichtete vom vergangenen Jahr und den im Laufe des Jahres neu geplanten Aktionen. Auf der Tagesordnung standen dieses Jahr außerordentliche Neuwahlen der bislang unbesetzten Vorstandschaftsämter. Die Bezirksjugendleitung besteht nun aus Thomas Freimuth (Bezirksjugendleiter), Peter Riedl (Bezirksjugendgeschäftsführer), Katharina Seitz (Bezirksjugendschriftführerin), Dominik Weber, Simon Sachsenhauser und Andreas Islinger (alle Bezirksjugendbeisitzer).

### BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Auch im Jahr 2025 durften wir uns wieder mit einer Aktion für das Bezirksjugendorchester an der Bläserwoche beteiligen. Anstatt eines Karaokeabends wie in den letzten Jahren, ging es für die Teilnehmer:innen diesmal zu den Türmen des „sektor.f“, einer ehemaligen Abhöranlage aus Zeiten des Kalten Krieges. Die Türme gehörten von 1967 bis 2004 zum Aufklärungs- und Fernmeldesektor F, von dem aus die NATO den Funkverkehr und Radarsignale im osteuropäischen Raum aufklärten. Vor Ort unternahmen die Teilnehmer:innen zunächst eine Wanderung auf den Hohen Bogen, bevor es mit einer Besichtigung der Türme sowie der darunterliegenden Bunkeranlage weiterging. Während der Führung erfuhren die Teilnehmer:in-

nen viel über die deutsche und europäische Geschichte während des Kalten Krieges. Im Anschluss an die Führung gab es dann ein gemütliches Beisammensein, mit gemeinsamer Brotzeit und einem Quiz zum sektor.f sowie der Umgebung. Da aber auch das Musikalische natürlich nicht zu kurz kommen darf, musizierten ein paar der Teilnehmer:innen zur Führung. Insgesamt war der Ausflug ein Erfolg, die Teilnehmer:innen waren interessiert und wurden über die jüngere Vergangenheit Deutschlands und Europas sensibilisiert. Auch im kommenden Jahr werden wir uns sehr gern wieder an einer Aktion beteiligen.

### AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Zu Beginn des neuen Jahres steht für uns zunächst die Bezirksjugendversammlung an, welche am Sonntag, den 01.03.2026 im Turmrestaurant in Klardorf stattfinden wird. Im Rahmen der Versammlung stehen wieder turnusgemäße Neuwahlen auf der Tagesordnung, zudem ist ein Vortrag von Bildungsreferentin Nina Rieckmann angedacht. Wir freuen uns dabei auf viele Vertreter:innen unserer Mitgliedsvereine und Kreisjugendleitungen. Auch für das Bezirksjugendorchester wird es im Sommer wieder eine Aktion von uns geben, die Planungen dafür laufen bereits.

Wir, die Bezirksbläserjugend Oberpfalz wünschen euch alles Gute und einen angenehmen Start ins neue Jahr 2026!



## OBERPFÄLZER SCHÜTZENJUGEND

IM OBERPFÄLZER SCHÜTZENBUND E.V.

### MITGLIEDERSTRUKTUR UND ORGANISATION

Knapp 30.000 Mitglieder sind in rund 270 Vereinen im Oberpfälzer Schützenbund (OSB) organisiert. Der OSB zählt zu einem der 20 Landesverbände im Deutschen Schützenbund und nimmt damit eine wichtige Rolle im deutschen Schützenwesen ein.

### JUGENDARBEIT UND VERANSTALTUNGEN

Im Landesleistungszentrum in Pfreimd sowie in den Schützenheimen der OSB-Vereine finden regelmäßig vielfältige Jugendveranstaltungen statt. Dazu zählen unter anderem das Lichtschießen, Bogenturniere und Verbandsrunden in Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden. Diese Angebote bieten Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen und Gemeinschaft zu erleben.

### VIELFÄLTIGE AKTIVITÄTEN IM SPORTJAHR 2025

Auch im Sportjahr 2025 wurden zahlreiche Veranstaltungen sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene organisiert und durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk lag auf dem Norddeutschland Cup im Lichtschießen Auflage, an dem alle 20 Landesschützenverbände des Deutschen Schützenbundes teilnahmen. Das Lichtschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole bildet einen elementaren Baustein der Jugendarbeit im OSB. Darüber hinaus werden auch überfachliche Veranstaltungen wie Kanufahrten oder Tage der offenen Tür angeboten, die das Gemeinschaftsgefühl und die Mitgliederbindung stärken.

Aktionen wie Schnupperschießen, Aktionstage und der Tag des offenen Schützenheims haben sich als ideale Treffpunkte für Jung und Alt erwiesen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Mitgliedergewinnung und -bindung.

### ERFOLGREICHE TEILNAHME BEIM NORDDEUTSCHLAND CUP LICHTSCHIESSEN AUFLAGE IN NEUSS/DÜSSELDORF

Seit 2019 nimmt die Oberpfälzer Schützenjugend mit ihren Lichtschütz:innen an diesem deutschlandweiten Event teil. Im Jahr 2025 wurde der Norddeutschland-Cup im Lichtschießen Auflage von der Rheinischen Schützenjugend des Schützenverbandes Rheinland in der Sporthalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Neuss-Reuschenberg ausgerichtet. Rund 150 Teilnehmende aus 11 Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes kamen an diesem Wochenende zusammen.

Wir reisten gemeinsam mit der Bayerischen Sportschützenjugend (BSSJ) und den Lichtschützen, deren Eltern, Betreuern und Trainern nach Neuss in die Nähe von Düsseldorf. Der Norddeutschland-Cup ist neben der Deutschen Meisterschaft Lichtschießen eine bundesweite Meisterschaft, bei der alle Landesverbände des Deutschen Schützenbundes mit ihren besten Lichtschützen antreten und jeweils in jeder Disziplin und Klasse eine Mannschaft stellen können. Nachwuchssport-



Gruppenbild mit den teilnehmenden Lichtschütz:innen OSJ + BSSJ mit unserem Jugendmaskottchen TIRO



Unsere erfolgreichen Lichtschütz:in und Lichtschützen, v. l. Fiona Proß, Christian Suchomei, Florian Spindler und Mika Weidinger. Un-ser Maskottchen TIRO sowie stellv. Landesjugendleiterin Lydia Hahn und Landespistolentrainer Klaus Ketzler gratulieren.

ler:innen bis zu zwölf Jahren treten mit Lichtgewehr und Lichtpistole aufgelegt an. Der Austragungsort des Wettbewerbs wechselt jährlich unter den teilnehmenden Landesverbänden, was für zusätzliche Abwechslung und Spannung sorgt. Dieser Wettbewerb stellt das Highlight für die teilnehmenden Lichtschütz:innen dar.

### GEMEINSCHAFT UND BESONDERE ERLEBNISSE

Neben dem sportlichen Vergleich kamen auch die Maskottchen der Jugendverbände zum Einsatz: Rheini (Landesverband Rheinland), Toni (Hamburg), Tiggy (Niedersachsen), Willi (Nordwest) und TIRO (Oberpfalz) begleiteten das Event und sorgten für Spaß und Zusammenhalt.

Ein besonderer Dank geht an die engagierten Trainer, Betreuer und Eltern, die viel Freizeit investieren, um die Nachwuchssportler zu fördern und zu unterstützen. Hervorzuheben ist ebenfalls die Firma DISAG GmbH & Co. KG aus Hallstadt, die die Lichtschießanlagen inklusive Aufbau- und Bedienpersonal wiederholt zur Verfügung gestellt hat.

Im Anschluss an den spannenden Wettkampftag wurde gemeinsam reflektiert, Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft, sodass auch neue Freundschaften entstanden sind.

#### Oberpfälzer Schützenjugend im Oberpfälzer Schützenbund e.V

Schützenstraße 99 | 92536 Pfreimd  
1.jugendleiter@osb-jugend.de  
www.osb-jugend.de





Erlanger Berg

DEUTSCHE

BEAMTENJUGEND BAYERN

## BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Auch für das Jahr 2025 stand für uns der Austausch der verschiedenen Fachgewerkschaften der dbbj bayern im Vordergrund. Der öffentliche Dienst leidet seit Jahren immer mehr unter seinem schlechten Image und fehlendem Nachwuchs. So haben wir im Jahr 2025 verschiedene Veranstaltungen für alle jungen Beschäftigten im öffentlichen Dienst durchgeführt. Hier konnten sich die Teilnehmenden austauschen und kennenlernen. Wir haben im Dezember 2024 bereits einen umfangreichen Plan für das Jahr 2025 erarbeiten, leider mussten auch Veranstaltungen abgesagt werden, da der Wettergott nicht immer mitgespielt hat.

## AUSTAUSCH WICHTIGER DENN JE

Ein fester Termin in unserem Kalender ist nun seit 3 Jahren das Eistockschießen im Prüfeninger Schlossbiertgarten. Die Teilnehmenden konnten so wieder ihr sportliches Können zeigen. Bei Glühwein wurden die Probleme und Vorteile des öffentlichen Diensts diskutiert und weitere Versuche auf der Bahn unternommen. Desweiteren fanden viele andere Veranstaltungen im Jahr 2025 statt, wie der Besuch der Erlanger Bergkerwa, Besuch der Dult Regensburg oder ein Weihnachtsmarktbesuch.

Am 18.03.2025 besuchte eine Gruppe von Interessierten die Sternwarte Regensburg, um mehr über Astronomie und die faszinierenden Himmelsphänomene zu erfahren. Die Sternwarte, die seit ihrer Gründung im Jahr 1774 eine bedeutende Rolle in der astronomischen Forschung spielt, bietet nicht nur wissenschaftliche



JVA Führung

Einblicke, sondern auch öffentliche Veranstaltungen und Führungen an.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Mitarbeitenden der Sternwarte erhielten wir eine kurze Einführung in die Geschichte und die aktuellen Projekte der Einrichtung. Die Sternwarte ist mit modernen Teleskopen ausgestattet und bietet regelmäßig öffentliche Beobachtungsabende an, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Astronomie-Enthusiasten geeignet sind.

Bei klarem Himmel konnten wir verschiedene Himmelskörper beobachten, darunter einige Planeten und Sterne. Die Mitarbeitenden der Sternwarte standen uns zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und uns bei der Beobachtung zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Sternwarte, die uns mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft für die Astronomie begeistert haben. Wir empfehlen jedem, der sich für die Sterne interessiert, einen Besuch in der Sternwarte Regensburg einzuplanen.

## FÜHRUNG DURCH DIE JVA AMBERG

Am 26. November 2025 unternahm die dbbjb Oberpfalz eine Besichtigung der Justizvollzugsanstalt Amberg. Insgesamt nahmen 20 Mitglieder an der rund zweistündigen Führung teil, die zwischen 13:15 Uhr und 15:30 Uhr stattfand.

Während des Rundgangs erhielten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in den Alltag und die Struktur der JVA. Besonders eindrucksvoll waren die vorgestellten Gruppenunterkünfte, in denen bis zu vier Personen gemeinsam untergebracht sind. Ebenso wurde der Innenhof für den täglichen Freigang der Inhaftierten besichtigt.

Ein Schwerpunkt der Führung lag auf den verschiedenen Betrieben innerhalb der Anstalt, die dazu beitragen, dass die JVA in vielen Bereichen weitgehend autark wirtschaften kann. Dazu gehören unter anderem eine eigene Gärtnerei, eine Schneiderei – in der sogar die Kleidung der Gefangenen selbst hergestellt wird –, eine Metzgerei, eine Bäckerei sowie eine Schlosserei. Diese Einblicke vermittelten den Teilnehmenden ein realistisches Bild der Arbeits- und Ausbildungsangebote, die den Inhaftierten zur Verfügung stehen.

Die Besichtigung bot der Gruppe wertvolle Eindrücke in die organisatorischen Abläufe, den Arbeitsalltag und die vielfältigen Aufgabenbereiche innerhalb einer Justizvollzugsanstalt.

## JUGENDARBEIT

Abschließend lässt sich festhalten, dass die Jugendarbeit auf Gewerkschaftsebene für uns einen zentralen Stellenwert einnimmt. Durch die gezielte Vernetzung zahlreicher Veranstaltungen in der Oberpfalz ist es gelungen, Austausch, Zusammenarbeit und Zusammenhalt nachhaltig zu stärken. Die gemeinsamen Aktivitäten haben nicht nur die regionale Vernetzung gefördert, sondern auch neue Impulse für zukünftige Projekte gesetzt. Auf dieser Grundlage werden wir die Jugendarbeit weiterhin engagiert fortführen und ausbauen.



**Deutsche Beamtenjugend Bayern**  
Bezirksverband Oberpfalz  
Barbara Lindl  
bjl.oberpfalz@dbbjb.de

# DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK

## BEZIRK OBERPFALZ

### SOZIALE KOMPETENZEN GEGEN RADIKALISIERUNG UND EXTREMISMUS

Das Jugendherbergswerk Bayern setzt seit Mitte 2025 das Präventionsprojekt „POWER SKILLS @ DJH“ (= „Radikalisierungsprävention und Förderung sozialer Kompetenzen am Lernort Jugendherberge“) um. Ziel dabei ist, durch die Ausprägung sozialer Kompetenzen junge Menschen gegen extremistische Ansprachen und Radikalisierungstendenzen zu stärken. Sensibilisierte, informierte und resiliente Heranwachsende, so der Projektansatz, sind deutlich weniger anfällig für Ansprachen aus dem politisch und religiös motivierten Extremismus. Zunächst ging es um den Phänomenbereich des Rechtsextremismus, wobei verschiedene Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Projekt angemessen thematisiert wurden.

Markus Achatz, Leiter Bildung und Programme beim DJH Bayern: „Das Projekt geht in Theorie und pädagogischer Praxis der Frage nach, welche Impulse und persönlichen Erfahrungen nötig sind, damit junge Menschen den Wert unserer Demokratie erkennen und sich für sie einsetzen. Es geht um aktive Präventionsarbeit, um Sensibilisierung gegenüber extremistischen Gefahren, Empathie für benachteiligte Gruppen und darum, wie sich die Jugendlichen selbst in das demokratische Gemeinwesen einbringen können.“

Das Projekt „POWER SKILLS @ DJH“ richtet sich an bayerische Schulklassen aus allen Schularten ab der 9. Jahrgangsstufe sowie Jugendgruppen und Studierende aus Bayern. Das DJH Bayern bietet hierfür in seinen Häusern Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen sowie Sensibilisierungsseminare für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende der außerschulischen Jugendbildung an.

#### Fächerübergreifender Ansatz

Der „Lernort Jugendherberge“ ist prädestiniert für die Stärkung sozialer Kompetenzen junger Menschen. Beim Projekt „POWER SKILLS @ DJH“ geht es um die Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen. Aspekte der Kulturellen Bildung, von Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Medienpädagogik und natürlich der politischen Bildung werden miteinander verbunden. Die niederschweligen Pro-

*Gemeinsam an der Demokratie arbeiten – auch das ist „POWER SKILLS @ DJH“; das Jugendherbergswerk unterstützt junge Menschen dabei resilienter gegen extremistische Ansprachen zu werden. (Bild: DJH Bayern)*



*Die Vertreter:innen des „Runden Tisch Schülerfahrten“ überreichten Staatsministerin Anna Stolz das „Memorandum Schülerfahrten“ (Bild: DJH Bayern)*

gramme orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Heranwachsenden und sind interaktiv bzw. handlungsorientiert angelegt. Das spielerisch konzipierte Lernsetting zielt auch auf das Erleben von Selbstwirksamkeit ab.

### „MEMORANDUM SCHÜLERFAHRTEN“

Schülerfahrten sind ein essenzieller Bestandteil der Entwicklungsbiografien von Heranwachsenden. Insofern müssen aus unserer Sicht den Schulunterricht ergänzende, erweiternde und weiterführende Strukturen, Angebote und Vernetzungsmöglichkeiten mit außerschulischen Lern- und Gemeinschaftsorten mitgedacht werden, so die zentrale Aussage des „Memorandums Schülerfahrten“, das Klaus Umbach, Präsident des Jugendherbergswerk Bayern, als Vertreter des „Runden Tisches Schülerfahrten“ im Sommer 2025 an Kultusministerin Anna Stolz übergab. Im Memorandum fassen die am Runden Tisch versammelten Lehrer- und Elternverbände, die gemeinwohlorientierten Anbieter von Schülerfahrten, die Schülervertretungen und Verbände der Schulleitungen noch einmal zusammen, welche pädagogischen, sozialen und entwicklungspsychologischen Mehrwerte qualitativ hochwertige Schülerfahrten für alle Jahrgangsstufen und Schularten haben. Wenn ein „Runder Tisch“ laut denkt ... dann kommt zum Beispiel ein Memorandum zum Thema „Schülerfahrten“ heraus – eine Denkschrift, gerichtet an die politisch Verantwortlichen. Die über 20 am Runden Tisch versammelten Organisationen und Einrichtungen hatten sich auf dieses Positionspapier verständigt. Darin wird die Unverzichtbarkeit von Schülerfahrten argumentativ untermauert und vor allem auf den hohen pädagogischen Mehrwert hingewiesen. Gleichzeitig formulierte das Memorandum berufsspezifische Vorteile für Lehrkräfte, die regelmäßig mehrtägige Schülerfahrten durchführen.

#### Deutsches Jugendherbergswerk

Landesverband Bayern e.V.

Mauerkircherstr. 5 | 81679 München

089 92 20 98-0

[www.jugendherberge.de/bayern](http://www.jugendherberge.de/bayern)





## LANDESJUGENDWERK DES BFP IN BAYERN

### BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Das Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (LJW des BFP) vertritt im Bezirk Oberpfalz 5 Gruppen mit insgesamt rund 600 Kindern und Jugendlichen. Innerhalb unserer Ortsgruppen gibt es 3 Arbeitszweige. Das Kinderforum für 3 - 13-jährige, ONE für Jugendliche von 12 - 27 Jahren und die Pfadfinder Royal Rangers, die mit Kindern und Jugendlichen von 4 - 18 Jahren arbeiten. Es gab verschiedene Schulungen des LJW die für Mitarbeitende aus all unseren Bereichen relevant sind. Zum Beispiel z Themen wie Kindeswohl, Juleica, Aufsichtspflicht, Medienkompetenz usw.

#### ONE

Dieses Jahr fand auf Landesebene das Jugendfestival ONE Konferenz beim Schloss Thurn statt. Es nahmen etwa 1000 Jugendliche teil. Dort gab es Gottesdienste, Workshops, Sportaktionen, Konzerte und vieles mehr. Auch aus der Oberpfalz waren Gruppen vertreten.

#### ROYAL RANGERS

Ein riesiges Highlight war das Pfadrangercamp. Hier kamen gut 400 Jugendliche ab 15 Jahren aus ganz Bayern zusammen um ein camp speziell für Jugendliche zu erleben. Es gab faszinierende Projektgruppen, bei denen man eine Gabe intensiv

weiterentwickeln konnte. Auch das Riesige Geländespiel mit allen Teilnehmenden war begeisternd.

Auch unser Regionalcamp welches bei Nittenau mit 200 Teilnehmenden stattfand war das klassische Highlight eines jeden Rangerjahres. Hier konnten viele Beziehungen in den Ortsgruppen aber auch darüber hinaus vertieft werden. Bei Spiel, Spaß und Zeiten mit Gott wurden die Teilnehmenden in ihrer Persönlichkeit weiterentwickelt und Herausgefordert.

Außerdem fanden noch zwei Wochenenden für die Pfadranger (14+) In der Jugendherberge Furth im Wald und in Regensburg statt



**Landesjugendwerk des BFP in Bayern**  
 Ansprechpartner Oberpfalz: Jonas Bernreiter  
 Untere Mangfallstr. 8a  
 83059 Kolbermoor  
 08031 2210866  
 info@ljw-bayern-bfp.de

# JUGEND DER BAYERISCHEN GARTENBAUVEREINE

## BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Kinder und Jugendliche sind seit jeher fester Bestandteil des Vereinslebens der Obst- und Gartenbauvereine. In der Oberpfalz werden sie in über 200 Kinder- und Jugendgruppen mit großem ehrenamtlichem Engagement der Gruppenleiter:innen für ökologische Zusammenhänge, Natur- und Umweltbewusstsein sensibilisiert.

### VERBANDSENTWICKLUNG UND EINBINDUNG IN DEN BEZIRKSJUGENDRING

Am 15.09.2023 gründete sich die Landesjugendorganisation „Jugend der bayerischen Gartenbauvereine“. Die Aufnahme in den Bayerischen Jugendring erfolgte am 11.04.2024. Mit dem Feststellungsbeschluss des Bezirksjugendrings Oberpfalz vom 24.07.2024 ist der Bezirksverband der Jugend der Gartenbauvereine Oberpfalz nun auch auf Bezirksebene vollumfänglich anerkannt. Während das Jahr 2024 überwiegend durch formale Prozesse, Antragsstellungen und Gremienarbeit geprägt war, lag der Schwerpunkt im Jahr 2025 auf der inhaltlichen Ausgestaltung der Jugendarbeit.

### THEMENSCHWERPUNKT STREUOBST

2025 war maßgeblich durch den landesweiten Wettbewerb „Streuobst – bunt und lebendig“ des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege geprägt. Zur Vorbereitung auf diesen Wettbewerb organisierte der Bezirksverband für die Gruppenleiter:innen zwei ganztägige Workshops im Frühjahr und Herbst 2025. Zu Beginn der Veranstaltungen wurde der Wettbewerb vorgestellt und zur Teilnahme motiviert.

Veredeln



Wiesenbingo



### PRAXISORIENTIERTE BILDUNGSANGEBOTE

Im Rahmen eines Workshops im Gelände des Freilandmuseums Oberpfalz stellte Frau Bettina Kraus verschiedene praxisnahe Aktionen für Kinder- und Jugendgruppen vor. Dazu zählten das Sammeln von Naturmaterialien und das Legen eines Mandalas, ein Wiesen-Bingo zu Tieren und Pflanzen der Streuobstwiese sowie Inhalte zur Herkunft von Obst und zu Verarbeitungsmöglichkeiten von Früchten aus der Streuobstwiese.

### VEREDELN ALS SCHWERPUNKT FÜR JUGENDLICHE

Ein weiterer Programmpunkt war die Vermittlung der Grundlagen des Veredelns durch Herrn Audi Lurbiecki. Dieses Angebot richtete sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene. Neben der Bedeutung und den Zielen des Veredelns wurden verschiedene Methoden vorgestellt, wobei die Kopulation vertieft behandelt wurde. Materialien, Edelreiser sowie der Kopulationsschnitt wurden erläutert und praktisch geübt. Die Teilnehmer:innen veredelten unterschiedliche Apfelsorten auf Unterlagen und konnten jeweils eine veredelte Unterlage mit nach Hause nehmen.

### FERMENTATION ALS BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN ERNÄHRUNG

Ergänzend wurde 2025 das Thema Fermentation aufgegriffen. Im Workshop „Wilde Rezepte mit Kraut & Rüben“ vermittelte die Referentin Gabriele Leonie Bräutigam Grundlagen, Rezepte und praktische Hinweise zur Fermentation von Lebensmitteln aus dem eigenen Garten. Neben der Verarbeitung kleinerer Mengen in Gläsern wurden auch gemeinschaftliche Ansätze, etwa das Fermentieren in Gärtöpfen, vorgestellt. Der Workshop verband Umweltbildung, Ernährungskompetenz und Gemeinschaftserleben.

### FAZIT

Die Aktivitäten des Jahres 2025 leisteten einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Qualifizierung der Gruppenleiter:innen und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Gartenbauvereinen der Oberpfalz. Praxisorientierte Bildungsangebote, ökologische Themen und nachhaltige Handlungskompetenzen standen dabei im Mittelpunkt.

#### Jugend der Bayerischen Gartenbauvereine (JbG)

Bezirksverband Oberpfalz  
Wackersdorfer Straße 80  
92421 Schwandorf



## VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDER\*INNEN BAYERN

### REGION DONAU

Die Region Donau ist ein Teil des VCP Bayern und besteht aus Mitgliedern verschiedener Stämme, verteilt über die Oberpfalz und Niederbayern. Pfadfinden bedeutet für uns, gemeinsam dem Alltag zu entfliehen, Zeit in der Natur zu verbringen, am Lagerfeuer zusammenzukommen und dabei Gemeinschaft zu erleben. Auch unter einfachen Lagerbedingungen darf gutes Essen für uns natürlich nicht fehlen. Unser großes Ziel bleibt es, in den kommenden Jahren wieder mehr Nachwuchs für unsere Arbeit zu begeistern – junge Menschen, die genauso wie wir Freude an Natur, Gemeinschaft und Jugendfreizeiten haben.

Das Jahr 2025 begann mit unserem Neujahrsempfang im Ambiente, bei dem wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblickten und zugleich die Planungen für 2025 in Angriff nahmen. In geselliger Runde konnten Ideen gesammelt, Vorhaben besprochen und die kommenden Aktionen vorbereitet werden.



**Verband christlicher Pfadfinder\*innen Bayern**

Region Donau

Mail: [dominic.paul@outlook.de](mailto:dominic.paul@outlook.de)

Website: [www.donau.vcp-bayern.de](http://www.donau.vcp-bayern.de)

Bereits im Mai standen dann die Vorbereitungen für das Pfingstlager im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde Material gesichtet, repariert und überprüft. Außerdem wurden unsere Zelte neu imprägniert, damit sie für die kommende Saison bestens einsatzbereit sind. Neben der Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz: Bei Grill and Drink konnten wir eine gute Zeit miteinander verbringen und die Gemeinschaft stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt des Jahres war erneut das Pfingstlager, bei dem wir in der Großküche für rund 450 Personen kochen durften. Auch wenn unser Pfadfinderhund in diesem Jahr leider zuhause bleiben musste, war das Lager für uns dennoch ein voller Erfolg. Mit viel Engagement und Freude konnten wir zahlreiche kulinarische Highlights auf die Beine stellen. Besonders in Erinnerung geblieben sind dabei der Schweinebraten mit Knödeln sowie verschiedene dreigängige Abendessen, mit denen wir den Teilnehmenden besondere Gaumenfreuden bereiten konnten.

Auch beim Bürgerfest waren wir 2025 wieder stark vertreten. Bei bestem Wetter ergaben sich viele gute Gespräche und ein wertvoller Ideenaustausch. Solche Veranstaltungen sind für uns eine wichtige Gelegenheit, Präsenz zu zeigen, Kontakte zu pflegen und unsere Arbeit nach außen sichtbar zu machen.

Zum Jahresabschluss stand in erneut winterlichem Ambiente wieder das Friedenslicht auf dem Programm. Diese Aktion bildete einen stimmungsvollen und besinnlichen Abschluss des Jahres und war zugleich ein schöner Moment, um Gemeinschaft, Hoffnung und Frieden in den Mittelpunkt zu stellen.

Insgesamt blicken wir auf ein arbeitsreiches, aber sehr gelungenes Jahr 2025 zurück. Neben den inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben standen für uns vor allem Gemeinschaft, Engagement und die Freude an unserem pfadfinderischen Miteinander im Vordergrund. Für die kommenden Jahre wünschen wir uns weiterhin eine positive Entwicklung unserer Region, viele motivierte Mitwirkende und vor allem neue junge Menschen, die ihren Platz in unserer Gemeinschaft finden.



BERICHTE

DER

JUGEND-

RINGE

## STADTJUGENDRING

### AMBERG

#### GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle wurde 2025 von der Geschäftsführung für die Verwaltung Ramona Birkel (Elternzeitvertretung für Marlen Duschner), dem pädagogischen Geschäftsführer Florian Gebhardt und der Verwaltungskraft Sabrina Reif besetzt. Weiterhin zählt Juba Akili, der für das Bundesprojekt „Demokratie Leben“ zuständig ist, zum Team des Stadtjugendring.

#### FÖRDERUNG

Auch in diesem Jahr konnten die kommunalen Fördermittel der Stadt Amberg in den vier Bereichen Grundförderung, Bezuschussung zu Aktionen, Materialförderung sowie Bezuschussung von Projekten nahezu komplett ausgeschüttet werden.

#### VERLEIH

Auch 2025 konnte ein Wunsch der Mitgliedsvereine- und verbände umgesetzt werden: das Verleihangebot wurde um einen zusätzlichen KFZ-Anhänger erweitert. Dieser kann entweder als Transportmittel für Zeltlager, Freizeiten o.ä. ausgeliehen werden oder er dient zur Beförderung unseres Menschenkickers. Die Nachfrage nach unseren Verleih-Gegenständen hat im Jahr 2025 alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir hoffen, dass unser Angebot weiterhin so hohen Zuspruch erfährt.

#### AKTIONEN/VERANSTALTUNGEN

Der SJRveranstaltete 2025 verschiedene Aktionen: U18-Wahl, Eisaktion für Vereine, Präventionstheater „Thevo“, Kolping Mitmach-Mobil zum Thema Flucht und Integration. Neu im Stadtjugendring Amberg war das Angebot eigener Ferienprogramm durch die neue Stelle des pädagogischen Geschäftsführers. So wurde eine Fahrt in die Soccerhalle Kickfabrik an Nürnberg (voll ausgebucht) angeboten, sowie eine zweitägige Fahrt ins Tropical Island (ebenfalls voll ausgebucht). Außerdem stieg der SJR in die Kooperationsfahrt mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg und Amberg-Sulzbach in den Europapark nach Rust ein (ebenfalls voll ausgebucht).

#### DEMOKRATIE LEBEN!

Als Projektträger für die Partnerschaft für Demokratie Amberg sind wir besonders stolz auf eine Vielzahl bewilligter und durchgeführter Projekte. Vertreter:innen des SJR-Vorstands nehmen zudem regelmäßig an Sitzungen des Begleitausschusses und Treffen des Jugendforums teil.

#### JULEICA

Im Rahmen des Netzwerks JAAMAS engagiert sich der SJR Amberg in der Ausbildung zum Erwerb der JulEiCa wie auch in der Fortbildung zur Verlängerung des Qualitätsnachweises.

**AUSFLUG IN DIE  
SOCCER  
HALLE  
KICKFABRIK NÜRNBERG**

stadtjugendring  
amberg

**21.08.25** | **7-15 JAHRE**

Fahrt mit Reisebus - Treffpunkt am Dultplatz - 10:15 bis 15:30 Uhr

**NUR 5 €**

Alle Infos  
gibt's hier:

FAHRT INS  
**Tropical  
Island**

Europas größte tropische Urlaubswelt

**04.-05. NOVEMBER**  
**AB 13 JAHREN**

**75 €**

**ÜBERNACHTUNG IM ZELT-DOME**  
**FAHRT MIT REISEBUS AUS AMBERG**

stadtjugendring  
amberg

INFOS & ANMELDUNG IM  
AMBERGER FERIENPROGRAMM



**Stadtjugendring Amberg**  
Bruno-Hofer-Straße 8  
92224 Amberg  
09621 101720  
stadtjugendring@amberg.de  
www.stadtjugendring-amberg.de

## STADTJUGENDRING REGENSBURG

### VERÄNDERUNGEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE UND IM VORSTAND

Mit Lena Schulwitz bekam der Stadtjugendring Regensburg Mitte März 2025 eine neue Geschäftsführerin. Sie freut sich darauf, Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen, Ideen und Wünsche zu sein und gemeinsam die Jugendverbandsarbeit in Regensburg voranzubringen.

Wir blicken mit Freude auf den neu gewählten Vorstand und seine Ideen. Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern, Jonas Scherer, Detlef Staude, Philipp Krosenberg und Ludwig Mgbatou Songsare durften wir Vleron Aruqi aus der Sportjugend, Hung Trieu von der Feuerwehr, Anji Allaham, Anika Steinhauer von der Deutschen Pfadfinder:innenschaft Sankt Georg sowie Michael Schmid aus der Regensburger Trachtenjugend herzlich willkommen heißen.

### NEUSTART, EHRENAMT UND NETZWERK

Zu Beginn des Jahres standen noch die letzten Umzugsarbeiten in die neuen Geschäftsräume am Fernsehturm an. Nach deren erfolgreichem Abschluss widmeten sich Vorstand und Geschäftsstelle der Umsetzung des Jahresprogramms 2025, das sowohl Dankesaktionen für ehrenamtlich Engagierte – darunter gemeinsames Bowling, ein Ausflug in den Kletterwald, eine sommerliche Kanufahrt und Essensgutscheine für den Lucreziamarkt – als auch praxisnahe Seminare zu Themen wie Zuschüsse und Finanzen, Leitung von Jugendgruppen sowie die Fortsetzung des Rhetorik-Workshops umfasste.

Im Juli veranstaltete der Stadtjugendring Regensburg ein gelungenes Sommerfest für Mitgliedsverbände, Politik und Jugendmitarbeiter:innen, das trotz wechselhaften Wetters in guter Atmosphäre stattfand. Oberbürgermeisterin Maltz-

Buntes Wochenende



Vorstand bei der Herbstvollversammlung

Schwarzfischer betonte zu dieser Gelegenheit die wichtige Rolle des Stadtjugendrings sowie die Bedeutung des Inklusiven Gartens und des neuen Standorts der Geschäftsstelle. Neben Grußworten des Vorsitzenden Jonas Scherer und der Vorstellung der neuen Geschäftsleitung Lena Schulwitz bot die Veranstaltung Raum für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Feiern.

### DEINE STADT, DEINE STIMME

Der Stadtjugendring Regensburg sammelte im Rahmen der Kampagne „Deine Stadt, deine Stimme“ Forderungen und Meinungen junger Menschen zur Kommunalwahl 2026. Ziel war es die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen, die noch nicht selbst wählen dürfen, sichtbar zu machen und in politische Gespräche einzubringen. Seit dem Kampagnenstart auf dem Bunten Wochenende im Juni 2025 wurden bei verschiedensten Veranstaltungen Umfragen durchgeführt und Anliegen auf Plakaten und Postkarten festgehalten. So war der Stadtjugendring auf einer Ausbildungs-Fachmesse in der Donau Arena mit einem Stand vertreten und erzielte dort sehr erfolgreich einen hohen Rücklauf an jugendpolitischen Forderungen. Trotz herbstlich-kühlen Wetters entstanden auch viele spannende Gespräche, Ideen und Begegnungen beim Fest der Demokratie im Oktober. Und auch in den Regensburger Jugendzentren konnten junge Menschen ihre Wünsche und Forderungen an die Stadtpolitik äußern, indem sie diese auf Postkarten festhielten oder auf einer großen Stadtkarte markierten, wo in der Stadt noch Verbesserungsbedarf besteht.

Die Ergebnisse der Umfrage-Kampagne fließen in Gespräche mit der Politik ein und bilden die Grundlage für die Erstellung eines Jugendforderungskatalogs, der im Vorfeld der Kommunalwahl 2026 veröffentlicht wird.

**Stadtjugendring Regensburg**

Schmellerstraße 63

93051 Regensburg

0941 56 16 10

stjr@jugend-regensburg.de | www.jugend-regensburg.de

**stadtjugendring**  
regensburg

## STADTJUGENDRING

### WEIDEN I. D. OPF

2025 war für den Stadtjugendring Weiden ein Jahr mit hoher Sichtbarkeit, starken Kooperationen und klaren Schwerpunkten in den Bereichen Teilhabe, Kultur, Ehrenamt und Jugendarbeit vor Ort.

#### BARRIEREFREIER ZUGANG / INFRASTRUKTUR-ENTWICKLUNG

Ein Kernpunkt im laufenden Jahr war die Weiterentwicklung des barrierefreien Zugangs zum Jugendzentrum. In Abstimmung mit der Stadt Weiden wurden strukturelle Optionen geprüft, um künftig allen Jugendlichen – auch jenen mit körperlichen Einschränkungen – einen gleichberechtigten Zugang zu gewährleisten. Die Zielrichtung ist klar: Das JUZ soll ohne Einschränkung nutzbar sein. Vor allem, da wir seit 16 Jahren den JUZ Club, die Disco für Menschen mit und ohne Behinderung monatlich veranstalten.

#### 9. APRIL – VERANSTALTUNG ZUM THEMA EHRENAMT

Die Veranstaltung des BJR im Jugendzentrum am 9. April diente einem strategischen Ziel: Jugendliche systematisch an Formen des Ehrenamts heranzuführen und Engagement im Sozialraum zu stärken. Neben niedrigschwelligen Info-Formaten präsentierten regionale Vereine konkrete Einsatzmöglichkeiten.

#### PROJEKT „DIGITALES WEIDEN“ (PLAN B)

Im Jugendtreff Plan B wurde 2025 das Projekt „Digitales Weiden“ entwickelt. Ziel ist, digitale Kompetenzen auszubauen, Jugendlichen neue Ausdrucksformen zu eröffnen und digitale Jugendarbeit strategisch zu verankern. Außerdem soll das Format dazu dienen, Weiden in der Form zu entwickeln, wie Jugendliche es sich wünschen. #demokratischePartizipation



#### ZENTRALE VERANSTALTUNGEN 2025

- Dance Your Style Contest mit über 400 Teilnehmenden – ein starkes Signal für urbane Jugendkultur.
- Seifenkistenrennen mit 51 Teams – ein kreatives Gemeinschaftsprojekt, das Teamgeist, handwerkliche Fähigkeiten und soziale Teilhabe fördert.
- Kinderbürgerfest zum 30-jährigen Jubiläum mit rund 80 Vereinen – eines der größten familienorientierten Feste der Region.
- Ausstellung „Dulce Dolor“ – ein spartenübergreifendes Kunstformat, das Jugendlichen neue kulturelle Zugänge eröffnete.
- Premiere des Films „Stadt Null“ – ein weiterer Impuls für politische Bildung und kritische Auseinandersetzung mit Stadtentwicklung.

#### AUSBLICK

2025 hat deutlich gemacht, wie stark die Jugendarbeit in Weiden von verlässlichen Strukturen, kultureller Vielfalt und kontinuierlicher Beziehungsarbeit getragen wird. Die Kooperation mit der Stadt und zahlreichen Partnern wurde weiter gefestigt. Für 2026 setzen wir die Schwerpunkte auf:

- vollständige Barrierefreiheit im JUZ vorbereiten,
- Ehrenamtsförderung als Regelangebot,
- Ausbau digitaler Jugendarbeit,
- Stärkung sichtbarer Jugendkulturformate.

Der Stadtjugendring bleibt damit ein zentraler Akteur für Teilhabe, Bildung und Jugendkultur in Weiden. Wenn du möchtest, formatiere ich das als einseitiges PDF oder gebe dir eine kompakte Fassung für den Bezirk.



**Stadtjugendring Weiden i. d. OPf**

Frühlingstr. 1  
92637 Weiden i. d. OPf  
0961 62400  
info@sjr.de  
<https://sjr.de/>



## KREISJUGENDRING

### AMBERG-SULZBACH

Für Simone Turner, die zur KoJa wechselte, kam im November 2025 Magdalena Geitner als neue pädagogische Fachkraft zum Kreisjugendring. Neben der Geschäftsführung Christine Frankerl und der Verwaltungskraft Manuela Maier-Mertel ist unsere Geschäftsstelle wieder vollständig besetzt.

#### PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS 2025:

##### **AFS Kids (04. – 08. August 2025):**

54 begeisterte Teilnehmer:innen im Alter von 6-10 Jahren verbrachten mit uns eine tolle Zeit in Weißenberg. Es gab ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Wilder Westen“ mit lustigen Spielen, Lagerfeuer und Badespaß.

##### **AFS Teens (11. – 14. August 2025):**

32 Teilnehmer:innen im Alter von 10–14 Jahren hatten eine spannende Woche mit vielfältigen Aktivitäten, zum Beispiel beim Waldspiel, bei der Goldwäsche oder bei der Nachtwanderung.

##### **Jugendcamp goes Österreich (25. August – 03. September 2025):**

15 Teilnehmer:innen im Alter von 14 bis 18 Jahren genossen die Aktivitäten in den Bergen und an den Seen sehr. Die Jugendgruppe war im Ferienhaus Breitenbach im Alpbachtal untergebracht.

##### **Vorlesewettbewerb (Kreisentscheid) am 01. Februar 2025:**

9 Schulsieger:innen traten am 01. Februar 2025 zum Vorlesen an. Eine achtköpfige Jury wählte Jonas Herrmann vom HCA-Gymnasium als Kreissieger, er durfte anschließend beim Regionalentscheid in Regensburg teilnehmen.

##### **JULEICA-Schulungen:**

In Zusammenarbeit mit dem Kloster Ensdorf, der Jugendstelle Amberg und der Kommunalen Jugendarbeit fanden JULEICA-Schulungen im Frühjahr, im Oktober (Modul I) und im November 2025 (Modul II) mit sehr gutem Zuspruch statt.

Außerdem wurden Workshops als JULEICA-Auffrischung angeboten:

am 22.09.2025: Workshop „How to be an ally?“

am 07.11.2025: Workshop „Macht der Gruppe“

##### **Brettspieltage an Schulen (Nov./Dez. 2025):**

Die Nachfrage nach unseren Brettspieltagen an Schulen war auch 2025 wieder extrem hoch. Annähernd vier Wochen lang führte der KJR deshalb die Brettspiel-Aktion an zahlreichen Grund- und Mittelschulen in der Region durch.

An dieser Stelle sind auch die einmal im Monat angebotenen, generationenübergreifenden Brettspielnachmittage im Foyer des LCC (Su-Ro) zu erwähnen. Diese

wurden 2025 wieder eingeführt und von der Bevölkerung durch alle Altersstufen sehr gut angenommen.

##### **Vollversammlungen (Frühjahr und Herbst)**

Die Vollversammlungen des Kreisjugendrings fanden am 15. Mai und am 13. November mit guter Beteiligung der Delegierten statt.

#### LAUFENDE PROJEKTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT:

1. **„Sag wAS“:** In sechs Gemeinden des Landkreises hatten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung der Kommunalpolitik mitzuwirken. Dieses Format hat sich inzwischen in den Gemeinden sehr gut etabliert.
2. **Maxl Spielebus:** Der Spielebus fuhr auch in den Sommerferien 2025 wieder drei Wochen lang mit Basteln, Spiel und Unterhaltung für die Kinder durch alle Landkreisgemeinden.
3. **„Kinder haben Rechte“ – Ausstellung:** An einigen Schulen wurde die Ausstellung gezeigt und durch Workshops begleitet, welche von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen durchgeführt wurden.

##### **Verleih und Servicestelle:**

2025 erfüllte sich ein lang gehegter Wunsch: wir konnten mit finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse Amberg-Sulzbach ein hochwertiges Open-Air-Kino-Equipment anschaffen.

##### **Fördermittelvergabe:**

Dank der vom Landkreis zur Verfügung gestellten Fördermittel konnten wir ca. 100 Anträge erfolgreich bearbeiten, es wurden € 65.193,84 Fördergelder an die Vereine ausbezahlt.

#### AUSBLICK AUF 2026:

Im Jahr 2026 möchten wir durch verstärkte Kooperationen mit anderen Jugendorganisationen, Vereinen und kommunalen Partnern die Jugendarbeit und Vereinsarbeit weiter verbessern. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren zu fördern. So wollen wir nicht nur die Ressourcen bündeln, sondern auch die Vielfalt der Angebote für junge Menschen im Landkreis weiter ausbauen.

##### **Kreisjugendring Amberg-Sulzbach**

Obere Gartenstraße 3  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
09661 52820  
info@kjr-as.de | kjr-as.de



## KREISJUGENDRING CHAM

### BLICK ZURÜCK AUF EIN ABWECHSLUNGSREICHES, LEBENDIGES 2025!

Nach einem Abendseminar zum Thema „KI in der Jugendarbeit“ folgte in den Osterferien mit 90 Kindern und Jugendlichen die Fahrt in den Europa-Park nach Rust. Die Kooperationsfahrt mit der Evangelischen Jugend aus der Reihe „Demokratiebildung“ ging dieses Mal „in die heimliche Hauptstadt Europas“. Vier Tage wurden dabei in Straßburg wichtige Entscheidungsorte europäischer und weltweiter Demokratie besichtigt. Daneben blieb auch noch viel Zeit für die angesagten Hotspots, Flammkuchen und das französische Leben.

### VOM „WOID WOIFE BIS ZUR LANDESGARTENSCHAU“

Naturpädagogik „at its best“ war dann beim „Woid Woife“ in Bodenmais angesagt. Mit seiner unnachahmlichen Art schaffte es der aus dem Fernsehen bekannte Ur-Bayer die knapp 40 Kinder während seiner Ausführungen in den Bann zu ziehen. „Einmal mehr aufstehen als man hinfällt“ war dann das Motto für die jungen Menschen bei der Tagesfahrt zum Wasserski. Ungebrochen war auch der Andrang auf die Plätze für die Sprachreise mit internationaler Jugendbegegnung nach England. Rückmeldungen wie „die besten Sommerferien, die ich je hatte“ zeugen davon, dass die Reise auch heuer wieder bleibenden Eindruck bei den Teilnehmenden hinterließ.

Woid Woife Gruppenbild



**Kreisjugendring Cham**  
Rachelstraße 6, 93413 Cham  
09971 78219  
info@kjr-cham.de  
www.kjr-cham.de



Landesgartenschau

### JAHRESHIGHLIGHT „VIBES & VOICES“

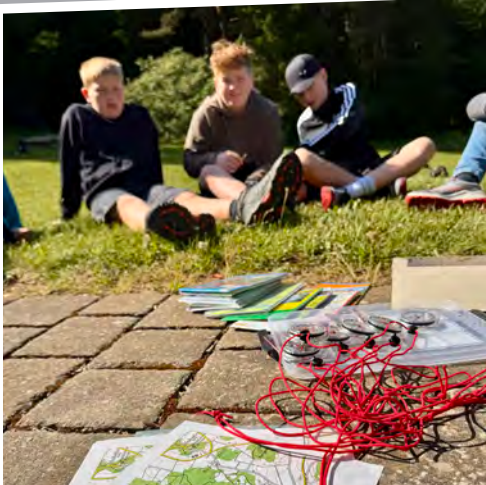
Neben der Teilnahme am Girl's-Day und dem Inklusionsfest in Cham bespielte man auch den Regionalpavillon auf der Landesgartenschau in Furth i.W. Ein Stacking-Cup-Wettbewerb, Buttons und Liveauftritte von jungen Musiker:innen und Tanzgruppen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Jahreshighlight war jedoch ohne Zweifel das Jugendkonzert mit Bandcontest „Vibes & Voices“ am 08.11.2025 im L.A. in Cham: Der Jugend im Landkreis Cham eine Stimme geben. Verbunden mit der einzigartigen Chance, das eigene musikalische Können vor einem begeisterten Publikum unter Beweis zu stellen. Diese Idee stand zu Beginn des Jahres. Dass sich daraus ein Event entwickelte, das weit über das Musikalische hinaus ging und alle Generationen bewegte, war nicht absehbar. Über das Jahr hinweg entwickelte sich die Veranstaltung vor allem auch durch die Einbeziehung der jungen Menschen. Es fanden zahlreiche Begleitveranstaltungen wie ein Videodreh zur Bewerbung oder ein Plakatwettbewerb statt. Zudem wurde versucht, in einem ungezwungenen, positiven Kontext die Bedeutung von Demokratie und einem gemeinschaftlichen Miteinander in den Fokus zu rücken. Die Bandmitglieder überlegten sich vorab Demokratiestatements und gestalteten eine „Demokratie-Wall“ in der Eventhalle. Bewertet wurden die 10 Aussagen durch die beiden MdLs des Landkreises Cham, Dr. Gerhard Hopp und Julian Preidl.

Die Veranstaltung selbst war dann ein unvergesslicher Abend, der bei den Beteiligten noch lange nachhallen sollte. Über 400 Zuschauer:innen verwandelten die restlos ausverkaufte Eventhalle des L.A. Cham in ein Fest für alle Generationen. Auf der Bühne standen 65 junge Musiker:innen. Im Zuschauerbereich jubelten Fans, Geschwister, Eltern oder gar Großeltern den jungen Menschen zu. Schnell war klar, bei den zum Teil ersten öffentlichen Auftritten ging es um ganz viel mehr als nur Musik und das Gewinnen: Mut, Leidenschaft und Stolz. Eindrücke und Gefühle, die die Teilnehmenden noch lange prägen werden. Ein Abend mit einer Veranstaltungsreihe, die gezeigt hat: Unsere Jugend kann so viel – wenn man sie denn machen lässt!

Vibes & Voices





## KREISJUGENDRING NEUMARKT I.D.OPF.

Auch 2025 standen wir als Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf. mitten in den Themen, die Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche gerade spürbar bewegen: Inklusion und Teilhabe, psychische Gesundheit, Prävention und Krisenintervention, politische Bildung sowie die Frage, wie Demokratie im Alltag erfahrbar bleibt – gerade dann, wenn Unsicherheiten wachsen und familiäre Belastungen zunehmen. Unsere Schwerpunkte waren dabei nie Selbst-zweck, sondern konkrete Unterstützung für Vereine, Verbände, Engagierte und junge Menschen im Landkreis.

### AUFGESCHLOSSEN UND OFFEN

Die Sprachreise nach England blieb auch 2025 ein lebendiges Zeichen dafür, wie sehr Perspektivwechsel wachsen lassen: raus aus dem Gewohnten, rein in Sprache, Kultur und Gemeinschaft – mit vielen Momenten, die verbinden und Selbstvertrauen stärken. Gleichzeitig zeigte sich in unseren jugendpolitischen Formaten (bis hin zu Berlin-Erfahrungen und Austauschformaten), wie wertvoll es ist, wenn junge Menschen Politik nicht nur „mitbekommen“, sondern sie als gestaltbar erleben.

### AKTIV

Der Sommercampus war 2025 ein echtes Herzstück – inklusiv, kraftvoll, gemeinschaftsstiftend und für viele schlicht: gigantisch. Hier wurde sichtbar, was möglich wird, wenn Vielfalt nicht „mitgedacht“, sondern konsequent gelebt wird. Daneben prägten bewährte und neue Freizeit- und Erlebnisformate unser Jahr: Aktionen, bei denen Kinder und Jugendliche unbeschwert sein konnten – und gleichzeitig erlebt haben, dass sie dazugehören, zählen und etwas bewegen können.

### QUALIFIZIEREND

Mit Blick auf die Realität vieler junger Menschen gewann 2025 das Thema Prävention und Krisenintervention deutlich an Bedeutung. Entsprechend wichtig waren Qualifizierungsimpulse rund um Haltung, Handlungssicherheit und Schutzkonzepte – nicht als Theorie, sondern als praktische Unterstützung für Jugendleiter:innen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche. Einen besonderen Stellenwert hatte dabei HSN – Helfen in seelischer Not: als klarer, praxisnaher Zugang, um Warnsignale besser einordnen zu können, Sprachfähigkeit im Umgang mit seelischen Krisen zu entwickeln und im Ernstfall sicherer zu reagieren. Qualifizierung hieß 2025 damit mehr denn je: Verantwortung stärken, Belastungen ernst nehmen, handlungsfäh bleiben – und jungen Menschen spürbar zur Seite stehen, wenn es darauf ankommt.

### POLITISCH

Jugendpolitische Bildung war 2025 nicht „Programmpunkt“, sondern Haltung. Besonders sichtbar wurde das in Formaten, die Politik nahbar machten: von „Heroes on Tour“ bis hin zu Aktionen wie U18-Wahl und Dönertalk, bei denen junge Menschen nicht belehrt, sondern ernst genommen wurden. Politik wurde dort greifbar, wo sie hin-gehört: in den Lebenswelten der Jugendlichen – direkt, ehrlich, dialogorientiert.

### VERNETZEND UND UNTERSTÜTZEND

Was 2025 getragen hat, war die Kraft des Ehrenamts: engagiert, zuverlässig, ideenreich – und oft über die eigenen Grenzen hinaus. Genau hier setzten wir unterstützend an: durch Begleitung, Vernetzung, Förderung und das Sichtbarmachen dessen, was sonst zu selbstverständlich wirkt. Kulturelle Highlights wie das inklusive und kreative Filmprojekt sowie das Jugendfilmfestival zeigten eindrucksvoll, wie stark Jugend(verbands)arbeit Identität, Ausdruck und Gemeinschaft fördert. 2025 war damit auch ein Jahr, in dem deutlich wurde: Jugend braucht Räume – und wir schaffen sie gemeinsam.



**Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.**

Dr.-Grundler-Straße 9  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

09181 470310

info@kjr-neumarkt.de | www.kjr-neumarkt.de

**kjr**  
KREISJUGENDRING  
NEUMARKT I.D.OPF.

## KREISJUGENDRING

### NEUSTADT A.D. WALDNAAB

Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche, ein großer Schwerpunkt des Kreisjugendrings. Erstmals nahmen im Jahr 2024 über 1350 Personen an unserem umfangreichen Programm teil.

#### JANUAR

Fahrt zum Palm Beach  
Schneeschuh-Tour mit Wildparkbesuch  
Ski-Tages-Ausflug zum Keilberg/Tschechien



#### MÄRZ

6-Tage-Familienfreizeit in Obertauern/Österreich  
Fahrt zur Therme Erding Fahrt zur Leipziger Buchmesse

**Erster Teil der oberpfalzweiten Gruppenleiterschulung in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.**

#### APRIL

2-Tagesfahrt ins Tropical Island  
M.F.M.-Aufklärungsworkshop für Mädchen  
Workshops „Technikferien“ und „Code it!“ in der Jubi Waldmünchen  
Fahrt ins Technomania nach Pilsen

#### MAI

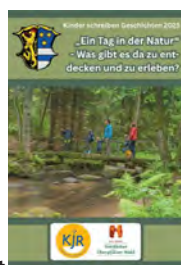
Sprachreise nach Broadstairs/England mit der Lobkowitz-Realschule

**Zweiter Teil der oberpfalzweiten Gruppenleiterschulung in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.**

**Frühjahrsvollversammlung im Meierhof in Trabititz mit Berichten, Jahresrechnung, Grußworten und Vorstellung der Jugendbeteiligung im Landkreis NEW Real Talk.**

#### JUNI

Sprachreise nach Bournemouth/England  
Kajak-Tour auf der Naab  
Erlebnistag auf der Wirnerranch  
Rangertour vom Kreislehrgarten zum Doost  
Fahrt zum Freizeitparadies Bayernpark  
„Outdoor Action“ am Ochsenkopf



**Bei der Aktion „Kinder schreiben Geschichten“ mit dem Motto „Ein Tag in der Natur“ – Was gibt es da zu entdecken und zu erleben? berichteten 330 Schüler:innen von ihren Erlebnissen.**

#### JULI

Fahrt zur Luisenburg und ins Felsenlabyrinth



**Kreisjugendring Neustadt a.d. Waldnaab**  
Knorrstraße 12  
92660 Neustadt a.d. Waldnaab  
09602 79-2900  
kreisjugendring@neustadt.de  
www.kjr-neustadt.de

#### AUGUST

Kreativer Workshop im Medienzentrum Weiden/Neustadt  
Zeltlager am Puls der Natur „Maker Space Junior“ und Dance-Academy in Waldmünchen  
3-Tages-Freizeit am Brombachsee  
Keramikatelier und Papierwerkstatt in der Kulturwerkstatt Kalmreuth  
Erste Ferienaktionswoche mit Zauber-, Sport- und Spieletag, Fahrt zum Natur- und Freizeitpark Edelwies „Just dance!“ und Stop-Motion, Kräuterbuttersommer im Freilandmuseum Oberpfalz und Bowling  
2-Erlebnistage auf der Wirnerranch  
Fahrt zum Palm Beach  
Sprachreise nach Bournemouth/England  
„So ein Zirkus – Manege frei“ in Waldmünchen  
Workshop im Geozentrum der KTB  
Nähkurs „Stiftemäppchen“

#### SEPTEMBER

Fahrt in den Zoo Leipzig mit „Gondwanaland“  
Fahrt zum Legoland  
Klettern im Steinwald  
Fahrt in den Europapark nach Rust  
Zweite Ferienaktionswoche mit Basteln, Spielen und Let´s Stomp, Fahrt nach St. Englmar,  
Tagesaktion im Geschichtspark Bärnau, Fahrt in den Zoo Nürnberg und Besuch im Freilandmuseum Oberpfalz

**Preisverleihung von dem Rätsel der Broschüre FREU.ZEIT 2025 am Großhof in Burkhardtsrieth mit anschließender Besichtigung.**

#### OKTOBER

Kürbis schnitzen und  
Drachen basteln

#### NOVEMBER

Wald-Challenge  
Muschelsucher-Abenteuer  
mit den Naturparkrangern  
Fahrt zum Zirkus Roncalli  
Fahrt zur Therme Erding  
Wichelwerkstatt



**Jugendaustausch mit Legnago in Italien (in Zusammenarbeit mit dem KJR Tirschenreuth) – 22 oberpfälzer Jugendliche besuchten die norditalienische Stadt in der Provinz Verona.**

**Herbstvollversammlung im Bürgersaal in Schirmitz mit Haushaltsplan, Jahresplanung, Grußworten und der Vorstellung Digital Streetwork des Bezirksjugendrings Oberpfalz.**

Sieben Aktionen am Buß- und Betttag mit Workshop im Freilandmuseum Oberpfalz, Abenteuer Erde im Geozentrum an der KTB, „Game Designer“ mit dem Jugendmedienzentrum T1, Outdoor Abenteuerstag, Workshop „DIY Geschenke“, Nähkurs „Beanie & Loop“ und Fahrt zum Bounce Trampolin & Funpark.

#### DEZEMBER

Fahrt zum Adventszauber am Waldwipfelweg

*Bild links oben: Obertauern  
Bild links unten: Kinder schreiben Geschichten  
Bild rechts: Herbstvollversammlung*



Neuer Bus für den Busverleih



Fotosafari



Zusammen mit Margit Wild heißt der Vorstand die neue Geschäftsführerin Susanne Knöpfle herzlich Willkommen

## KREISJUGENDRING REGENSBURG

Das Jahr 2025 war für uns von besonderen Herausforderungen und spürbaren Veränderungen, auch im personellen Bereich, geprägt. Diese Entwicklungen führten zu zusätzlichen organisatorischen Herausforderungen innerhalb der Geschäftsstelle. Trotzdem konnten die wesentlichen Aufgaben weiterhin erfüllt und laufende Prozesse aufrechterhalten werden.

### PERSONELLE VERÄNDERUNG

Seit November 2025 hat Frau Susanne Knöpfle die Position der Geschäftsführerin im KJR Regensburg inne.

### NETZWERKTREFFEN

Am 24.03.2025 fand ein Jugendbeauftragtentreffen in Regenstau im Mehrgenerationenhaus statt. Als zentrales Thema wurde „KI in der Jugendarbeit“ aufgegriffen, zu welchem Tanja Kölgmeier (Referentin BDJ) einen anschaulichen und interessanten Vortrag hielt.

### VOLLVERSAMMLUNGEN

Am 17.03.2025 fand die Frühjahrsvollversammlung in Barbing statt. Im inhaltlichen Teil referierte ebenfalls Tanja Kölgmeier vom BDJ zum Thema: „KI in der Praxis der Jugendarbeit“

Am 17.11.2025 fand die Herbstvollversammlung in Barbing statt, in der inhaltlich die Neuausrichtung und Reorganisation des KJR Regensburg im Fokus stand.

### VORSTANDSSITZUNGEN

Die Vorstandssitzungen fanden regelmäßig statt.

### BUSVERLEIH

Im April 2025 konnte der KJR Regensburg sich über die Neuanschaffung eines neuen Busses freuen. Ein praktischerer Mercedes mit 9 Sitzen löste das ursprüngliche VW-Modell mit 7 Sitzen ab. Der KJR-Bus erfreute sich großer Beliebtheit bei den Akteur:innen der Jugendarbeit. Da die Kosten der Ausleihe gering sind, wird er oft für Freizeiten gebucht. Eine Anpassung der Busausleihgebühren an aktuelle Erfordernisse erfolgt zum 01.01.2026.

### SCHULPROJEKTE

„Pippi Langstrumpf kann helfen“

Mit diesem Thema veranstaltete das Jugendrotkreuz in Verbindung mit dem Kreisjugendring einen Juniorhelfer-Kurs für Kinder der 3. u. 4. Jahrgangsstufe. Insgesamt wurden hierbei 120 Grundschüler:innen ausgebildet. Der Kurs lief 5 Tage, in denen Pippi Langstrumpf höchstpersönlich (Maria Feldmeyer) samt Vater Efraim

(Franz Mathe, beide Jugendrotkreuz-Gruppenleiter in Wörth) 120 Schüler:innen ausgebildet. Ausbildungsinhalte waren der Notruf, betreuen von Verletzten, Versorgung von Wunden und der Umgang mit bewusstlosen Personen.

„Ronja Räubertochter – ein Leben im Wald“

Mit diesem Thema veranstaltete der Kreisjugendring Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz für die 3. Grundschulklassen aus Wiesent und Aufhausen ein Waldprojekt. Maria Feldmeyer, Korbinian Fink und Franz Mathe vom Jugendrotkreuz zeigten den Schülern wie ein Leben im Wald möglich ist und was zu tun ist, wenn etwas passiert ist. Die Schüler aus Wiesent und Aufhausen durften Tippi und kleine Wichtelhäuser aus den vorhandenen Mitteln des Waldes bauen und lernten, wie man Wunden versorgt und Hilfe holen kann, wenn etwas passiert ist.

### NIKOLAUS-MALWETTBEWERB

Wer war der „Heilige Nikolaus“? Unter diesem Motto lud der KJR Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisvolksmusikpfeifer Tobias Lehner Grundschulkindern und Kinder der Trachtenvereine des Landkreises ein, um die Nikolausgeschichte zu hören und den heiligen Nikolaus zu malen. Es nahmen 12 Schulen und 3 Trachtenvereine am Malwettbewerb teil, insgesamt waren es 2099 Teilnehmer:innen. Jedes Kind erhielt für sein eingereichtes Bild einen „heiligen“ Schokonikolaus und alle 1. Platzierten erhielten noch einen Gutschein des Donaeinkaufszentrums.

### FREIZEITANGEBOT „FOTOSAFARI“

Am 05.08.2025 bot der KJR Regensburg eine Fotosafari in Amberg an. Mit insgesamt 10 Teilnehmer:innen erkundeten wir bei strahlendem Sonnenschein in einer Art „Schnitzeljagd“ die Altstadt.

### AUSBLICK

Im Jahr 2026 wird das Projekt „Pippi Langstrumpf“ weiterhin fortgeführt. Zudem ist eine Maßnahme zur Demokratiebildung für Jugendliche sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter:innen geplant. Ablauforganisatorisch liegt der Fokus in der Überarbeitung der Homepage sowie der aktuell gültigen Zuschussrichtlinien. Mehr über den KJR Regensburg erfährst du unter

### Kreisjugendring Regensburg

ADAC-Straße 3 | 93098 Mintraching  
0151 56435191

kreisjugendring@landratsamt-regensburg.de  
www.kreisjugendring-regensburg.de



KREISJUGENDRING  
REGENSBURG

## KREISJUGENDRING

### SCHWANDORF

Das Jahr 2025 war wieder gefüllt mit vielen unterschiedlichen Aktionen. Heuer wurde erstmals eine mehrtägige Familienfahrt angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Schwandorf ging es vier Tage in die Landeshauptstadt Berlin. Neben dem Besuch des Bundestags und einem Gespräch mit der parlamentarischen Staatssekretärin Martina Enghardt-Kopf besuchte man alle wichtigen Sehenswürdigkeiten.

In der Geschäftsstelle ergaben sich ebenfalls Änderungen. Die bisher unbesetzten 6 Stunden pro Woche für eine Verwaltungskraft konnten mit Stephanie Niebauer nun vollständig aufgefüllt werden.

#### JAHRESPROGRAMM

Im März 2025 hieß es wieder „Manege frei“. In einem voll besetzten Bus ging es nach München zum Circus Krone. Wie zu erwarten waren alle Teilnehmer:innen von dieser Show begeistert.

Im Mai fuhr der KJR erneut nach München, dieses Mal zum FC Bayern. Nach dem Besuch des FC-Bayern-Museums durften die jüngsten Teilnehmer:innen zur Champions-League-Musik ins Stadion einlaufen. Im Anschluss gab es eine Führung durch den Flughafen in München.

Neben den Familienfahrten standen 2025 mehrere Workshops auf dem Programm. Im Rahmen eines 2-tägigen Musikworkshops konnten fünf Kinder erste Erfahrungen sammeln, wie es ist ein Band-Mitglied zu sein. Im Sommer wurde ein Fotoworkshop angeboten. Die entstandenen Bilder, teilweise mit KI bearbeitet, verwendete man für den Familienkalender, der 2026 in einer Neuauflage verlegt wurde. Weiter wurde ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen angeboten. Hier vermittelte man den Mädchen wie sie Vertrauen in ihre eigenen Gefühle gewinnen, aber auch Möglichkeiten kennenlernen, sich verbal über Mimik und Kör-



persprache zu verteidigen. Am Buß- und Betttag wurde den Kindern ein Krippenworkshop angeboten. Aus Naturmaterialien hatten sie die Möglichkeit ihre eigene Krippe zu basteln. 15 wunderschön und individuell gestaltete Krippen entstanden an diesem Vormittag.

Ein Highlight in diesem Jahr war die Vier-Tages-Tour nach Wien. Sofort nach der Ankunft besuchten die 20 Kinder- und Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuer:innen mit Hilfe der „ivie-app“ die berühmtesten Sehenswürdigkeiten. An den anderen Tagen besichtigte die Gruppe das Schloss Schönbrunn mit seinem wundervoll blühenden Garten und dem dazugehörigen Zoo, die Wiener Hofburg, den Prater sowie den Naschmarkt. Ein Highlight war der Besuch des „Haus des Meeres“ bevor es im Anschluss mit dem Zug wieder in Richtung Heimat ging.

#### 50/50-TAXI

Im September 2024 wurde im Rahmen eines Workshops ein Werbefilm für die sozialen Medien erstellt. Die Vorstellung dieses Films erfolgte im Januar im Kino in Nittenau. Der Einladung folgten alle vom örtlichen Bürgermeister, den Darsteller:innen, der Filmcrew bis hin zum Landrat. Der Film wurde auch beim Jugendfilmfestival Oberpfalz eingereicht.

#### PROJEKT AWARENESS

Im März 2025 gab es im Schwandorfer Bahnhof, im ehemaligen Fahrkartenverkaufsraum, ein Jugendinformationszentrum. Viele Organisationen von Schuldnerberatung, Polizei, Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Suchtberatung bis hin zu Kolping waren abwechselnd vor Ort. Im Rahmen dieses Projekts fanden gleichzeitig in verschiedenen Schulen Workshops mit dem Schwerpunkt „Prävention“ statt. Unter anderem wurde auch ein Selbstverteidigungskurs in den Grundschulen durchgeführt. Der KJR Schwandorf beteiligte sich im Bereich des Projektförderung.

*Alle Bilder von Susanne Ernst*



#### Kreisjugendring Schwandorf

Postgartenstr. 10

92421 Schwandorf

09431 20336

info@kjr-schwandorf.de | www.kjr-schwandorf.de





## KREISJUGENDRING TIRSCHENREUTH

Der Kreisjugendring Tirschenreuth konnte im Jahr 2025 ein breites Spektrum an Angeboten realisieren. Die Schwerpunkte lagen auf Freizeitgestaltung, Bildungsarbeit, Prävention, Beteiligung und Ehrenamtsqualifizierung. Die durchgeführten Maßnahmen erreichten unterschiedliche Altersgruppen und Zielgruppen im Landkreis und trugen zur Stärkung der Jugendarbeit vor Ort bei. Die im Jahr 2025 gewonnenen Erfahrungen bilden eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung der Angebote in den kommenden Jahren.

### ANGEBOTE, PROJEKTE UND SCHWERPUNKTE

Zu den gut genutzten Freizeitangeboten zählten mehrere Tagesfahrten, darunter die Fahrt in die Therme Erding, die Oma-, Opa-, Enkelfahrt in den Zoo Pilsen mit Dinopark sowie eine Tagesfahrt ins Palm Beach. Auch der Kinotag im April wurde mit hoher Beteiligung angenommen und richtete sich an Kinder, Jugendliche und Familien.

Im Bereich der Bildungsarbeit lag ein Schwerpunkt auf praxisorientierten Workshops. Mit den Angeboten „Lego Spike Essentials“ und „Lego Spike Prime“ wurden technische und digitale Kompetenzen gefördert. Die Workshops ermöglichten einen spielerischen Zugang zu MINT-Themen und stärkten Teamarbeit sowie problemlösendes Denken.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit war zudem die internationale Jugendarbeit. Der Schüleraustausch mit Italien bot den beteiligten Jugendlichen die Möglichkeit zu interkulturellem Lernen und persönlichem Austausch.

Ein gemeinsamer Aktionstag in Tirschenreuth ergänzte das Programm.

Im Themenfeld Prävention wurden mehrere Schulungen „Helfen in seelischer Not“ durchgeführt. Diese richteten sich an Ehrenamtliche und Interessierte und vermittelten Handlungssicherheit im Umgang mit psychisch belasteten jungen Menschen. Die Angebote wurden sehr gut angenommen.



### BETEILIGUNG UND EHRENAMT

Im Rahmen des Oberpfalztags am 17. und 18. Mai beteiligte sich der Kreisjugendring Tirschenreuth mit mehreren Aktionen. Am 17. Mai fand ein Jugendempfang statt, an dem rund 40 junge Menschen teilnahmen. Der Empfang bot Raum für Austausch, Vernetzung und die Würdigung jugendlichen Engagements.

Am 18. Mai präsentierte sich der Kreisjugendring mit einem Stand im Fischhofpark. Neben Informationsmaterialien wurde ein Gewinnspiel durchgeführt, das thematisch an Demokratie und politische Bildung anknüpfte. Der Hauptpreis war die Teilnahme an einer mehrtägigen Bildungsfahrt. Der Auftritt trug zur Sichtbarkeit der Jugendarbeit im Landkreis bei.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auch 2025 auf der Qualifizierung ehrenamtlich Engagierter. Die Juleica-Schulung gliederte sich in einen Präsenzteilende September sowie in mehrere Online-Bausteine im Oktober und November. Themen waren unter anderem Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit, Prävention sexualisierter Gewalt und Strukturen der Jugendarbeit. Der zweite Teil der Juleica-Schulung fand im November statt. Insgesamt nahmen 11 Jugendliche an der Ausbildung teil, begleitet von mehreren Referierenden. Die Schulung leistete einen wichtigen Beitrag zur Sicherung qualifizierter ehrenamtlicher Arbeit im Landkreis.

Ergänzt wurde das Jahresprogramm durch Aktionen wie das Sommerquiz zum Thema Kinderrechte, an dem sich zahlreiche Kinder und Jugendliche beteiligten.

Der Kreisjugendring Tirschenreuth setzte im Jahr 2025 ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche, Familien und Ehrenamtliche im Landkreis um. Die Arbeit umfasste Freizeitangebote, Bildungs- und Präventionsmaßnahmen, Beteiligungsformate sowie Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche. Ziel war es, niedrigschwellige Zugänge zur Jugendarbeit zu schaffen, soziale Kompetenzen zu stärken und junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

#### Kreisjugendring Tirschenreuth

Bahnhofstraße 20b  
95643 Tirschenreuth  
09631 7982211

[kjr@tirschenreuth.de](mailto:kjr@tirschenreuth.de) | [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)



## JUGENDMEDIEN- ZENTRUM T1

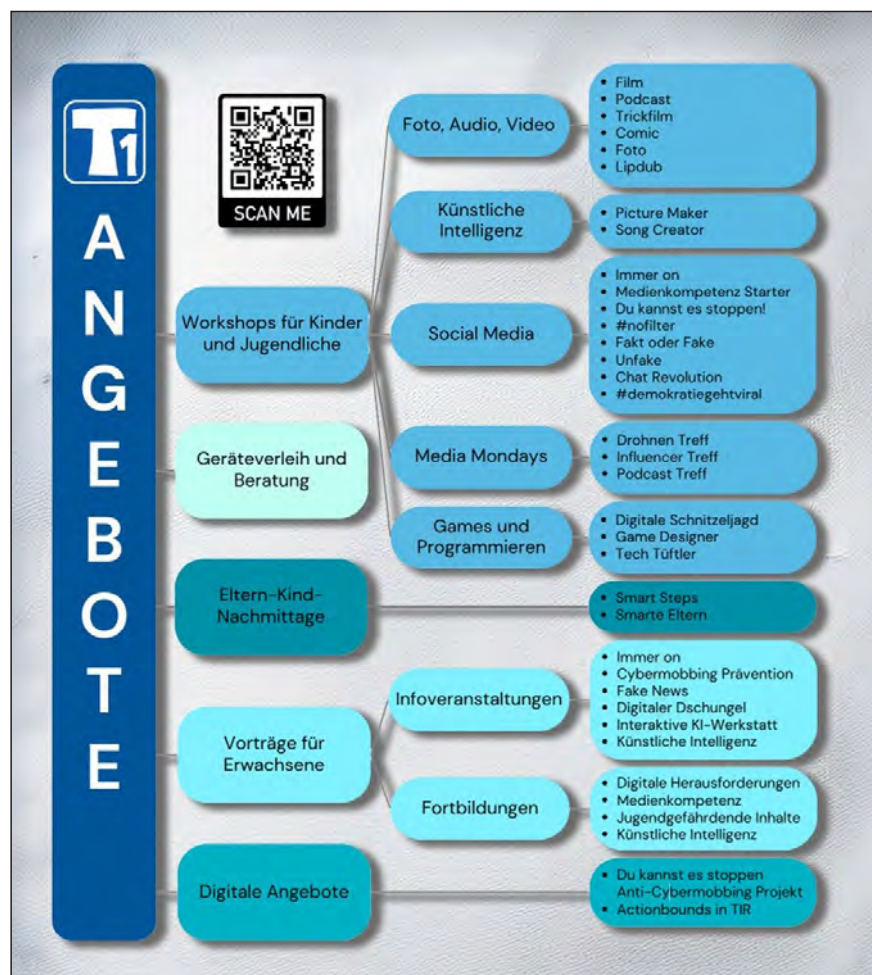
Das Jugendmedienzentrum T1 vermittelt Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien und dem Internet: Sicher, kritisch und kreativ. Das umfangreiche Angebot zur Stärkung der Medienkompetenz umfasst Workshops für Kinder und Jugendliche, Vorträge für Erwachsene, digitale Angebote sowie Geräteverleih und Beratung:

### ERÖFFNUNG STUDIO

Das neue Film und Tonstudio sowie die zusätzlichen Räume geben uns deutlich mehr Platz und technische Möglichkeiten, um unsere medienpädagogische Arbeit weiterzuentwickeln. Jugendliche können seit der Eröffnung unter realistischen Produktionsbedingungen arbeiten, eigene Inhalte gestalten und ihren kritischen Umgang mit Medien vertiefen. Mit professionellem Equipment, Greenscreen, wechselbaren Hintergründen, hochwertiger Licht- und Tontechnik und neuen Aufnahmebereichen entstehen Foto- und Interviewsituationen, Podcasts, Social Media Formate und vieles mehr – der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Die erweiterten Räume ermöglichen uns zudem ein deutlich effektiveres Arbeiten und eröffnen neue Gestaltungsräume, die wir gemeinsam mit den Jugendlichen nutzen können.

### UNSERE HIGHLIGHTS 2025

Zu unseren Highlights 2025 gehörte der Start von T1 Connect Basis, unserer neuen Fortbildungsreihe für Lehrkräfte und JaS-Fachkräfte. Sie bietet praxisnahe Werkzeuge und aktuelle Inhalte, damit zentrale Medienthemen wie Cybermobbing, Fake News oder Demokratiebildung sicher im Schulalltag verankert werden können. Mit dem Elternvortrag „Kleine Entdecker im digitalen Dschungel“ haben wir außerdem unser Angebot für Kindergärten erweitert und Familien dabei unterstützt, die ersten digitalen Schritte ihrer Kinder gut zu begleiten. Ein besonderes Erlebnis war das deutsch-tschechische Projekt „Auf die Pedale! Do pedalu!“, bei dem Jugendliche beider Länder ein Wochenende lang gemeinsam unterwegs waren und über Bewegung, Tanz und kleine Aktionen schnell miteinander in Kontakt kamen.



#### Jugendmedienzentrum T1

Tannenlohe 1 | 95685 Falkenberg

09637 929789

t1@tirschenreuth.de | www.t1-jmz.de

# IMPRESSUM

Bezirksjugendring Oberpfalz des Bayerischen Jugendrings, KdöR  
Dr.-Gessler-Straße 12a  
93051 Regensburg  
Tel. 0941 383 384 - 0  
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de  
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

An der Erstellung dieses Jahresberichts waren beteiligt:  
Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberpfalz Jürgen Preisinger,  
die Geschäftsführung und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle sowie  
zahlreiche weitere Mitarbeiter:innen aus der Oberpfälzer Jugendarbeit

Layout: Grafikbüro Gegensatz, Regensburg

Druck: Druckerei Schramm GmbH, Wörth a. d. Donau  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Fotos:

Titel: Stockfoto\_Inside Creative House\_2169102499

Seite 4/5: Stockfoto\_wundervisuals\_472367018

Seite 24: Stockfoto\_evgenyatamanenko\_1339835372

Seite 28/29: Stockfoto\_evgenyatamanenko\_1338989943

Seite 59: Stockfoto\_lorenzoantonucci\_480944106

Rückseite: fotolia\_Tijana\_108949295

Weitere Bildrechte beim Bezirksjugendring Oberpfalz  
sowie bei den Jugendverbänden, Jugendringen  
und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Der Bezirksjugendring Oberpfalz ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die beiden Organe des Bezirksjugendrings sind zum einen die Vollversammlung, zum anderen der Vorstand. Die Geschäftsstelle ist zuständig für das operative Geschäft und wichtiger Ansprechpartner.

Die Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Bezirksjugendrings Oberpfalz sind breit gefächert.

Oberstes Ziel des Bezirksjugendrings ist es, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen bis 27 Jahre in der Oberpfalz einzusetzen. Dabei wollen wir Brücken statt Mauern bauen. Jugendarbeit in der Oberpfalz ist vielfältig & bunt.

